

Manual

Lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Ihr SCHUBERTH RiderEcall im Notfall schnellstmögliche Hilfe anfordern kann.

Um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung in der vorgegebenen Reihenfolge zu lesen.

Bitte achten Sie besonders auf:

⚠ **Warnung:** Sicherheitshinweise

☞ **Achtung:** Hinweise

☺ **Tipp:** Praktische Ratschläge

Kompliment! DE

Sie haben mit dem Kauf des **SCHUBERTH RiderEcall** eine hervorragende Wahl getroffen. Das SCHUBERTH RiderEcall ist ein Sicherheitssystem der neuesten Generation für Motorradfahrerinnen und -fahrer, das in Verbindung mit allen Premium-Helmen von SCHUBERTH, aber auch mit Helmen anderer Hersteller (ohne Gewähr) genutzt werden kann. Das System wird im Notfall automatisch einen Notruf absetzen, damit so schnell wie möglich der Rettungsdienst zu Ihnen kommen kann.

Diese Gebrauchsanweisung wird Ihnen den Gebrauch des SCHUBERTH RiderEcall erklären, sowie die Inbetriebnahme und Funktionsweise erläutern. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und handeln Sie danach. Im Notfall kann das System helfen Ihr Leben zu retten.

Sollten Sie mehrere Helme besitzen oder mehrere Fahrer Ihr Motorrad benutzen, können Sie bis zu drei Helmsensoren für eine Motorradeinheit registrieren (siehe Kapitel 4 Registrierung und Kapitel 10 Inbetriebnahme). Zusätzliche Helmsensoren sind kostenpflichtig über ausgewählte Fachhändler erhältlich.

Mit unserem SCHUBERTH RiderEcall haben Sie Ihren SCHUBERTH-Helm noch umfassender für Ihre persönliche Sicherheit gemacht. Das ermöglicht Ihnen ein noch sichereres Fahrgefühl.

Wir wünschen Ihnen stets eine angenehme und unfallfreie Fahrt mit Ihrem Motorrad.

Marcel Lejeune
CEO
SCHUBERTH GmbH

Nicole Prell
Head of Sales & Marketing
SCHUBERTH GmbH

1. PARTNER

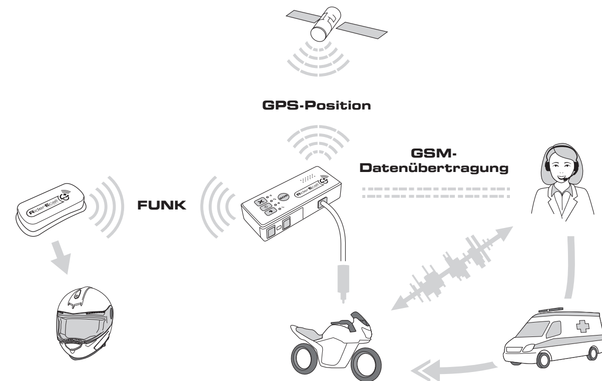
Der mit dem SCHUBERTH RiderEcall verbundene Notrufdienst wird durch die Björn Steiger Stiftung organisiert. Die Björn Steiger Stiftung beschäftigt sich seit 1969 mit der Entwicklung und Verbesserung des Rettungswesen. Viele Errungenschaften der Notfallhilfe, die heute wie selbstverständlich zur Verfügung stehen, sind Initiativen und Entwicklungen der Stiftung. Hierzu gehören unter anderem die Einführung der Notrufnummer 112 und die dazugehörigen Notrufzentralen, der Aufbau der Luftrettung sowie weitere zahlreiche technische Entwicklungen im Rettungswesen.
Auch die 2006 in Deutschland eingeführte Mobilfunkortung bei Notruf ist ein von der Björn Steiger Stiftung zur Verfügung gestelltes System das von den Notrufzentralen genutzt wird. Mit der Erbringung der Notrufleistung unter anderem für den RiderEcall weitet die Stiftung nun ihr Engagement dauerhaft in Europa aus.

2. ALLGEMEINE FUNKTIONEN

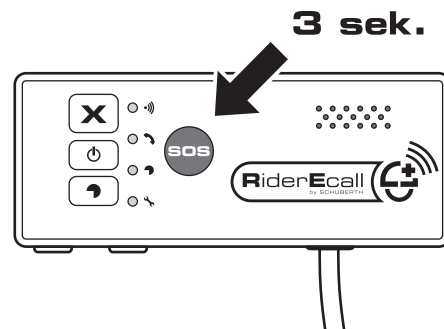
Das SCHUBERTH RiderEcall ist dazu konzipiert, um Ihnen nach einem Unfall schnelle Hilfe zukommen zu lassen. Das SCHUBERTH RiderEcall erkennt **automatisch** eine Notfallsituation und sendet über das GSM (Global System for Mobile Communications) eine Notfall SMS mit den GPS-Koordinaten Ihres Standorts an die Notrufzentrale. Parallel setzt sich das System selbstständig telefonisch mit der Notrufzentrale in Verbindung.

Sie werden nach dem Verbindungsaufbau von einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin persönlich in ihrer Landessprache über das System betreut, egal wo Sie sich auf dem Gebiet der Europäischen Union, Liechtenstein und der Schweiz befinden (ausgenommen ist Zypern).

☞ **Achtung:** Voraussetzung für ein störungsfreies Funktionieren des SCHUBERTH RiderEcall ist stets sowohl eine intakte Netzabdeckung (GPS/GSM) (nicht gegeben z. B. in ländlichen nicht Mobilfunk versorgten Gebieten oder teilweise in Tunneln) als auch eine permanente Stromversorgung. Sollte Ihr Motorrad über keine Steckdose verfügen, können Sie diese im Fachhandel erwerben und installieren lassen.



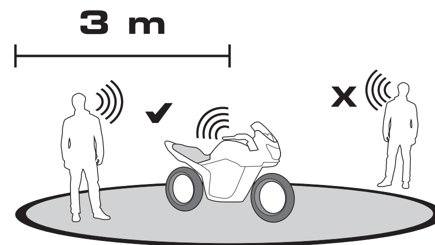
☞ **Achtung:** Nach der erstmaligen Aktivierung des SCHUBERTH RiderEcall ist dieses für zwei Jahre funktionstüchtig. Nach Ablauf dieser Zeit bedarf es einer kostenpflichtigen Verlängerung des Rettungsservices um jeweils zwei weitere Jahre. Sie werden frühzeitig per E-Mail an einer Verlängerung erinnert. Ohne Verlängerung des Rettungsservices wird das Gerät automatisch deaktiviert und funktioniert dann nicht länger.



☞ **Achtung:** Es kann vorkommen, dass das SCHUBERTH RiderEcall im Falle eines Unfalls möglicherweise nicht funktioniert, z. B. wenn es beim Unfall mechanisch zerstört worden ist oder wenn die Antenne ungünstig verdeckt wird, so dass kein GPS/GSM-Signal trotz an sich gegebener Netzabdeckung vorliegt.

Diese Mitarbeiterin / dieser Mitarbeiter alarmiert sofort die nächste offizielle Rettungsstelle, wo immer Sie sich auch auf dem Gebiet der Europäischen Union, Liechtenstein und der Schweiz befinden (ausgenommen ist Zypern).

Ein Notruf wird im Falle einer Unfallmeldung automatisch ausgelöst. Sie können alternativ auch einen manuellen Notruf auslösen, indem Sie die SOS Taste für drei Sekunden gedrückt halten. In diesem Fall ertönt ein Voralarm von 10 Sekunden. In dieser Zeit kann der Notruf über den X Button (Cancel) abgebrochen werden. Wenn er nicht abgebrochen wird, wird die Notfallmeldung nach Ablauf der 10 Sekunden an die Notrufzentrale weitergeleitet.



Anschließend können Sie über das in der Motorradeinheit eingebaute Mikrofon mit der Notfallzentrale kommunizieren. Hierzu müssen Sie sich in einem Umkreis von ungefähr 3 m von der Motorradeinheit befinden.

Die Motorradeinheit (siehe Zeichnung 1) und der Helmsensor (siehe Zeichnung 2) sind über Funk miteinander verbunden. Durch das Überschreiten von festgelegten Grenzwerten der Beschleunigungssensoren (Helmsensor und Motorradeinheit) und der Neigungssensoren (Motorradeinheit) wird ein Unfall erkannt. Sofort wird eine Notfallmeldung in Form einer Notfall-SMS – inklusiv der GPS-Koordinaten vom Unfallort – automatisch abgesetzt. Gleichzeitig wird automatisch eine Telefonverbindung zur Notrufzentrale aufgebaut.

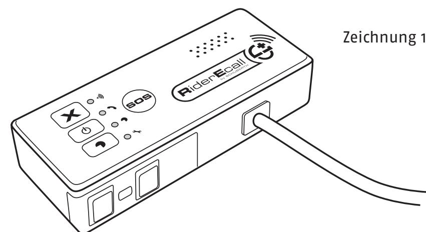
Die Motorradeinheit ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Damit ist Stromversorgung und Funktionstüchtigkeit des Systems auch dann sichergestellt, wenn es bei einem Unfall zur Trennung der Spannungsversorgung kommen sollte (ca. 15 Minuten).

☞ **Achtung:** bitte beachten Sie, dass das System vor der Inbetriebnahme (z. B. über das mitgelieferte USB-Kabel) 4 Stunden aufgeladen werden muss, damit die Batterie für den Fall eines Unfalls die Vollleistung erreicht.

☞ **Achtung:** Bedenken Sie bitte, dass das SCHUBERTH RiderEcall ein Notfallsystem ist. Benutzen Sie es auf keinen Fall bei einer Panne.

☞ **Achtung:** Es ist strengstens untersagt, den SOS Knopf ohne einen triftigen Grund (Unfall, Gefahrensituation usw.) zu drücken. Dies kann das Deaktivieren des Systems nach sich ziehen.

☞ **Achtung:** die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter der Notrufzentrale ist im Zweifelsfall angewiesen (z. B. kein Sprechkontakt) die offizielle zuständige Notrufzentrale zu alarmieren. Je nach Bestimmungen in dem Land der Notrufzentrale können auch bei Fehlalarmierung der Rettungskräfte, Kosten auf den Besitzer des Systems für den Einsatz zukommen.



Zeichnung 1



Zeichnung 2

3. LIEFERUMFANG

In Ihrer Verpackungsbox sind enthalten:
- Der Helmsensor mit integrierter Batterie, eingebaut in eine Gummiabdeckung
- die Motorradeinheit mit integrierter Batterie, integrierter SIM-Karte und eigener Seriennummer, die bereits mit dem Stromversorgungskabel verbunden ist
- die Halterung für die Motorradeinheit
- die Betriebsanleitung (Manual)
- die Kurzfassung zur schnellen Inbetriebnahme (Quick-Start-Guide)
- die Demo-DVD
- USB Kabel

☞ **Achtung:** SCHUBERTH empfiehlt zur einwandfreien Funktionsfähigkeit des SCHUBERTH RiderEcall die Befestigung der Motorradeinheit mit der mitgelieferten Halterung möglichst am Lenker oder an der Gabelbrücke Ihres Motorrads. Der Sichtkontakt der Motorradeinheit zum Himmel (GPS-Satellit) muss gewährleistet sein, um ein GPS/GSM Signal zu empfangen, da das Gerät anderenfalls nicht funktioniert.

4. REGISTRIERUNG

Um das SCHUBERTH RiderEcall verwenden zu können, ist die Registrierung und Aktivierung nach dem Kauf bei SCHUBERTH Voraussetzung. Mit der Aktivierung wird das System auf Ihre Sprache eingestellt und die integrierte SIM-Karte für die GSM-Verbindung freigeschaltet.

☞ **Achtung:** Das Gerät ist erst nach Aktivierung einsatzbereit und kann erst dann Notrufe auslösen.

Die Aktivierung sowie Registrierung des Systems können Sie im Internet unter der Adresse: www.schuberth.com/riderecall-register vornehmen. Sollten Sie sich bereits für einen anderen Service (Mobility-Programm, RiderEcall-Update-Service) von SCHUBERTH registriert haben, loggen Sie sich bitte im Kundenbereich unter www.schuberth.com/login ein und ergänzen die Daten Ihres SCHUBERTH RiderEcall.

Zur Registrierung halten Sie die Seriennummer, die sich sowohl auf der Motorradeinheit als auch auf der Verpackung befindet, bereit. Nachdem Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben, drücken Sie auf den Knopf „Speichern“. Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Klicken Sie anschließend auf den enthalten Link, um die Registrierung abzuschließen. Änderungen der Registrierung (z. B. veränderter Wohnort) sind jederzeit möglich. Dazu erhalten Sie ein Passwort. Mit diesem Passwort und Ihrer E-Mail-Adresse zusammen können Sie jederzeit Ihre Daten überarbeiten.

Die Aktivierung des Gerätes kann bis zu 36 Stunden dauern. Erst dann ist das System voll einsatzfähig. Sie können die Einsatzfähigkeit des Gerätes an den Statusmeldungen der integrierten LEDs jederzeit ablesen – zur Inbetriebnahme und Betriebsstatus lesen Sie bitte Kapitel 10.

☞ **Achtung:** SCHUBERTH nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Hierzu verweisen wir auf unsere Datenschutzbestimmungen unter: www.schuberth.com/de/disclaimerunddatenschutz.html

4.1 Notfallakte

Mit der Registrierung Ihres Systems besteht die Möglichkeit, eine individuelle Notfallakte bei unserem Partner Björn-Steiger-Stiftung anzulegen. Im Notfall können die relevanten Informationen aus der Akte zeitgleich mit einem Notruf an die Rettungsstelle übermittelt werden und den Helfern vor Ort wichtige Hinweise liefern.

Zur Anlage einer Notfallakte besuchen Sie bitte: http://www.steiger-stiftung.de/Notfallakte

☞ **Achtung:** SCHUBERTH empfiehlt die vollständige Anlage der Notfallakte. Ihre Angaben können im Notfall helfen, Ihr Leben zu retten.

5. ANBAU DES HELMSENSORS

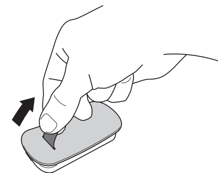
Der Helmsensor besteht aus 2 Teilen:
- Helmsensor
- Gummi-Abdeckung zur Befestigung am Helm und als Schutz vor Witterung und Vibration

Der Helmsensor wird zusammengebaut geliefert um Ihnen den Anbau zu erleichtern.

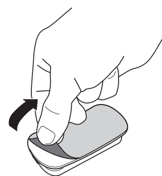


1. Reinigen Sie die Klebestelle auf dem Helm. Die Klebestelle muss frei von Fett und anderen Verschmutzungen sein.

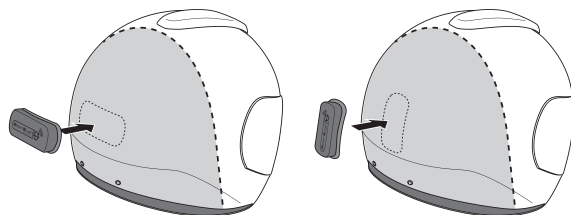
2. Ziehen Sie an der Lasche an der Unterseite des Helmsensors um die Batterie zu aktivieren.



3. Ziehen Sie die Schutzfolie der Klebefläche an der Gummi-Abdeckung ab.



4. Der Helmsensor kann vertikal und horizontal angeklebt werden. Der Helmsensor darf nicht außerhalb der Montagezone angebaut werden. Er darf nicht auf dem Visier (Sichtfeld) platziert werden.



5. Drücken Sie den zusammengebauten Helmsensor fest an die Helmschale.

6. Der Kleber entfaltet erst nach 24 Stunden zu 100 % seine Haftkraft.

☺ **Tipp:** Positionieren Sie den zusammengebauten Sensor mittig an der Rückseite des Helmes um die aerodynamische und aeroakustische Performance des Helmes so wenig wie möglich zu beeinflussen.

☞ **Achtung:** Das SCHUBERTH RiderEcall ist konzipiert für die Premium-Helme von SCHUBERTH. Es kann aber auch an Helmen anderer Hersteller (ohne Gewähr) genutzt werden.

☞ **Achtung:** Sollten Sie das SCHUBERTH RiderEcall mit Helmen anderer Hersteller verwenden, ist es möglich, dass solche Helme dadurch derart verändert werden, dass Sie zur Nutzung nicht länger geeignet sind. Dies kann Bußgelder und nachteilige versicherungsrechtliche Folgen nach sich ziehen. SCHUBERTH schließt jede Verantwortung für etwaige Nachteile oder Schäden aus.

☞ **Achtung:** Im Fall einer kostenpflichtigen Verlängerung der Funktionstüchtigkeit, müssen der Helmsensor und die Motorradeinheit nach 24 Monaten an Ihren Fachhändler gesendet werden (Kapitel 14 Wartung und Pflege). Hierzu nehmen Sie bitte den Helmsensor von der Helmschale ab. (Durch ein leichtes Drehen löst sich der Helmsensor leichter von der Helmschale). Bitte schicken Sie **nur** den Helmsensor und die Motorradeinheit ein (ohne den Helm).

6. VERBINDUNG WEITERER HELMSENSOREN

Sie können weitere Helmsensoren an Ihre Motorradeinheit koppeln, falls Sie mehrere Helme besitzen oder mit einem Beifahrer unterwegs sind.

1. Laden Sie die RiderEcall-Software von der SCHUBERTH Internetseite herunter: www.schuberth.com

2. Installieren Sie die RiderEcall-Anwendung auf Ihrem Computer. (Folgen Sie den Installationsanweisungen)

3. Verbinden Sie die Motorradeinheit mit dem USB-Anschluss Ihres Computers. (Das USB-Kabel ist Teil des Verpackungsinhaltes)

4. Klicken Sie auf „User“ um die Motorradeinheit mit Ihrem Computer zu verbinden.

5. Klicken Sie auf den Reiter „Edit“.

6. Geben Sie die Seriennummer des zweiten oder dritten Helmsensors ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „Learn“.

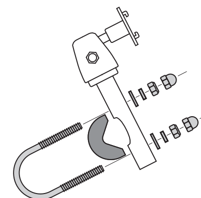
7. Ihr Helmsensor ist jetzt mit der Motorradeinheit verbunden.

Die komplette Beschreibung der Software finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.schuberth.com

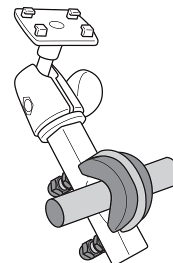
7. EINBAU DER MOTORRADEINHEIT

Um die Motorradeinheit zu befestigen, benutzen Sie die mitgelieferte Halterung. Mit ihr ist ein permanenter Kontakt der Motorradeinheit mit GPS-Satelliten und GSM-Netz gewährleistet, sofern eine intakte Netzabdeckung besteht.

- Entfernen Sie die beiden selbstsichernden Muttern vom unteren Teil der Halterung. Hierzu benötigen Sie einen 10er Maulschlüssel.



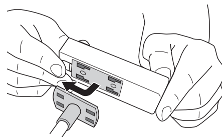
- Fixieren Sie mit der Schelle die Halterung an der gewünschten Stelle ihres Motorrades und drehen Sie die Muttern fest (das Lenkrad des Motorrads wird empfohlen).



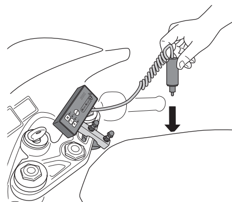
deutsch

- Schieben Sie die Motorradeinheit in die dafür vorgesehenen Rasten am oberen Teil der Halterung.

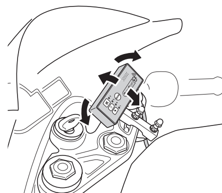
- Achten Sie auf das durch ein vernehmbares Klicken korrekte Einrasten.



- Verbinden Sie die Motorradeinheit und die Bordsteckdose Ihres Motorrades miteinander unter Verwendung des mitgelieferten Stromversorgungskabels. Sollte Ihr Motorrad über keine Steckdose verfügen, können Sie diese im Fachhandel erwerben und installieren lassen.



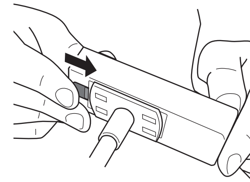
- Dank des verstellbaren Neigungs-winkels und der möglichen Drehung der Halterung können Sie Ihre Motorradeinheit in die für Sie optimale Position justieren. Zum Verstellen des Neigungswinkels lösen Sie die Flügelschraube. Die Drehung ist in verschiedenen Rasterpunkten möglich.



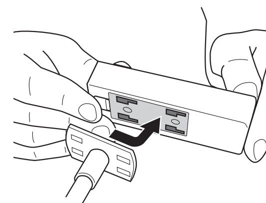
8. ABNEHMEN DER MOTORRADEINHEIT

Vor dem Abnehmen drücken Sie die Taste „on/off“, um das Gerät auszuschalten und so das Auslösen eines Fehlalarms zu verhindern.

- Zur Entsicherung der Motorradeinheit, schieben Sie den Sicherungshebel auf der Rückseite in Richtung der Halterung.



- Die Motorradeinheit ist nun entsichert und kann jetzt nach links geschoben und abgenommen werden.



☞ **Achtung:** Die Motorradeinheit darf in keiner Weise manipuliert oder beschädigt werden. Andernfalls erlischt die Gewährleistung und eine ordnungsgemäße Funktion des Systems ist nicht mehr möglich.

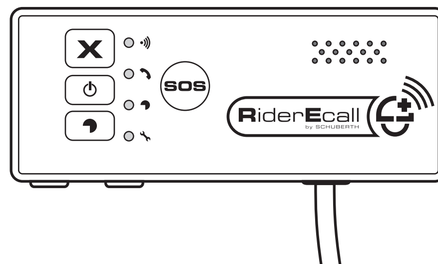
☞ **Achtung:** SCHUBERTH empfiehlt beim Verlassen des Motorrades die Motorradeinheit von der Halterung zu nehmen und diese mit sich mitführen, um Diebstahl zu verhindern. Hierzu schieben Sie den Schalter auf der Rückseite des SCHUBERTH RiderEcall nach innen und entfernen Sie das System aus der Halterung. **Des Weiteren drücken Sie die Taste „on/off", um das Gerät auszuschalten und so das Auslösen von Fehlalarm zu verhindern.**

☞ **Achtung:** SCHUBERTH empfiehlt zur einwandfreien Funktionsfähigkeit des SCHUBERTH RiderEcall wenn möglich die Befestigung der Motorradeinheit mit der mitgelieferten Halterung am Lenker Ihres Motorrads. So wird ein bestmöglicher Empfang des GPS/GSM Signals erreicht.

☞ **Achtung:** Voraussetzung für ein störungsfreies Funktionieren des SCHUBERTH RiderEcall ist stets eine intakte Netzabdeckung.

9. BEDIENELEMENTE

An der Motorradeinheit befinden sich vier Funktionstasten, vier LED-Kontrollleuchten sowie ein Lautsprecher und ein Mikrofon.



Die Tasten bedeuten:

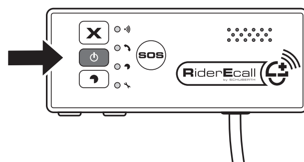
X = Rücknahme eines Notrufs (cancel)
⏻ = on/off
= Helmsensor-Kontrollknopf zur Überprüfung der Anzahl der Helmsensoren, welche mit der Motorradeinheit verbunden sind
SOS = manueller Notruf

Die LED-Lichter informieren von oben nach unten über:

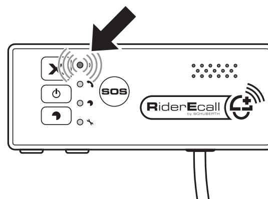
= GPS-Signal, GSM-Signal
= offene Verbindung (SMS, Anruf)
= Kontrolle über die Anzahl der mit der Motorradeinheit verbundenen Helmsensoren
= Wartung-LED

10. INBETRIEBNAHME

Stellen Sie die Stromversorgung Ihrer Motorradeinheit des SCHUBERTH RiderEcall her. Bei manchen Motorradtypen ist dazu das Einschalten der Zündung erforderlich. Schalten Sie das System am on/off-Schalter ein. (On: 1 Sekunde / Off: 2 Sekunden). Alle Power LEDs leuchten für 1 Sekunde auf.

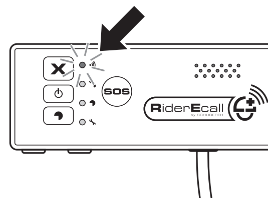


Die Motorradeinheit startet automatisch ihre Suchroutine nach einem GSM-Signal für SMS und nach einem GPS-Signal zur Bestimmung der Koordinaten. Der Vorgang dauert ca. 60 Sekunden. Bei der ersten Inbetriebnahme kann der Vorgang einige Minuten länger dauern. In dieser Zeit blinkt die obere LED-Kontrollleuchte der Motorradeinheit.

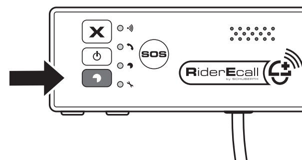


☞ **Achtung:** Beim Trennen der Netzspannung, ohne das SCHUBERTH RiderEcall auszuschalten, ist das System noch 10 Sekunden aktiv, um eventuelle Alarmmeldungen zu ermitteln. Nach Wiederherstellen der Netzspannung muss das System wieder neu angestellt werden.

Wenn das Gerät betriebsbereit ist und Signale empfangen und gesendet werden, leuchtet die obere LED-Kontrollleuchte dauerhaft. Das System ist aktiviert.

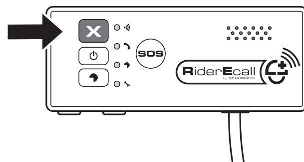


Wenn keine Signale empfangen werden, weil die Netzabdeckung unzureichend ist, blinkt die LED Kontrollleuchte weiter. In diesem Fall startet die Motorradeinheit ihre Suchroutine immer wieder neu, bis GSM- und GPS-Signal empfangen werden.
Durch das Drücken der Helmsensor-Taste können Sie jederzeit überprüfen, wie viele Helmsensoren mit Ihrer Motorradeinheit verbunden sind. (Detaillierte Beschreibung auf Seite 19)



11. AUTOMATISCHES AUSLÖSEN EINER NOTFALLMELDUNG

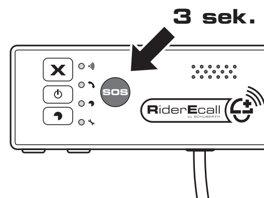
Wenn die Neigungs- (Motorradeinheit) und Beschleunigungs Sensoren (Motorradeinheit und Helmsensor) definierte Parameter überschreiten, wird automatisch ein Notfallalarm ausgelöst. Sobald die Grenzwerte der Sensoren überschritten wurden, ertönt ein Signalton, welcher 30 Sekunden andauert.
Wenn nach 30 Sekunden kein Abbruch des Notrufs über die Cancel-Taste erfolgt, geht automatisch eine Notfall-SMS mit Ihren registrierten Daten und den GPS-Koordinaten Ihres Aufenthaltsortes an die Notfallzentrale.



Parallel wird eine Audio-Verbindung zur Notfallzentrale aufgebaut. In einem Umkreis von bis zu 3 Metern bei idealen Voraussetzungen (abhängig vom Geräuschpegel der Umgebung) zur Motorradeinheit mit integriertem Mikrofon und Lautsprecher ist eine Verständigung möglich. Sollte keine Kommunikation zustande kommen, wird stets die zuständige Rettungsleitstelle von der Unfallmeldung sowie den dazugehörigen Informationen aus der Registrierung, den Daten der Notfallakte (falls vorhanden) und den Koordinaten unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Sie wird dann unverzüglich einen Rettungswagen zu Ihnen schicken.

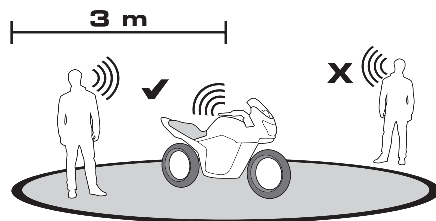
12. MANUELLES AUSLÖSEN EINER NOTFALLMELDUNG

Sie haben bei einem Notfall auch die Möglichkeit, eine Notfallmeldung manuell zu senden. Dazu halten Sie den Knopf SOS drei Sekunden lang gedrückt.



Es ertönt ein Signalton, der 10 Sekunden andauert. Wenn nach 10 Sekunden kein Abbruch des Notrufs über die Cancel-Taste erfolgt, geht automatisch eine Notfall-SMS mit Ihren registrierten Daten und den GPS-Koordinaten Ihres Aufenthaltsortes an die Notfallzentrale.

Parallel wird die Audio-Verbindung zur Notfallzentrale aufgebaut. Eine Verständigung ist möglich, wenn Ihre Entfernung zur Motorradeinheit mit dem Mikrofon und dem Lautsprecher bis zu 3 m beträgt (abhängig vom Geräuschpegel der Umgebung).



Sollte keine Kommunikation zustande kommen, wird stets die zuständige Rettungsleitstelle von der Unfallmeldung sowie den dazugehörigen Informationen aus der Registrierung, den Daten der Notfallakte und den Koordinaten des aktuellen Standorts unverzüglich in Kenntnis gesetzt. Sie wird dann unverzüglich einen Rettungswagen zu Ihnen schicken.

☞ **Achtung:** Bedenken Sie bitte, dass das SCHUBERTH RiderEcall ein Notfallsystem ist. Benutzen Sie es auf keinen Fall bei einer Panne.

☞ **Achtung:** Voraussetzung für ein störungsfreies Funktionieren des SCHUBERTH RiderEcall ist stets eine intakte Netzabdeckung.

13. VERHALTEN IM NOTFALL

Sichern Sie die Unfallstelle ab. Achten Sie auf den Verkehr. Verlassen Sie rasch die Fahrbahn und begeben Sie sich an einen sicheren Ort, z. B. auf Autobahnen hinter die Leitplanke.

☞ **Achtung:** Zur Ersten Hilfe bei Unglücksfällen sind Sie besonders aber jeder Unfallbeteiligte verpflichtet, soweit die Hilfe erforderlich und nach den Umständen zumutbar ist. Unterlassene Hilfeleistung ist strafbar. Erste-Hilfe-Maßnahmen können in Notfällen über Leben und Tod entscheiden. Frischen Sie Ihre Kenntnisse von Zeit zu Zeit in einem Erste-Hilfe-Kurs wieder auf.

☺ **Tipp:** SCHUBERTH empfiehlt, ein Warndreieck und ein speziell für Motorradfahrer entwickeltes Erste-Hilfe-Set im Gepäck zu haben. In manchen Ländern ist eine solche Verbandstasche längst Vorschrift.

14. WARTUNG UND PFLEGE

Ihr SCHUBERTH RiderEcall ist während der ersten 24 Monate wartungsfrei. Ihr SCHUBERTH RiderEcall ist nach Schutzart IP65 gefertigt. Es ist gegen Wasser, Schmutz, Staub, Kälte (-20 Grad) und Hitze (+60 Grad) geschützt.

Bei Verschmutzungen reinigen Sie Ihr SCHUBERTH RiderEcall mit einem feuchten Tuch. Verzichten Sie auf scharfe Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass Mikrofon und Lautsprecher nicht verstopft sind. Lagern Sie die Motorradeinheit bei längeren Standzeiten (etwa im Winter) trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung und bei Raumtemperatur.

⚠ **Warnung:** Ihr SCHUBERTH RiderEcall ist gegen Spritzwasser und Regen geschützt (Schutzklasse IP65), es darf aber nicht im Wasserbad eingetaucht werden. Reinigen Sie keinesfalls das System mit Kfz-Kraftstoffen, Lösungsmitteln oder anderen alkoholhaltigen Reinigungsmitteln.

☞ **Achtung:** Beide Einheiten des SCHUBERTH RiderEcalls dürfen nicht manipuliert oder beschädigt werden. Andernfalls erlischt die Gewährleistung und eine ordnungsgemäße Funktion ist nicht mehr gewährleistet.

☞ **Achtung:** Schützen Sie das SCHUBERTH RiderEcall vor dem Zugriff von Kindern und Tieren.

☞ **Achtung:** Behandeln Sie das SCHUBERTH RiderEcall sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.

1. HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

1.1 Einbau

Wird der Helmsensor des SCHUBERTH RiderEcall bereits am Helm vorinstalliert ausgeliefert?
Nein. SCHUBERTH Helme werden nicht ab Werk mit dem SCHUBERTH RiderEcall ausgerüstet. Das SCHUBERTH RiderEcall wird ausschließlich als optionales Zubehör im Fachhandel angeboten.

Wer baut das SCHUBERTH RiderEcall an den Helm an?
Der Einbau des SCHUBERTH RiderEcall erfolgt nach dem „Plug-and-Play-Prinzip" und kann von Ihnen innerhalb kürzester Zeit selbstständig vorgenommen werden. Bitte beachten Sie dafür die Einbaubeschreibung im Handbuch.

Mit welchen Helmen ist das SCHUBERTH RiderEcall kompatibel?
Das SCHUBERTH RiderEcall ist konzipiert für die Premium-Helme von SCHUBERTH. Es kann aber auch an Helmen anderer Hersteller (ohne Gewähr) genutzt werden.

☞ **Achtung:** Sollten Sie das SCHUBERTH RiderEcall mit Helmen anderer Marken verwenden, ist es möglich, dass solche Helme dadurch derart verändert werden, dass Sie zur Nutzung nicht länger geeignet sind. Dies kann Bußgelder und nachteilige versicherungsrechtliche Folgen nach sich ziehen. SCHUBERTH schließt jede Verantwortung für etwaige Nachteile oder Schäden aus.

Wie befestige ich die Motorradeinheit des SCHUBERTH RiderEcall an meinem Motorrad am besten?
Benutzen Sie bitte ausschließlich die mitgelieferte Halterung. Es ist auf eine waagerechte Positionierung zu achten. Das System sollte freie Sicht zum Himmel haben, d.h. das Antennensignal darf nicht von Karosserieteilen verdeckt werden.

Ich habe keine Steckdose an meinem Motorrad. Kann ich das System trotzdem nutzen?
Für die Nutzung des SCHUBERTH RiderEcall ist ein 12 V Anschluss zwingend erforderlich. Sie können einen 12 V Anschluss im Fachhandel beziehen und installieren lassen.

⚠ **Warnung:** Trennen Sie das System auf keinen Fall von der Stromversorgung während der Fahrt.

1.2 Allgemeine Funktionsweise

Das SCHUBERTH RiderEcall lässt sich nicht einschalten?
Prüfen Sie den korrekten Sitz des Stromkabels. Drücken Sie die ON/OFF Taste für mind. 3 Sekunden. Sie erkennen den eingeschalteten Zustand der SCHUBERTH RiderEcall an der grün leuchtenden Power-LEDs (Siehe Seite 12).

Kann ich den Akku austauschen?
Nein. Aus Sicherheitsgründen ist der Akkutausch nur Ihrem Fachhändler vorbehalten. Sollten durch den unbefugten Akkutausch Schäden an dem Gerät entstehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Bitte öffnen Sie nie das Gehäuse des SCHUBERTH RiderEcall.

Werden für das SCHUBERTH RiderEcall Software- bzw. Firmware-Aktualisierungen angeboten?
Ja. Eine Update-Möglichkeit ist vorgesehen, die nötige Software wird auf der SCHUBERTH Internetseite zur Verfügung gestellt.

Ist die SCHUBERTH RiderEcall Software MAC kompatibel?
Nein.

Wie groß ist der Wirkungsbereich der Lautsprecher und des Mikrofons des SCHUBERTH RiderEcall?
Der Wirkungsbereich der Lautsprecher und des Mikrofons des SCHUBERTH RiderEcall beträgt bei idealen Voraussetzungen ca. 3 m von der Motorradeinheit (abhängig vom Geräuschpegel in der Umgebung).

Kann das SCHUBERTH RiderEcall auch bei Regen verwendet werden? Ja das SCHUBERTH RiderEcall kann auch bei Regen verwendet werden. Es ist wasser- und staubgeschützt (Schutzklasse IP65).

Wie groß ist die Reichweite zwischen der Motorradeinheit und dem Helmsensor des SCHUBERTH RiderEcall?
Die Reichweite zwischen der Motorradeinheit und dem Helmsensor des SCHUBERTH RiderEcall beträgt ca. 5 Meter.

Wie viele Helmsensoren kann ich an eine Motorradeinheit koppeln?
Es können maximal 3 Helmsensoren an eine Motorradeinheit gekoppelt werden.

Wie kann ich die zusätzlichen Helmsensoren an die Motorradeinheit koppeln?
Sie benötigen die Software für das SCHUBERTH RiderEcall. Folgen Sie hierzu den Anweisungen auf Seite 10.

Die SCHUBERTH RiderEcall Upgrade Software funktioniert nicht.
Schließen Sie alle Fenster der SCHUBERTH RiderEcall Upgrade Software und starten Sie das Programm neu.

Mein SCHUBERTH RiderEcall findet kein GPS/GSM Signal.
Stellen Sie sicher, dass das SCHUBERTH RiderEcall freie Sicht zum Himmel hat und das Signal nicht von Karosserieteilen verdeckt wird.

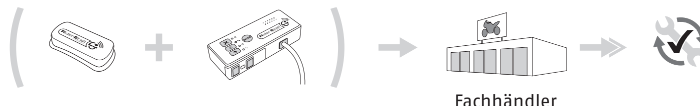
Wie kann ich erkennen, wie viele Helmsensoren vor der Fahrt mit mit der Motorradeinheit verbunden sind?
Drücken Sie die Helmsensor-Taste auf der Motorradeinheit des SCHUBERTH RiderEcall. Blinkt die LED Leuchte 1 Mal, ist 1 Helmsensor verbunden. Blinkt die LED Leuchte 2 Mal, sind 2 Helmsensoren verbunden. Blinkt die LED Leuchte 3 Mal, sind 3 Helmsensoren verbunden.

Die Wartungs-LED leuchtet weiter, nachdem ich das System eingeschaltet habe.
Dies kann folgende Gründe haben:
1. Das System muss in die Wartung, da nach 24 Monaten die Funktionstüchtigkeit abgelaufen ist. Eine Reaktivierung ist erforderlich.
2. Das Gerät ist defekt. In jedem Fall sollte das Gerät bei Aufleuchten der LED zum zu Ihrem Fachhändler geschickt werden.

In welchen Ländern kann ich das SCHUBERTH RiderEcall verwenden?
In den Ländern der Europäischen Union sowie in Liechtenstein, und der Schweiz (ausgenommen ist Zypern).

2. SERVICE

Nach 24 Monaten haben Sie die Möglichkeit, die Funktionsfähigkeit Ihres SCHUBERTH RiderEcall Systems um jeweils weitere zwei Jahre kostenpflichtig zu verlängern. Im Falle einer solchen Verlängerung muss die Funktionstüchtigkeit des Systems überprüft werden. Dies erfolgt durch Ihren Fachhändler. Denn die Kapazität der Batterie Ihres Helmsensors neigt sich ihrem Ende zu, und auch die Kapazität der Notfall-Batterie soll einer Überprüfung unterzogen werden.



Sie erhalten von SCHUBERTH einen Monat vor Ablauf der 24 Monate eine schriftliche Erinnerung, Ihre Motorradeinheit und Ihren Helmsensor von Ihrem Fachhändler überprüfen zu lassen.

Ihr Fachhändler ersetzt die Batterie im Helmsensor und überprüft das gesamte SCHUBERTH RiderEcall auf seine Funktionstüchtigkeit. Die erneute Aktivierung erfolgt automatisch. Sollte das Abonnement nicht verlängert werden wird sich das System spätestens 4 Wochen nach Ablauf automatisch abschalten.

3. HINWEISE ZUR GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNG

Ihr Fachhändler leistet auf erworbene Geräte Gewährleistung. Die Gewährleistungsfrist beträgt in Deutschland 2 Jahre. Sollte es ein Problem mit einem Produkt geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. an dessen Serviceanschrift. Bei Rücksendung bitten wir Sie, eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung und eine Kopie Ihres Kaufbelegs beizufügen.

4. ENTSORGUNG

Ihr SCHUBERTH RiderEcall wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und aus hochwertigen Komponenten gefertigt. Trotzdem muss das Produkt am Ende seiner Lebensdauer entsorgt werden. Die Entsorgung darf nicht über den Hausmüll erfolgen. Bitte bringen Sie das Produkt zu den für elektrische oder elektronische Geräte eingerichteten kommunalen Sammelstellen. Weiterführende Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

1. KUNDENSERVICE

Weitere Informationen und Firmware-Aktualisierung erhalten Sie auf unserer Internetseite
www.schuberth.com

Für technische Hilfeleistung kontaktieren Sie uns bitte unter
technik@schuberth.com

Unsere Rufnummer international:
+49 1805 89 88 00*

Firmensitz	
	Anschrift
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Deutschland

Technische Hotline	
Telefon	Anschrift
01805 89 88 00*	SCHUBERTH GMBH Kundenservice SCHUBERTH RiderEcall Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Deutschland

Internet	
	www.schuberth.com

E-Mail	
	technik@schuberth.com

* 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, bis zu 42 Cent pro Minute für Anrufe aus dem Mobilfunknetz.

Please read these instructions carefully to ensure your SCHUBERTH RiderEcall can obtain help for you as quickly as possible in an emergency.

To ensure no aspect relevant to your safety is missed, we recommend that you read this manual in the order provided.

Please pay particular attention to the following notations:

⚠ **Caution:** safety instructions

☞ **Note:** advice

☺ **Tip:** practical tips

Congratulations! EN

In purchasing the **SCHUBERTH RiderEcall** you have made an excellent choice. The SCHUBERTH RiderEcall is a latest-generation safety system for motorcyclists that can be used with all SCHUBERTH premium helmets and also with helmets from other manufacturers (though the warranty does not apply in this case). In the event of an emergency the system automatically issues an emergency signal so that the emergency services can come to you as quickly as possible.

This manual explains how to use the SCHUBERTH RiderEcall and also how to set it up and how it works. Please read it carefully through and use the unit according to its directions. The system can help to bring rescue in the event of an emergency.

If you have more than one helmet, or if more than one rider uses your motorcycle, you may register up to three helmet sensors for a single motorcycle unit (see section 4, Registration and section 10, Setup). Additional helmet sensors can be purchased from authorized dealers.

By purchasing our SCHUBERTH RiderEcall you have added more safety to the overall protection of your SCHUBERTH helmet.

We wish you safe and enjoyable motorcycling.

Marcel Lejeune
CEO
SCHUBERTH GmbH

Nicole Prell
Head of Sales & Marketing
SCHUBERTH GmbH

1. SERVICE PARTNER

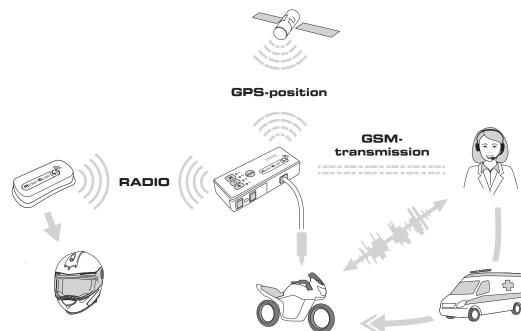
The emergency service to which the Schuberth RiderEcall is linked has been arranged through the Björn Steiger Foundation. Since 1969 the Björn Steiger Foundation has worked to develop and improve the effectiveness of rescue services. Many achievements in the emergency services that are today taken for granted have been initiatives and projects instigated by the Foundation. These include the emergency 112 telephone number and associated emergency call centres, the development of the air rescue service and many further technical developments. The mobile telephone positioning function for emergency calls, introduced into Germany in 2006, is also a system provided by the Björn Steiger Foundation for use by the emergency call centres. By providing emergency services for the RiderEcall and other users, the foundation has now made a long-term extension to its activities in Europe.

2. GENERAL FUNCTIONS

The SCHUBERTH RiderEcall is designed to attract emergency assistance should you be involved in an accident. The SCHUBERTH RiderEcall **automatically** detects an accident situation and sends an emergency SMS to the emergency call centre via the GSM (Global System for Mobile Communications) network containing the GPS coordinates of your location. At the same time the system automatically establishes telephone contact with the emergency call centre.

After the connection has been established you will be served personally over the system by an employee in the language of your country regardless of where in the area of the European Union, Liechtenstein and Switzerland you are located (not including Cyprus).

☞ **Note:** Both uninterrupted network coverage (GPS/GSM) (not available in e. g. rural areas which are not served with a mobile phone network or sometimes in tunnels) and a permanent mains supply are required at all times for the smooth operation of the SCHUBERTH RiderEcall. If your motorcycle does not have a power outlet, you can purchase one and have it installed at an authorized retail outlet.

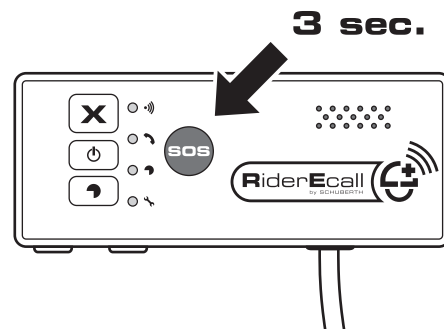


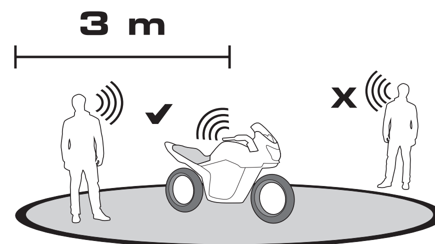
☞ **Note:** The service will function for two years from the initial activation of the SCHUBERTH RiderEcall device. Once this period expires, you must purchase a renewal of the service, available for further two-year periods. An e-mail will be sent in good time to remind you to renew. If you do not renew the rescue service, the device will be automatically deactivated and will no longer function.

☞ **Note:** In the event of an accident, the SCHUBERTH RiderEcall may fail to work if it has been mechanically damaged during the accident or if the aerial is inconveniently obscured in such as way that no GPS/GSM signal is available despite network coverage being present.

This employee will alert the nearest official rescue centre, wherever you are within the European Union (with the exception of Cyprus), Liechtenstein or Switzerland.

An emergency call will be triggered in the event of an accident report. Alternatively you can also make a manual emergency call by holding the SOS key down for three seconds. In this case a 10 second pre-alarm sounds. During this time the emergency call can be cancelled using the X button (Cancel). If it is not cancelled, the accident report will be forwarded to the emergency service centre after the 10 second period. Following this you can communicate with the emergency service centre using the microphone installed in the motorcycle unit. In order to do this you must be within a range of about 3 m of the motorcycle unit.





english

The motorcycle unit (see Figure 1) and the helmet sensor (see Figure 2) are linked to one another by radio. An emergency is detected when preset threshold values are exceeded in the acceleration sensors (on helmet sensor and motorcycle unit) and the inclination sensors (motorcycle unit). An automatic emergency alert is sent immediately in the form of an emergency SMS, also containing the GPS coordinates of the accident location. Simultaneously, a telephone call is set up to the emergency centre.

The motorcycle unit is provided with a lithium-ion battery. This assures the availability of power and thus the functioning of the unit (for approx. 15 minutes) in the event that the main power supply is cut off in an accident.

☞ **Note:** Please be aware that the system must be charged up for 4 hours before being started up (e. g. using the USB cable supplied) so the battery can reach full capacity in the event of an accident.

☞ **Note:** Please bear in mind that the SCHUBERTH RiderEcall is an emergency system. Under no circumstances should you use it in the event of a breakdown.

☞ **Note:** It is strictly forbidden to activate the SOS button without a valid reason (accident, hazardous situation etc.). This can result in the deactivation of the system.

☞ **Note:** The employee of the emergency call centre is instructed to alert the officially responsible emergency call centre in case of doubt (e.g. if there is no voice contact). Depending on the regulations in the land in which the call centre is situated, a false alarm may also result in a fine being imposed on the owner of the system.

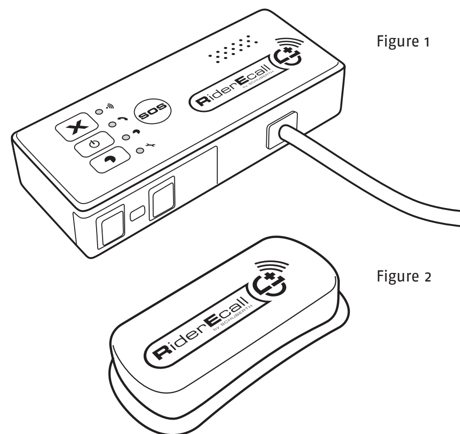


Figure 1

Figure 2

3. SCOPE OF DELIVERY

Your package contains:

- The helmet sensor with built-in battery, contained within a rubber housing
- The motorcycle unit with built-in battery, integrated SIM card and a serial number, which is already attached to the power supply cable.
- The mounting for the motorcycle unit
- This manual
- The abridged version for a quick start-up (Quick Start Guide)
- The demo DVD
- USB cable

☞ **Note:** For the faultless functioning of the SCHUBERTH RiderEcall, SCHUBERTH recommends fixing the motorcycle unit to the handlebars or the triple clamp of your motorcycle if possible with the mounting bracket provided. Line-of-sight contact with the sky (GPS satellite) must be available in order to receive a GPS/GSM signal; otherwise the unit will not work.

4. REGISTRATION

Before you can use the SCHUBERTH RiderEcall service you must register and activate the unit with SCHUBERTH. When you activate the unit, it will be set to your language and the built-in SIM card will be activated for GSM communication.

☞ **Note:** The device will not function until it is activated and can only then issue emergency calls.

You can register and activate your system online at: www.schuberth.com/riderecall-register. If you have already registered for another SCHUBERTH service (e.g. the Mobility programme or the RiderEcall update service), simply log in to the customer services area at www.schuberth.com/login and complete the information for your SCHUBERTH RiderEcall.

Please have the serial number – displayed both on the motorcycle unit and on the packaging – ready when registering. Once you have completed all the mandatory fields, click the Save button. After doing this you will receive an e-mail confirmation. Click on the link contained in this e-mail to complete registration. You can change your registration details (e.g. change of address) at any time. You will receive a password for this purpose. By entering this password and your e-mail address you can edit your data at any time.

Activation of the unit may take up to 36 hours. Only after this is it fully ready for use. You can check the functioning status of the unit at any time from the status LEDs. For information about setting the unit up and operating status, see section 10.

☞ **Note:** SCHUBERTH takes personal data protection very seriously. You can view and download our data protection policy here:
http://www.schuberth.com/en/disclaimer-data-protection.html

4.1 Emergency medical record

When you register your system, you have the possibility of creating an individual emergency medical record with our service partner, the Björn Steiger Foundation. In the event of an emergency the relevant information from the record can then be passed to the rescue centre along with an emergency call, thus providing the rescue personnel on the ground with important information.

To set up an emergency medical record, please visit:
http://www.steiger-stiftung.de/Notfallakte

☞ **Note:** SCHUBERTH recommends that you set up a full emergency medical record. The information you provide could help to save your life in an emergency.

5. FITTING THE HELMET SENSOR

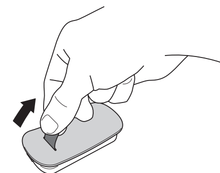
The helmet sensor comprises two parts:
- Helmet sensor
- Rubber housing for mounting to the helmet and providing protection from weather and vibration

The helmet sensor is delivered pre-assembled to make it easier for you to attach.

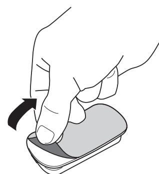


1. Clean the mounting area on the helmet. The mounting area must be free of any grease or other impurities.

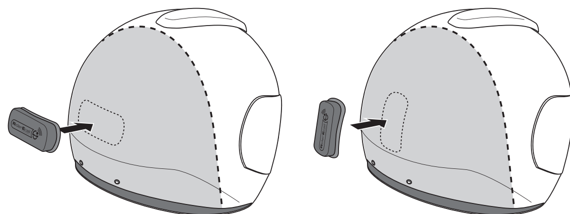
2. Pull the tab on the underside of the sensor to activate the battery.



3. Pull the protective film away from the adhesive surface on the rubber housing.



4. The helmet sensor may be attached either vertically or horizontally. The helmet sensor may not be attached outwith the mounting area. It may be not be placed on the visor (field of vision).



5. Press the assembled helmet sensor firmly onto the helmet shell.

6. The adhesive will reach its full adhesive strength after about 24 hours.

☺ **Tip:** Position the assembled helmet sensor in the centre of the rear of the helmet to minimise its effect on the aerodynamic and acoustic properties of the helmet.

☞ **Note:** The SCHUBERTH RiderEcall is designed for SCHUBERTH premium helmets. But it can also be used on helmets from other manufacturers (without warranty).

☞ **Note:** If you use the SCHUBERTH RiderEcall with helmets from other manufacturers, this may possibly result in these helmets being modified to such an extent that they are no longer suitable for use. This could result in fines and insurance penalties being incurred. SCHUBERTH cannot be held liable for any such disadvantages or damage.

☞ **Note:** If you wish to purchase an extended period of operation, the helmet sensor and the motorcycle unit must be returned to your authorized dealer after 24 months. (Chapter 14 Service and maintenance). To this end, please remove the helmet sensor from the helmet shell. (The helmet sensor is easier to remove from the helmet shell by turning it slightly). Please send only the helmet sensor and the motorcycle unit (without the helmet).

6. CONNECTING ADDITIONAL HELMET SENSORS

You can connect additional helmet sensors to your motorcycle unit if you have more than one helmet or if you are travelling with a passenger.

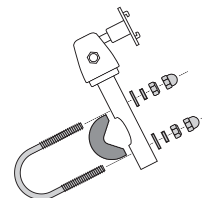
1. Download the RiderEcall software from the SCHUBERTH website: www.schuberth.com
2. Install the RiderEcall application on your computer. (Follow the installation instructions)
3. Connect the motorcycle unit with the USB port of your computer. (The USB cable is included in the package.)
4. Click on “User” to connect the motorcycle unit with your computer.
5. Now select the Edit tab.
6. Enter the serial number of the second or third helmet sensor and confirm your entry by pressing “Learn”.
7. Your helmet sensor is now connected with the motorcycle unit.

You can view the complete description of the software on our web site: www.schuberth.com

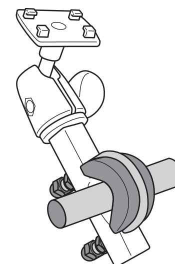
7. INSTALLING THE MOTORCYCLE UNIT

Use the mounting supplied to install the motorcycle unit. This ensures permanent contact between the unit and GPS satellites and thus the GSM network, where continuous network coverage is available.

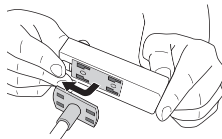
- Remove the two self-locking nuts from the bottom part of the mount. For this you will need a 10 mm wrench.



- Use the clip to fix the mount to your chosen position on your motorcycle and then tighten up the nuts. We recommend that you fit the unit to the handlebar.

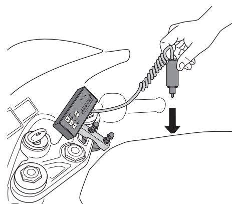


- Insert the motorcycle unit into the locking clips provided on the upper part of the mount.

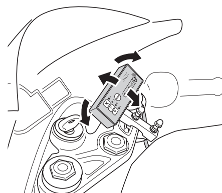


- Ensure that the unit clips in with a distinct click to ensure that it is correctly fitted.

- Connect the motorcycle unit to the on-board power socket of the motorcycle using the power supply cable supplied. If your motorcycle does not have a power outlet, you can purchase one and have it installed in a specialist retail outlet.



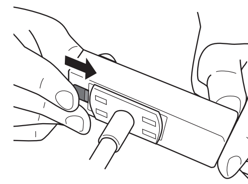
- Due to the adjustable tilt angle and the possibility of rotating the mount, you can adjust the motorcycle unit to the optimal position for you. Use the wing bolt to adjust the tilt angle. The unit can be rotated to lock into one of a series of locking positions.



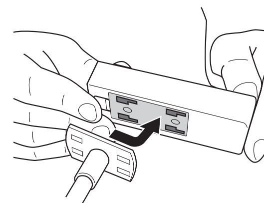
8. REMOVING THE MOTORCYCLE UNIT

Before removing the unit, click the on/off button to switch the device off and prevent a false alarm being accidentally issued.

- To disengage the motorcycle unit, push the safety catch towards the mount.



- The motorcycle unit is now released and can be pushed to the left and removed.



english

☞ **Note:** The motorcycle unit must not be manipulated in any way or damaged. Otherwise the warranty will become invalid and the proper functioning of the system will no longer be possible.

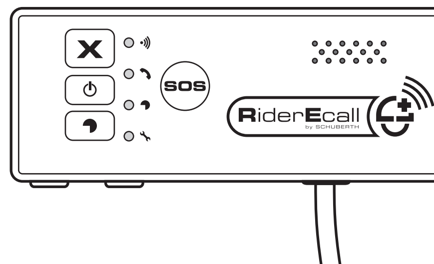
☞ **Note:** SCHUBERTH recommends that you remove the motorcycle unit from its mount when you leave the motorcycle to prevent theft of the unit. To do this, push the switch on the rear of the SCHUBERTH RiderEcall inwards and remove the system from the mount. **You should also press the on/off switch to turn the device off and prevent a false alarm being accidentally issued.**

☞ **Note:** To assure proper functioning of the RiderEcall system, SCHUBERTH recommends that you keep the motorcycle unit fixed to the handlebars of the motorcycle using the mount supplied whenever possible. This assures the best possible GPS/GSM signal reception.

☞ **Note:** For problem-free functioning the SCHUBERTH RiderEcall requires constant network coverage.

9. OPERATING ELEMENTS

On the motorcycle unit are four function buttons, four LED indicators, a loudspeaker and a microphone.

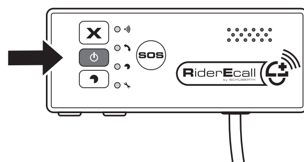


The buttons are as follows:
X = Emergency call cancel
⏻ = On/off
= Helmet sensor check button to check the number of helmet sensors that are connected to the motorcycle unit
SOS = manual emergency call

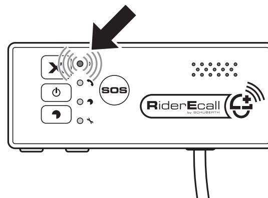
From top to bottom, the LEDs indicate:
= GPS signal, GSM signal
= Connection established (SMS, voice call)
= Check of number of helmet sensors connected to the motorcycle unit
= Maintenance LED

10. SETTING THE SYSTEM UP

Set up the power supply to the motorcycle unit of your SCHUBERTH RiderEcall. On some motorcycle types this may require the ignition to be switched on. Switch the system on at the on/off switch (On: 1 second; Off: 2 seconds). All power LEDs light up for one second.

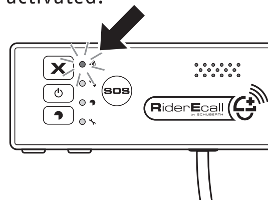


The motorcycle unit now automatically initiates its search routine for a GSM signal for SMS and a GPS signal for obtaining positioning coordinates. This procedure lasts approx. 60 seconds. When setting the system up for the first time this may take a few minutes longer. During this time the top LED indicator on the motorcycle unit will flash.

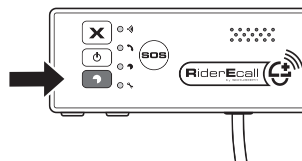


☞ **Note:** If the power supply is cut off without the SCHUBERTH RiderEcall being switched off, the system will remain active for a further 10 seconds in order to issue any necessary alarm signal. After reconnecting the mains voltage the system must be reset again.

Once the unit is ready for operation and signals can be sent and received, the top LED indicator is lit continuously. The system is now activated.



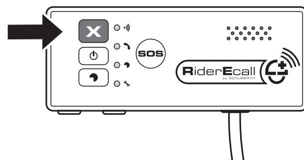
If no signals are received because network coverage is insufficient, the LED will continue to flash. In this event, the motorcycle unit will continue to run its search routine until GSM and GPS signals can be received. By pressing the helmet sensor button you can check at any time how many helmet sensors are connected to the motorcycle unit (see detailed description on page 19).



english

11. AUTOMATIC ISSUING OF AN EMERGENCY SIGNAL

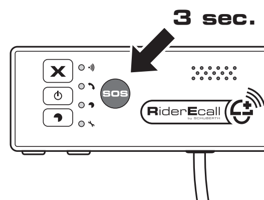
If the tilt sensor (on the motorcycle unit) and acceleration sensors (on both motorcycle and helmet units) exceed predefined parameters, an emergency alarm is automatically issued. Immediately the threshold values are exceeded, the system sounds a warning tone that lasts for 30 seconds. Unless the Cancel button is pressed during this 30 seconds, an emergency SMS is then sent with your registered data and current GPS positioning coordinates to the emergency centre.



At the same time, the system also sets up a voice call to the emergency centre. In ideal conditions communication is possible within a range of up to 3 metres (depending on the noise level in the surroundings) of the motorcycle unit with an integrated microphone and loudspeaker. If no communication with you can be obtained by the emergency centre, notification is then always sent to the appropriate local rescue coordination centre of the emergency signal together with the registration data, the information from your emergency medical record (if present) and your GPS coordinates. The rescue centre will then immediately send an ambulance to you.

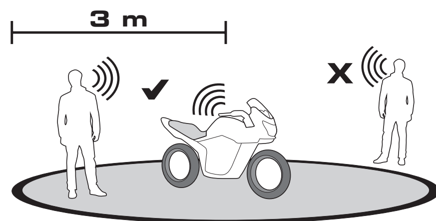
12. MANUAL ISSUING OF AN EMERGENCY SIGNAL

In the event of an emergency you also have the option of sending an emergency signal manually. To do so, hold the SOS button down for 3 seconds.



The system issues a warning tone that lasts for 10 seconds. Unless the Cancel button is pressed during this 10 seconds, an emergency SMS is then sent with your registered data and current GPS positioning coordinates to the emergency centre.

At the same time, the system also sets up a voice call to the emergency centre. For this call it should be possible to speak and hear if you are within a radius of up to 3 metres from the motorcycle unit (depending on the noise level in your immediate environment) using the microphone and loudspeaker.



If communication cannot be achieved, the responsible rescue coordination centre will always be informed immediately of the accident report as well as the associated information from the registration, the emergency file data and the coordinates of your current location. The rescue centre will then immediately send an ambulance to you.

☞ **Note:** Please bear in mind that the SCHUBERTH RiderEcall is an emergency system. Under no circumstances should you use it in the event of a breakdown.

☞ **Note:** For problem-free functioning the SCHUBERTH RiderEcall requires constant network coverage.

13. ACTION TO TAKE IN AN EMERGENCY

Make the scene of the accident safe. Beware of traffic. Move away from the roadway quickly and proceed to a safe place, e. g. behind the crash barrier if on a motorway.

☞ **Note:** In the event of an accident you have a legal responsibility to offer aid to all other persons involved in the accident if it is required and if it is reasonable in the circumstances. Failure to render assistance is punishable by a fine. In an emergency, first aid can make the difference between life and death. You should refresh your first aid knowledge periodically by attending a first aid course.

☺ **Tip:** SCHUBERTH recommends keeping a warning triangle and a first aid kit specially developed for motorcyclists in your baggage. In many countries such first-aid pouches have long been mandatory.

14. CARE AND MAINTENANCE

For the first 24 months your SCHUBERTH RiderEcall requires no maintenance. The SCHUBERTH RiderEcall has been manufactured to ingress protection standard IP 65. This protects it against water, dirt, dust, cold (–20 degrees C) and heat (+60 degrees C).

If it becomes dirty, clean your SCHUBERTH RiderEcall using a damp cloth. Avoid abrasive cleaning agents. Ensure that the microphone and loudspeaker do not become blocked. When not used for lengthy periods (e.g. in winter), store the motorcycle unit in a dry place at room temperature, away from direct sunlight.

⚠ **Caution:** Your SCHUBERTH RiderEcall is protected against splashing water and rain (protection class IP65), however it may not be immersed in water. Under no circumstances should you clean the system with automotive fuels, solvents or any other cleaning agents containing alcohol.

☞ **Note:** Neither of the two parts of the SCHUBERTH RiderEcall must be manipulated or damaged. Any manipulation or modification will invalidate the warranty and may interfere with the proper functioning of the unit.

☞ **Note:** Keep the SCHUBERTH RiderEcall out of reach of children or animals.

☞ **Note:** Treat the SCHUBERTH RiderEcall with care. It may be damaged by impacts or blows or by falling even from a moderate height.

1. FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

1.1 Installation

Is the SCHUBERTH RiderEcall supplied already fitted to the helmet?
No. SCHUBERTH helmets are not supplied from the factory pre-fitted with the SCHUBERTH RiderEcall. The SCHUBERTH RiderEcall is available solely as an optional accessory from authorized dealers.

How do I fit the SCHUBERTH RiderEcall to the helmet?
The SCHUBERTH RiderEcall is installed on a plug-and-play basis and you can fit it yourself quickly and easily. Please see the installation section in the handbook.

With which helmets is the SCHUBERTH RiderEcall compatible?
The SCHUBERTH RiderEcall is compatible with all premium SCHUBERTH helmets and with helmets of all other brands. But it can also be used on helmets from other manufacturers (without warranty).

☞ **Note:** If you use the SCHUBERTH RiderEcall with helmets of other brands, this may possibly result in these helmets being modified to such an extent that they are no longer suitable for use. This could result in fines and insurance penalties being incurred. SCHUBERTH cannot be held liable for any such disadvantages or damage.

What is the best way for me to attach the motorcycle unit of the SCHUBERTH RiderEcall to my bike?
Use only the mount supplied. It should be positioned horizontally. The system requires a clear view to the sky, i.e. the antenna signal should not be blocked by body panelling or fairing.

There is no power socket on my motorcycle. Can I still use the system?
A 12 V power supply is essential for the functioning of the SCHUBERTH RiderEcall. You can obtain a 12 V connector at a authorized dealer and have it installed.

 **Caution:** Never disconnect the system from the power supply while riding.

1.2 How it works

The SCHUBERTH RiderEcall will not switch on.
Check that the power cable is properly attached and connected. Hold down the ON/OFF button for at least 3 seconds. You can tell that the SCHUBERTH RiderEcall is on when the power LED lights green. (See page 12)

Can I replace the battery?
No. For safety reasons, only your authorized dealer may replace the accumulator. If any damage is caused to the unit as a result of unauthorised battery replacement, the warranty is voided. Please never open the housing of the SCHUBERTH RiderEcall.

Are software/firmware updates available for the SCHUBERTH RiderEcall?
Yes. Updates will be provided as they occur and will be made available on the SCHUBERTH website.

Is the SCHUBERTH RiderEcall Software Mac-compatible?
No.

What is the operating range of the microphone and loudspeaker of the SCHUBERTH RiderEcall?
In ideal conditions the range of the SCHUBERTH RiderEcall speaker and microphone is approx. 3 m from the motorcycle unit (depending on the noise level in the surroundings).

Can the SCHUBERTH RiderEcall be used when it is raining?
Yes. It is protected against water and dust (IP 65 ingress protection).

What is the operating range between the SCHUBERTH RiderEcall motorcycle unit and the helmet sensor?
The range between the motorcycle unit and the helmet sensor of the SCHUBERTH RiderEcall is approx. 5 metres.

How many helmet sensors can I link to the motorcycle unit?
A maximum of 3 helmet sensors can be linked to one motorcycle unit.

How can I connect the helmet sensors to the motorcycle unit?
You require the software for the SCHUBERTH RiderEcall.
For this follow the instructions on page 30.

The SCHUBERTH RiderEcall upgrade software does not work.
Close all windows of the SCHUBERTH RiderEcall upgrade software and restart the program.

My SCHUBERTH RiderEcall cannot detect a GPS/GSM signal.
Check that the SCHUBERTH RiderEcall has a clear view to the sky and that the signal is not being blocked by body or fairing parts.

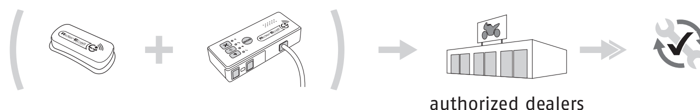
How can I check before riding how many helmet sensors are linked to the motorcycle unit?
Press the helmet sensor button on the motorcycle unit. If the LED flashes once, 1 sensor is connected. If the LED flashes twice, 2 sensors are connected. If the LED flashes three times, 3 sensors are connected.

The maintenance LED stays lit after I have switched the system on.
This may be for the following reasons:
1. The system must be serviced because the service life expires after 24 months. A reactivation is required.
2. The unit is defective. In both cases, if this LED lights, you should send the device to your authorized dealer.

In which countries can I use the SCHUBERTH RiderEcall?
In all EU countries except Cyprus, plus Liechtenstein and Switzerland.

2. SERVICE

After 24 months you have the opportunity to purchase an extension to the operation of your SCHUBERTH RiderEcall System by a further two years in each case. In case of such an extension, the proper functioning of the system must be checked. This will be carried out by your authorized dealer. Because the capacity of your helmet sensor's battery is declining and the emergency battery must also be checked. This is also because the battery in the helmet sensor will be reaching the end of its life by this time, and the capacity of the emergency battery in the motorcycle unit will also need to be checked.



One month before the expiry of the 24 month period you will receive a written reminder from SCHUBERTH to have your motorcycle unit and your helmet sensor checked by your authorized dealer.

Your authorized dealer will replace the battery in your helmet sensor and check the entire SCHUBERTH RiderEcall system for proper functioning. Reactivation is carried out automatically. Should your subscription not be renewed, the system will switch off automatically 4 weeks after expiry at the latest.

3. INFORMATION ON STATUTORY WARRANTY

Your specialist retailer (in the case of a purchase in a specialist retail outlet) or SCHUBERTH (in the case of an online purchase) provides a warranty for purchased devices. The warranty period is 2 years in Germany. If there is a problem with a product, please refer to your specialist retailer or to its service address (in the case of a purchase in a specialist retail outlet) or to SCHUBERTH or its service address (in the case of an online purchase). For returns we request that you attach as exact a description of the fault as possible and a copy of your receipt.

4. DISPOSAL

Your SCHUBERTH RiderEcall has been developed with great care and manufactured with high-quality components. It must however be properly disposed of at the end of its useful life. Do not dispose of the product in ordinary household waste. It should be taken to the collection station for electrical and electronic devices at your local recycling point. You can find the location of your nearest recycling point from your local council.

1. CUSTOMER SERVICE

You can find further information and firmware updates on our website
www.schuberth.com

For technical support please contact us at
technik@schuberth.com
Our international telephone number: +49 1805 89 88 00*

Headquarters	
	Address
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Germany

Technical Hotline	
Telephon	Address
01805 89 88 00*	SCHUBERTH GMBH SCHUBERTH RiderEcall Customer Service Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Germany

Website	
	www.schuberth.com

E-Mail	
	technik@schuberth.com

english

* 14 cents per minute from German landlines, up to 42 cents per minute for calls from mobile phone networks.

Pour que votre SCHUBERTH RiderEcall puisse donner l'alerte le plus rapidement possible en cas d'urgence, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation.

Pour qu'aucun aspect important du point de vue de la sécurité ne vous échappe, nous vous recommandons de lire cette notice d'utilisation en suivant l'ordre dans lequel elle a été rédigée.

Veuillez prêter une attention particulière aux points suivants :

⚠ **Avertissement :** consignes de sécurité

☞ **Attention :** remarques

☺ **Conseil :** conseils pratique

Félicitations ! FR

En achetant le **SCHUBERTH RiderEcall**, vous avez fait un excellent choix. Le SCHUBERTH RiderEcall est un système de sécurité dernier cri pour motards, pouvant être utilisé avec tous les casques haut de gamme SCHUBERTH ainsi qu'avec les casques d'autres fabricants (sans garantie). En cas d'urgence, le système envoie automatiquement un appel d'urgence, pour permettre aux services de secours d'arriver jusqu'à vous le plus rapidement possible.

Cette notice d'utilisation vous expliquera l'utilisation, la mise en service et le mode de fonctionnement du SCHUBERTH RiderEcall. Veuillez lire celle-ci attentivement et suivre les consignes. En cas d'urgence, le système peut nous aider à vous sauver la vie.

Si vous possédez plusieurs casques ou si plusieurs conducteurs utilisent votre moto, vous pouvez enregistrer jusqu'à trois capteurs de casque par unité de moto (voir chapitre 4 Enregistrement et chapitre 10 Mise en service). Des capteurs de casque supplémentaires peuvent être obtenus contre paiement dans le magasin spécialisé de votre choix.

En choisissant notre SCHUBERTH RiderEcall, vous avez renforcé la sécurité de votre casque SCHUBERTH. Cela vous permettra de vous sentir encore plus en sécurité sur la route.

Nous vous souhaitons des voyages agréables et en sans incident au guidon de votre moto.

Marcel Lejeune
CEO
SCHUBERTH GmbH

Nicole Prell
Head of Sales & Marketing
SCHUBERTH GmbH

1. PARTENAIRE

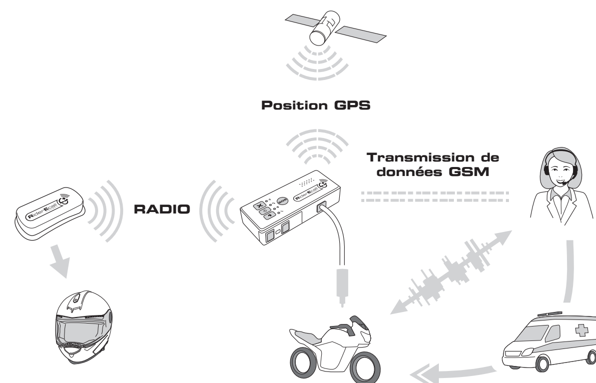
Le service d'appel d'urgence relié au SCHUBERTH RiderEcall est organisé par la fondation Björn Steiger. La fondation Björn Steiger s'occupe depuis 1969 du développement et de l'amélioration des services de secours. De nombreux acquis dans le domaine du secours d'urgence, qui nous semblent aujourd'hui aller de soi, sont issus des initiatives et des développements de cette fondation, notamment l'introduction du numéro d'appel 112 et des centrales d'appel d'urgence correspondantes, la mise en place des secours aériens ainsi que de nombreux autres progrès techniques dans le domaine des services de secours. La localisation de téléphones portables introduite en Allemagne en 2006 et utilisée par les centrales d'appel d'urgence est, elle aussi, un système mis à disposition par la fondation Björn Steiger. En fournissant son service d'appel d'urgence entre autre au RiderCall, la fondation étend désormais son engagement de manière durable à toute l'Europe.

2. FONCTIONS GÉNÉRALES

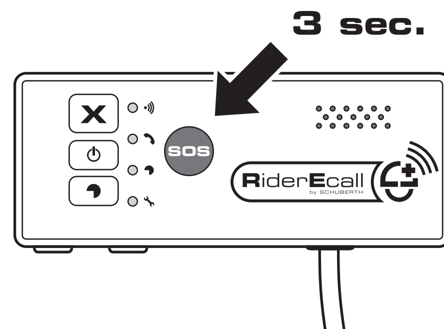
Le SCHUBERTH RiderEcall est conçu pour faire parvenir rapidement les secours jusqu'à vous après un accident. Le SCHUBERTH RiderEcall reconnaît automatiquement les situations d'urgence et envoie via GSM (Global System for Mobile Communications) un SMS d'urgence avec les coordonnées GPS de votre emplacement à la centrale d'appel d'urgence. Parallèlement, le système établit de manière autonome une communication téléphonique avec la centrale d'appel d'urgence.

Après établissement de la communication, vous serez pris en charge personnellement via le système par une ou un employé(e), dans votre propre langue, où que vous vous trouviez dans l'Union Européenne, le Liechtenstein ou la Suisse (à l'exclusion de Chypre).

☞ **Attention :** Pour un fonctionnement irréprochable, le SCHUBERTH RiderEcall nécessite une couverture réseau (GPS/GSM) suffisante (qui n'est pas donnée par ex. dans les zones rurales ne disposant pas de réseau de radiocommunication mobile et dans certains tunnels) ainsi que d'une alimentation en électricité constante. Si votre moto ne dispose d'aucune prise, vous pouvez en acheter une chez un revendeur spécialisé et la faire installer.



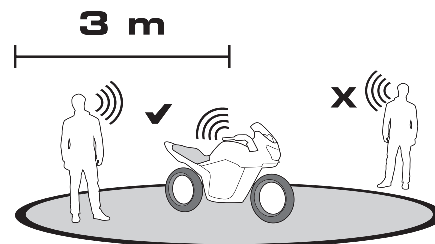
☞ **Attention :** Après la première activation du SCHUBERTH RiderEcall, celui-ci est utilisable pendant deux ans. Après écoulement de ce délai, il faudra procéder au renouvellement payant du service de secours par tranches de deux ans. Vous serez informé du renouvellement à l'avance par e-mail. Sans renouvellement du service de secours, l'appareil est désactivé automatiquement et ne fonctionne plus.



☞ **Attention :** Il peut arriver que le SCHUBERTH RiderEcall ne fonctionne pas en cas d'accident, si celui-ci est par ex. détruit mécaniquement lors de l'accident ou si l'antenne est recouverte par quelque chose de sorte qu'il n'y ait aucun signal GPS/GSM en dépit d'une couverture réseau suffisante.

Un(e) employé(e) alerte immédiatement le centre de secours officiel le plus proche de vous, où que vous vous trouviez dans l'Union Européenne, le Liechtenstein ou la Suisse (à l'exclusion de Chypre).

Un appel d'urgence est déclenché automatiquement en cas de message d'accident. Vous pouvez aussi déclencher un appel d'urgence manuellement, en appuyant sur la touche SOS pendant trois secondes. Dans ce cas, une préalarme de 10 secondes retentit. Durant ce laps de temps, l'appel d'urgence peut être annulé au moyen du bouton X (cancel). S'il n'est pas annulé, le message d'urgence est transféré vers la centrale d'appel d'urgence après écoulement de la durée indiquée de dix secondes.



français

Vous pouvez ensuite communiquer avec la centrale d'urgence via le microphone monté dans l'unité de moto. Pour ce faire, vous devez vous trouver dans un rayon d'environ trois mètres de l'unité de moto.

L'unité de moto (voir illustration 1) et le capteur de casque (voir illustration 2) sont connectés par ondes radio. Le dépassement des valeurs limites fixées pour les capteurs d'accélération (unité de moto et capteur de casque) et des capteurs d'inclinaison (unité de moto) permet de détecter les accidents. Dès qu'un accident a été détecté, un message d'urgence sous forme de SMS d'urgence – contenant également les coordonnées GPS du lieu de l'accident – est envoyé automatiquement. Parallèlement, une communication téléphonique est établie automatiquement avec la centrale d'appel d'urgence.

L'unité de moto est équipée de batteries lithium, de manière à garantir l'alimentation en électricité et le fonctionnement optimal du système même si celui-ci venait à être débranché de la prise moto lors d'un l'accident (env. 15 mn).

☞ **Attention :** pour un fonctionnement optimal de la batterie en cas d'accident, le dispositif doit être chargé pendant 4 heures avant sa mise en service (par ex. via le câble USB fourni).

☞ **Attention :** Nous vous rappelons que le SCHUBERTH RiderEcall est un système d'urgence. Ne l'utilisez jamais en cas de panne.

☞ **Attention :** Il est strictement interdit d'appuyer sur le bouton SOS sans une raison valable (accident, situation de danger, etc.). Le cas échéant, nous pourrions décider de désactiver votre système.

☞ **Attention :** en cas de doute (par ex. pas de contact vocal), les employé(e)s sont tenu(e)s d'alerter la centrale d'urgence compétente officielle. En cas de fausse alarme des services de secours, il peut arriver, selon les dispositions en vigueur dans le pays de la centrale d'appel d'urgence sollicitée, que les frais d'intervention incombent au propriétaire du système.

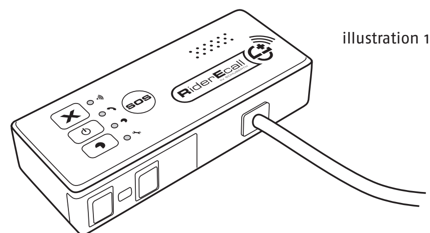


illustration 1



illustration 2

3. CONTENU DE L'EMBALLAGE

Votre colis contient :
- le capteur de casque avec batterie intégrée, monté dans un étui en caoutchouc
- l'unité de moto avec batterie intégrée, carte SIM intégrée et son numéro de série, déjà raccordée au câble d'alimentation électrique.
- le support pour l'unité de moto
- les instructions d'utilisation (manuel)
- le résumé des instructions pour une mise en service rapide (Quick-Start-Guide)
- le DVD de démonstration
- le câble USB

☞ **Attention :** Pour un fonctionnement optimal du SCHUBERTH RiderEcall, SCHUBERTH vous recommande de fixer si possible l'unité de moto sur le guidon ou sur la fourche de votre moto au moyen du support fourni. Pour pouvoir recevoir les signaux GPS/GSM, l'unité de moto doit impérativement être orientée vers le ciel (satellite GPS), sans quoi l'appareil ne fonctionne pas.

4. ENREGISTREMENT

Pour pouvoir utiliser le SCHUBERTH RiderEcall, il faut impérativement l'enregistrer puis l'activer chez SCHUBERTH après l'achat. Après l'activation, le système est réglé sur votre langue, la carte SIM intégrée est débloquée et la connexion GSM établie.

☞ **Attention :** L'appareil n'est opérationnel et ne peut déclencher des appels d'urgence qu'une fois activé.

Vous pouvez procéder à l'enregistrement et à l'activation du système sur internet à l'adresse suivante : www.schuberth.com/riderecall-register. Si vous vous êtes déjà inscrit pour un autre service de SCHUBERTH (programme Mobility, service de mise à jour RiderEcall), veuillez vous connecter à l'espace clients à l'adresse suivante : www.schuberth.com/login et compléter les données de votre SCHUBERTH RiderEcall.

Pour l'enregistrement, veuillez tenir à porter de main le numéro de série, que vous trouverez à la fois sur l'unité de moto et sur l'emballage. Après avoir renseigné les champs obligatoires, appuyer sur le bouton « sauvegarder ». Après l'enregistrement, vous recevrez une confirmation par e-mail. Pour valider l'enregistrement, cliquez ensuite sur le lien contenu dans cet e-mail. Vous pourrez modifier les données saisies (par ex. domicile) à tout moment. Pour ce faire, vous recevrez un mot de passe. Associé à votre adresse e-mail, ce mot de passe vous permettra de modifier vos données à tout moment.

L’activation de l’appareil peut prendre jusqu’à 36 heures. L’appareil ne sera opérationnel qu’après écoulement de ce délai. Vous pouvez vérifier la disponibilité opérationnelle de votre appareil à tout moment sur les messages de statut des LED intégrés. Pour la mise en service et le statut de fonctionnement de l’appareil, veuillez lire le chapitre 10.

☞ **Attention :** SCHUBERTH accorde une grande importance à la protection des données personnelles. Pour en savoir plus, veuillez consulter nos règles de protection des données à l‘adresse suivante : http://www.schuberth.com/fr/mentions-legales-et-protection-des-donnees.html

4.1 Dossier d‘urgence

Parallèlement à l’enregistrement de votre système, vous avez la possibilité d’ouvrir un dossier d’urgence personnel chez notre partenaire, la fondation Björn-Steiger. En cas d’urgence, les informations importantes contenues dans le dossier peuvent ainsi être transmises au centre de secours en même temps que l’appel d’urgence, donnant aux secouristes sur place des indications précieuses.

Pour l’ouverture d’un dossier d’urgence, veuillez vous rendre à l’adresse suivante : http://www.steiger-stiftung.de/Notfallakte

☞ **Attention :** SCHUBERTH recommande vivement l‘ouverture d‘un dossier d‘urgence complet. En cas d‘urgence, les renseignements contenus dans ce dossier peuvent nous aider à vous sauver la vie.

5. MONTAGE DU CAPTEUR DE CASQUE

Le capteur de casque est composé de deux parties :

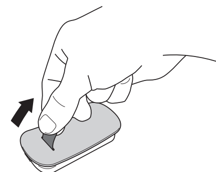
- capteur de casque
- étui en caoutchouc pour permettre la fixation du capteur au casque et comme protection contre les intempéries et les vibrations

Pour vous faciliter le montage, le capteur de casque est livré déjà monté.

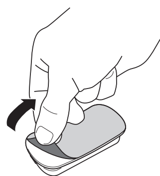


1. Nettoyez la partie du casque où le capteur sera collé. Cette partie doit être libre de toute graisse ou autres salissures.

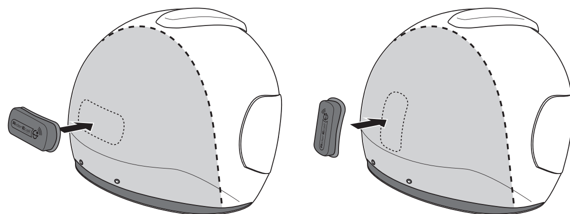
2. Pour activer la batterie, tirez sur la languette située sur la partie inférieure du capteur de casque.



3. Retirer le film de protection de la partie adhésive située au niveau de l'étui en caoutchouc.



4. Le capteur de casque peut être fixé horizontalement ou verticalement. Le capteur de casque ne doit pas être monté en dehors de la zone de montage prévue. Il ne doit pas être placé sur la visière (champ de vision).



5. Pressez fermement le capteur de casque dans son étui contre la coque du casque.

6. La colle ne présente sa capacité adhésive à 100 % qu'après 24 heures.

☺ **Conseil :** Pour influencer le moins possible la performance aérodynamique et aéroacoustique du casque, placez le capteur dans son étui à l'arrière du casque au milieu.

☞ **Attention :** Le SCHUBERTH RiderEcall est conçu pour les casques haut de gamme de SCHUBERTH. Il peut toutefois être utilisé également (sans garantie) pour les casques d'autres fabricants.

☞ **Attention :** Si vous utilisez le SCHUBERTH RiderEcall avec des casques provenant d'autres fabricants, il est possible que ces casques soient modifiés par cet ajout au point de ne plus être utilisables. Ceci peut vous valoir une amende ou entraîner des conséquences désavantageuses pour vous au niveau des assurances. SCHUBERTH décline toute responsabilité pour d'éventuels désavantages ou dommages.

☞ **Attention :** Dans le cas d'une prolongation de fonctionnalité du capteur de casque et de l'unité de moto, opération payante, ceux-ci doivent être retournés à votre magasin spécialisé après 24 mois (chapitre 14 Maintenance et Entretien). Pour cela, retirez le capteur de casque de la coque du casque. Le capteur de casque s'enlève plus facilement de la coque du casque si on le fait légèrement tourner. Merci de n'envoyer **que** le capteur de casque et l'unité de moto (sans le casque).

6. CONNECTION DE CAPTEURS DE CASQUE SUPPLÉMENTAIRES

Si vous possédez plusieurs casques ou roulez avec un passager, vous pouvez connecter des capteurs supplémentaires à l'unité de moto.

1. Téléchargez le logiciel RiderEcall du site internet SCHUBERTH à l'adresse suivante www.schuberth.com

2. Installez l'application RiderEcall sur votre ordinateur. (En suivant les instructions d'installation)

3. Connectez l'unité de moto au port USB de votre ordinateur. (Le câble USB fait partie du contenu de livraison)

4. Cliquez sur « Utilisateur » pour connecter l'unité de moto avec votre ordinateur.

5. Cliquez sur l'onglet « modifier ».

6. Entrez le numéro de série du deuxième ou troisième capteur de casque et confirmer l'entrée en cliquant sur « confirmer ».

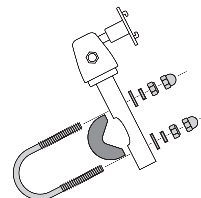
7. Votre capteur de casque est désormais connecté à l'unité de moto.

Vous trouverez la description complète du logiciel sur notre site internet à l'adresse suivante : www.schuberth.com

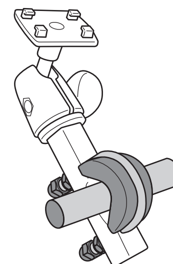
7. MONTAGE DE L'UNITÉ DE MOTO

Pour fixer l'unité de moto, utilisez le support fourni. Celui-ci garantit un contact ininterrompu entre l'unité de moto avec le satellite GPS et le réseau GSM, à condition que la couverture réseau soit suffisante.

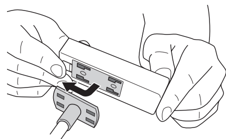
- Retirer les deux écrous autobloquants de la partie inférieure du support à l'aide d'une clé mixte.



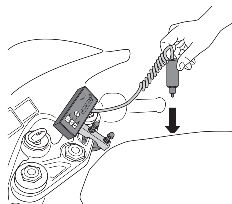
- Avec le collier de serrage, fixez le support sur votre moto à l'endroit souhaité (nous recommandons de le fixer au guidon) et serrez les écrous.



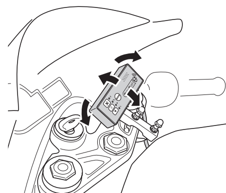
- Glissez l'unité de moto dans les encoches prévues à cet effet sur la partie supérieure du support.
- Un clic vous indiquera que l'unité à été enclenchée correctement.



- Raccordez l'unité de moto et la prise de votre moto à l'aide du câble d'alimentation fourni. Si votre moto ne dispose d'aucune prise, vous pouvez en acheter une chez un revendeur spécialisé et la faire installer.



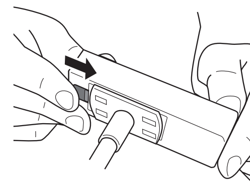
- La possibilité de régler l'angle d'inclinaison et de faire tourner le support vous permettra de placer l'unité de moto dans la position qui vous convient le mieux. Pour régler l'angle d'inclinaison, dévissez la vis à ailettes. Le support peut être orienté de différentes manières.



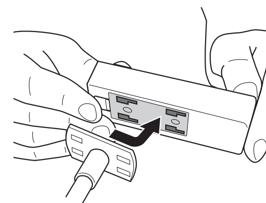
8. DÉMONTAGE DE L'UNITÉ DE MOTO

Avant de retirer l'unité, appuyez sur la touche « on/off » pour éteindre l'appareil et éviter ainsi de déclencher une fausse alerte.

- Pour déverrouiller l'unité de moto, pousser le levier de sûreté situé au dos de l'unité en direction du support.



- L'unité de moto est désormais déverrouillée et peut être glissée vers la gauche puis retirée.



☞ **Attention :** Toute modification ou endommagement de l'unité de moto annule la garantie et compromet le bon fonctionnement du système.

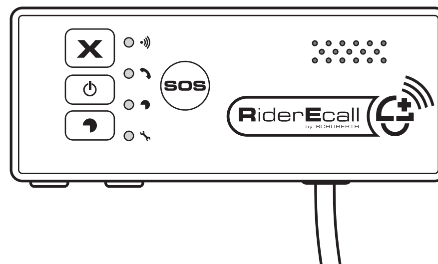
☞ **Attention :** Pour éviter tout vol de l'unité de moto, SCHUBERTH recommande de la retirer lorsque vous quittez votre moto et de l'emporter avec vous. Pour ce faire, poussez l'interrupteur situé au dos du SCHUBERTH RiderEcall vers l'intérieur et retirer le système de son support. **Puis appuyez sur la touche « on/off » pour éteindre l'appareil et éviter ainsi de déclencher une fausse alerte.**

☞ **Attention :** Pour un fonctionnement optimal du SCHUBERTH RiderEcall, SCHUBERTH vous recommande de fixer si possible l'unité de moto au guidon de votre moto au moyen du support fourni. Cela vous garantira la meilleure réception possible du signal GPS/GSM.

☞ **Attention :** Pour un fonctionnement irréprochable, le SCHUBERTH RiderEcall nécessite une couverture réseau suffisante.

9. ELÉMENTS DE COMMANDE

L'unité de moto est équipée de 4 touches de fonction, de 4 voyants de contrôle LED ainsi que d'un haut-parleur et d'un microphone.



Signification des touches :

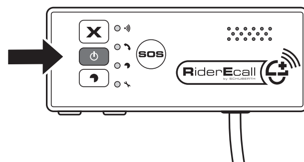
X = Annulation de l'appel d'urgence (cancel)
⏻ = on/off
= Bouton de contrôle du capteur de casque pour contrôler le nombre de capteurs reliés à l'unité de moto
SOS = appel d'urgence manuel

Les voyants lumineux LED informent sur (de haut en bas) :

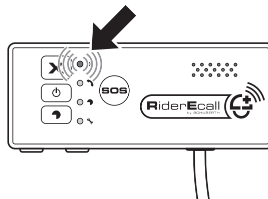
•))) = signal GPS, signal GSM
= connexion ouverte (SMS, appel)
= contrôle du nombre de capteurs reliés à l'unité de moto
= Maintenance LED

10. MISE EN SERVICE

Branchez l'unité de moto du SCHUBERTH RiderEcall à la prise de courant de votre moto. Pour certains types de motos, cela nécessite l'allumage de la moto. Allumez le système à l'aide de l'interrupteur on/off (On: 1 seconde / Off: 2 secondes). Tous les LED s'allument pendant une seconde.

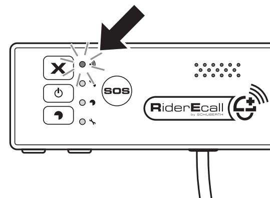


L'unité de moto démarre automatiquement sa recherche habituelle du signal GMS pour les SMS et du signal GPS pour la détermination des coordonnées. Cette opération dure environ 60 secondes. Lors de la première mise en service, cette opération peut durer quelques minutes de plus. Pendant ce temps, le voyant lumineux LED supérieur clignote.

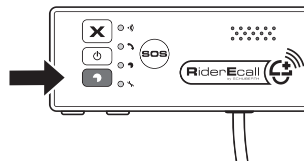


☞ **Attention :** Lorsque le SCHUBERTH RiderEcall est séparé de l'alimentation électrique sans avoir été éteint, le système reste actif pendant 10 secondes, pour envoyer d'éventuels messages d'alerte. Après rétablissement du branchement au courant, le système doit être redémarré.

Lorsque l'appareil est opérationnel et peut recevoir et émettre des signaux, le voyant de contrôle LED est allumé de façon permanente. Le système est activé.



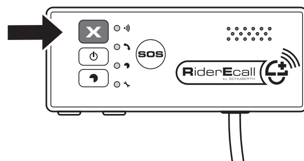
Lorsqu'aucun signal ne peut être reçu parce que la couverture réseau est insuffisante, le voyant de contrôle LED continue de clignoter. Dans ce cas, l'unité de moto redémarre sa routine de recherche jusqu'à réception des signaux GSM et GPS.
En appuyant sur la touche du capteur, vous pouvez contrôler à tout moment le nombre de capteurs reliés à votre unité de moto (description détaillée p. 19).



français

11. DÉCLENCHEMENT AUTOMATIQUE D'UN MESSAGE D'URGENCE

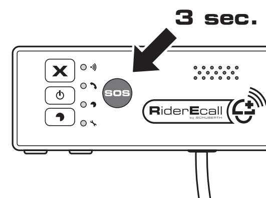
Le dépassement de paramètres prédéfinis pour les capteurs d'accélération (unité de moto et capteur de casque) et les capteurs d'inclinaison (unité de moto) déclenche automatiquement une alarme d'urgence. Dès que les valeurs limites des capteurs sont dépassées, un signal d'alarme sonore retentit pendant 30 secondes. Si, après un délai de 30 secondes, l'appel d'urgence n'est pas annulé au moyen de la touche Cancel, un SMS d'urgence contenant les coordonnées GPS de votre emplacement est envoyé directement à la centrale d'urgence.



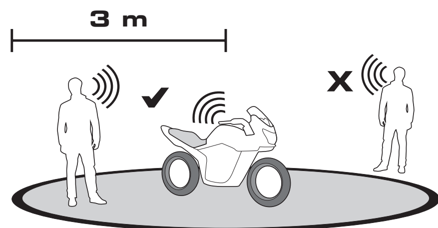
Parallèlement, une connexion audio est établie entre vous et la centrale de secours. Dans des conditions idéales (dépendant du niveau de bruit ambiant), la communication est possible dans un rayon de 3 mètres autour de l'unité de moto grâce aux microphone intégré et haut-parleur. Lorsqu'aucune communication ne peut être établie, la centrale d'urgence compétente est systèmatiquement informée du message d'accident ainsi que des informations saisies lors de l'inscription, des données du dossier d'urgence (le cas échéant) et des coordonnées de votre emplacement et vous envoie les forces de secours sans attendre.

12. DÉCLENCHEMENT MANUEL D'UN MESSAGE D'URGENCE

En cas d'urgence, vous avez aussi la possibilité d'envoyer un message d'urgence manuel, en appuyant sur le bouton SOS pendant trois secondes.



Cette action déclenche un signal sonore qui dure 10 secondes. Si, après 10 secondes, l'appel d'urgence n'est pas annulé au moyen de la touche Cancel, un SMS d'urgence contenant coordonnées GPS de votre emplacement est envoyé directement à la centrale d'urgence. Parallèlement, une connexion audio est établie entre vous et la centrale de secours. Pour que la communication soit possible, il faut que vous vous trouviez à 3 mètres maximum de l'unité de moto avec microphone et hautparleur (selon le niveau de bruit ambiant).



Lorsqu'aucune communication ne peut être établie, la centrale de secours compétente est systématiquement informée du message d'accident ainsi que des informations saisies lors de l'inscription, des données du dossier d'urgence (le cas échéant) et des coordonnées de votre emplacement actuel et vous envoie les forces de secours sans attendre.

☞ **Attention :** Nous vous rappelons que le SCHUBERTH RiderEcall est un système d'urgence. Ne l'utilisez jamais en cas de panne.

☞ **Attention :** Pour un fonctionnement irréprochable, le SCHUBERTH RiderEcall nécessite toujours une couverture réseau suffisante.

13. CONDUITE À SUIVRE EN CAS D'URGENCE

Sécurisez le lieu de l'accident. Faites attention à la circulation. Quittez rapidement la voie et mettez-vous à l'abri, par ex. derrière la glissière de sécurité lorsque vous êtes sur l'autoroute.

☞ **Attention :** En cas d'accident, toute personne impliquée dans un accident, vous en particulier, est tenue de porter secours, dans la mesure où ce secours s'avère nécessaire et que les conditions le permettent. La non-assistance à personne en danger est punie par la loi. En situation d'urgence, les mesures de secours d'urgence peuvent être déterminantes pour la survie des personnes impliquées. Rafraîchissez régulièrement vos connaissances en suivant un cours de secourisme.

☺ **Conseil :** SCHUBERTH vous recommande de porter dans vos bagages un triangle de présignalisation et un kit de secours d'urgence spécialement conçu pour les motards. Dans certains pays, une trousse de secours de ce type est obligatoire depuis longtemps.

14. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

Votre SCHUBERTH RiderEcall ne nécessite aucune maintenance durant les 24 premiers mois. Votre SCHUBERTH RiderEcall a été fabriqué conformément à l'indice de protection IP65. Il est protégé contre l'eau, la saleté, la poussière, le froid (-20 °C) et la chaleur (+60 °C).

En cas de salissure, nettoyez votre SCHUBERTH RiderEcall avec un chiffon humide. Evitez les produits nettoyants agressifs. Veillez à ce que le microphone et le haut-parleur ne soient pas bouchés. Pendant les longues périodes d'inutilisation (en hiver, par ex.), conservez l'unité de moto dans un endroit sec à l'abri de la lumière directe du soleil et à température ambiante.

⚠ **Avertissement :** Votre SCHUBERTH RiderEcall est protégé contre les éclaboussures et la pluie (indice de protection IP65), mais ne doit pas être immergé dans l'eau. Ne nettoyez en aucun cas le système avec des carburants automobiles, des dissolvants ou autres produits de nettoyages contenant de l'alcool.

☞ **Attention :** Il ne faut ni modifier ni endommager les deux unités du SCHUBERTH RiderEcall. Toute modification ou endommagement de ces unités annule la garantie et compromet le bon fonctionnement du système.

☞ **Attention :** Tenez le SCHUBERTH RiderEcall hors de portée des enfants et des animaux.

☞ **Attention :** Manipulez le SCHUBERTH RiderEcall avec délicatesse. Les chocs, les coups et la chute même de faible hauteur peuvent l'endommager.

1. FOIRE AUX QUESTIONS

1.1 Montage

Est-ce que le capteur de casque du SCHUBERTH RiderEcall est déjà préinstallé dans le casque au moment de l'achat ?
Non. Les casques SCHUBERTH ne sont pas équipés avec le SCHUBERTH RiderEcall départ usine. Le SCHUBERTH RiderEcall est proposé exclusivement comme accessoire en option chez les revendeurs spécialisés.

Qui monte le SCHUBERTH RiderEcall sur le casque ?
Le montage du SCHUBERTH RiderEcall s'effectue selon le principe du « Plug-and-Play ». Pour cette raison, vous pouvez l'effectuer vous même en un rien de temps. Pour ce faire, veuillez respecter la description du montage dans le manuel.

Quels sont les casques compatibles avec le SCHUBERTH RiderEcall ?
Le SCHUBERTH RiderEcall est conçu pour les casques haut de gamme de SCHUBERTH. Il peut toutefois être utilisé également (sans garantie) pour les casques d'autres fabricants.

☞ **Attention :** Si vous utilisez le SCHUBERTH RiderEcall avec des casques provenant d'autres fabricants, il est possible que ces casques soient transformés par cet ajout au point de ne plus être utilisables. Ceci peut vous valoir des amendes ou entraîner des conséquences désavantageuses pour vous au niveau des assurances. SCHUBERTH décline toute responsabilité pour d'éventuels désavantages ou dommages.

Quel est le meilleur moyen pour fixer l'unité de moto du SCHUBERTH RiderEcall à ma moto ?
Veuillez utiliser exclusivement le support fourni dans le contenu de livraison. Veillez à le positionner horizontalement. Le système doit avoir une vue directe sur le ciel, en d'autres mots : le signal d'antenne ne doit pas être couvert par des parties de carrosserie.

Je n'ai pas de prise sur ma moto. Est-ce que je peux quand-même utiliser ce système ?
Pour l'utilisation du SCHUBERTH RiderEcall, un raccord 12 V est indispensable. Vous pouvez vous procurer un raccord 12 V dans un magasin spécialisé et le faire installer.

⚠ **Avertissement :** Ne débranchez en aucun cas le système de la prise lorsque vous êtes en train de rouler.

1.2 Mode de fonctionnement général

Le SCHUBERTH RiderEcall ne veut pas s'allumer ?
Assurez-vous que le câble électrique est bien branché. Appuyez sur la touche ON/OFF pendant au moins 3 sec. Vous reconnaîtrez le statut « allumé » du SCHUBERTH RiderEcall au voyant LED vert allumé. (voir page 12)

Est-ce que je peux remplacer la batterie ?
Non. Pour des raisons de sécurité, le changement de pile est réservé à votre magasin spécialisé. Tout dommage entraîné par le remplacement non autorisé des batteries annule le droit de garantie. Veuillez ne jamais ouvrir le boîtier du SCHUBERTH RiderEcall.

Propose-t-on des mises à jour des logiciels et du firmware du SCHUBERTH RiderEcall ?
Oui. Une possibilité de mise à jour a été prévue, les logiciels nécessaires sont mis à disposition sur le site internet SCHUBERTH.

Est-ce que le SCHUBERTH RiderEcall est compatible mac ?
Non.

Quel est la zone efficace des haut-parleurs et du microphone du SCHUBERTH RiderEcall ?
Les haut-parleurs et le microphone du SCHUBERTH RiderEcall sont efficaces (lorsque les conditions sont idéales) dans un rayon d'environ 3 mètres autour de l'unité de moto (en fonction du niveau de bruit ambiant).

Est-ce que le SCHUBERTH RiderEcall peut aussi être utilisé par temps de pluie ?
Oui, le SCHUBERTH RiderEcall peut aussi être utilisé par temps de pluie. Il est protégé contre l'eau et la poussière (indice de protection IP65).

Quelle est la portée entre l'unité de moto et le capteur de casque du SCHUBERTH RiderEcall ?
La portée entre l'unité de moto et le capteur de casque du SCHUBERTH RiderEcall est d'environ 5 mètres.

Combien de capteurs de casque puis-je raccorder à mon unité de moto.
On peut raccorder maximum trois capteurs de casque à une unité de moto.

Comment raccorder les capteurs de casque supplémentaires à l'unité demoto ?
Il vous faut le logiciel pour le SCHUBERTH RiderEcall. Pour ce faire, suivez les instructions page 50.

Le logiciel de mise à jour SCHUBERTH RiderEcall ne fonctionne pas.
Fermez toutes les fenêtres du logiciel de mise à jour SCHUBERTH RiderEcall et redémarrez le programme.

Mon SCHUBERTH RiderEcall ne détecte pas de signal GPS/ GSM.
Assurez-vous que le SCHUBERTH RiderEcall a une vue directe sur le ciel et que le signal n'est pas recouvert pas des parties de carrosserie.

Comment reconnaître avant de partir combien de capteurs de casque sont reliés à l'unité de moto ?
Appuyez sur la touche capteur de casque de l'unité de moto du SCHUBERTH RiderEcall. Si le voyant LED clignote une fois, un seul capteur de casque est relié. Si le voyant LED clignote deux fois, deux capteurs de casque sont reliés. Si le voyant LED clignote trois fois, trois capteurs de casques sont reliés.

Le LED-maintenance continue à briller après avoir allumé le système.
Cela peut être dû aux raisons suivantes :

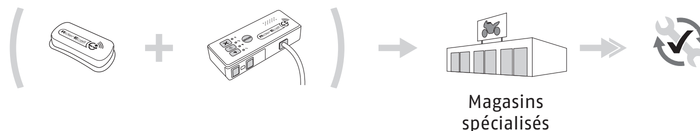
1. Le système doit être contrôlé, car les 24 mois sont écoulés. Une réactivation est nécessaire.
2. L'appareil est défectueux. Dans tous les cas, lorsque le LED maintenance s'allume, l'appareil doit être rapporté à votre magasin spécialisé.

Dans quels pays puis-je utiliser le SCHUBERTH RiderEcall ?
Dans les pays de l'Union européenne ainsi que dans le Liechtenstein et la Suisse (à l'exclusion de Chypre).

2. SERVICE CLIENTS

Après 24 mois, vous avez la possibilité de prolonger la durée de fonctionnement de votre système SCHUBERTH RiderEcall de deux années supplémentaires. Cette prolongation est payante. Dans le cas d'une telle prolongation, le bon fonctionnement du système doit être vérifié. Cela est réalisé par votre magasin spécialisé. En effet, la capacité de la pile de votre capteur de casque touche à sa fin et la capacité de la pile de secours doit également être soumise à un contrôle.

Un mois avant l'échéance des 24 mois, vous recevrez de la part de SCHUBERTH un rappel écrit vous rappelant de faire contrôler votre unité de moto et votre capteur de casque par votre magasin spécialisé.



Votre magasin spécialisé change la pile du capteur de casque et contrôle les fonctionnalités de l'ensemble du SCHUBERTH RiderEcall. La nouvelle activation est automatique. Si l'abonnement n'est pas prolongé, le système se débranchera automatiquement 4 semaines après l'expiration.

3. INDICATIONS RELATIVES A LA GARANTIE LEGALE

Votre revendeur spécialisé garantit les appareils qui ont été achetés chez lui. En Allemagne, cette garantie dure deux ans. En cas de problème avec un produit, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé ou à son service clients. En cas de renvoi, nous vous prions de joindre à votre colis une description la plus exacte possible du défaut et une copie de votre preuve d'achat.

4. COLLECTE ET TRAITEMENT

Votre SCHUBERTH RiderEcall a été développé avec un grand soin et fabriqué avec des composants de haute qualité. Malgré cela, à la fin de sa durée de vie utile, le produit devra être mis au rebut. Ne jetez pas cet appareil dans les ordures ménagères. Portez le produit dans les points de collecte pour appareils électriques et électroniques municipaux prévus à cet effet. Vous trouverez de plus amples informations sur le point de collecte le plus proche auprès de l'administration de votre commune.

1. SERVICE CLIENTS

Pour plus d'informations et la mise à jour du firmware, rendez-vous sur notre site internet **www.schuberth.com**

Pour toute assistance technique, contactez-nous à l'adresse e-mail suivante : **technik@schuberth.com**

Notre numéro d'appel international :
+49 1805 89 88 00*

Siège de l'entreprise	
	Adresse
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Allemagne

Hotline technique	
Téléphone	Adresse
01805 89 88 00*	SCHUBERTH GMBH Kundenservice SCHUBERTH RiderEcall Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Allemagne

Internet	
	www.schuberth.com

E-Mail	
	technik@schuberth.com

* 14 cents par minute à partir du réseau fixe allemand, jusqu'à 42 cents par minute pour les appels à partir de réseaux de téléphonie mobile.

Si prega di leggere attentamente queste istruzioni per garantire che il vostro SCHUBERTH RiderEcall possa richiedere aiuto il più rapidamente possibile in caso di emergenza.

Per non tralasciare nessun aspetto rilevante per la Vostra sicurezza, consigliamo di leggere le presenti Istruzioni nell'ordine dato.

Si prega di prestare particolare attenzione a:

⚠ **Avvertenza:** Avvertenze di sicurezza

☞ **Attenzione:** Attenzione

☺ **Consiglio:** Consigli pratici

Complimenti! (IT)

Con l'acquisto di **SCHUBERTH RiderEcall** avete fatto una scelta eccellente! SCHUBERTH RiderEcall è un sistema di sicurezza di ultima generazione per motociclisti, che può essere utilizzato in combinazione con tutti i caschi Premium della SCHUBERTH, ma anche (senza garanzia) con caschi di altri produttori. Il sistema effettua automaticamente una chiamata di emergenza in caso di incidenti; in tal modo, il servizio di soccorso arriverà prima possibile.

Queste Istruzioni per l'uso spiegano l'utilizzo dello SCHUBERTH RiderEcall, la sua messa in servizio e il funzionamento. Si prega di leggere attentamente le Istruzioni per l'uso e di agire di conseguenza. In caso di emergenza, il sistema può contribuire a salvare la vita.

Se possedete diversi caschi, o se diversi motociclisti utilizzano la vostra moto, potete registrare fino a tre diversi sensori casco per ogni unità motociclo (vedere Capitolo 4 Registrazione e Capitolo 10 Messa in servizio). Ulteriori sensori del casco sono a pagamento e disponibili presso rivenditori specializzati selezionati.

Con il nostro SCHUBERTH RiderEcall abbiamo reso il vostro casco SCHUBERTH ancora più completo per la vostra sicurezza personale. Questo Vi darà una sensazione di guida più sicura.

Con i migliori auguri da parte nostra perché abbiate una guida piacevole e sicura sulla Vostra moto.

Marcel Lejeune
CEO
SCHUBERTH GmbH

Nicole Prell
Head of Sales & Marketing
SCHUBERTH GmbH

1. PARTNER

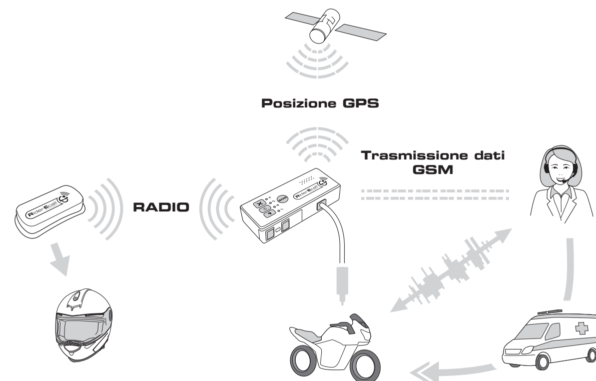
Il servizio di chiamata d'emergenza connesso allo Schubert RiderEcall è organizzato dalla Fondazione Björn Steiger. La Fondazione Björn Steiger è impegnata dal 1969 nello sviluppo e nel miglioramento dei servizi di soccorso. Molte conquiste del soccorso di emergenza, oggi disponibili in modo così naturale e ovvio, sono dovute a iniziative e sviluppi di questa Fondazione. Queste includono l'introduzione del numero d'emergenza 112 e delle rispettive centrali operative, la costituzione del soccorso aereo e numerosi altri sviluppi tecnici relativi al soccorso. Anche il sistema di localizzazione per chiamate di emergenza da telefoni mobili, introdotto e reso disponibile in Germania da parte della Fondazione Björn Steiger nel 2006, è utilizzato dalle centrali operative. Con la prestazione di servizi di chiamate d'emergenza, fra l'altro anche per il RiderEcall, la Fondazione espande costantemente il suo impegno
in Europa.

2. FUNZIONI GENERALI

Lo SCHUBERTH RiderEcall è stato progettato per far giungere immediatamente gli aiuti in caso di incidenti. Lo SCHUBERTH RiderEcall riconosce **automaticamente** una situazione di emergenza e invia verso la centrale operativa, attraverso il GSM (Global System for Mobile Communications), un SMS di emergenza con le coordinate GPS della posizione. Parallelamente, il sistema effettua anche una chiamata telefonica verso la centrale operativa.

Non appena viene stabilita la connessione, un operatore o un'operatrice si prenderà personalmente cura di Voi attraverso il sistema, nella Vostra lingua, in qualsiasi regione Vi troviate: nell'Unione Europea, nel Liechtenstein o in Svizzera (ad eccezione di Cipro).

☞ **Attenzione:** Condizione indispensabile per un funzionamento senza problemi dello SCHUBERTH RiderEcall è che sia assicurata la copertura di rete (GPS / GSM) (non è assicurata, per es. nelle zone rurali non servite da telefonia mobile e in alcuni tunnel) e che l'alimentazione elettrica sia permanente. Se la Vostra moto non dispone di una presa di corrente, è possibile acquistarne una nei negozi specializzati e farla installare.

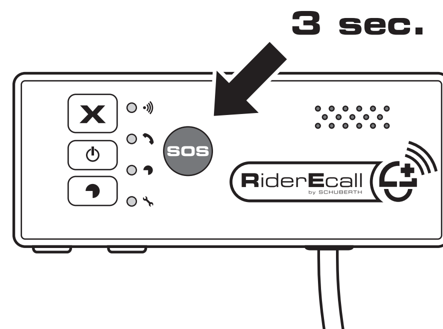


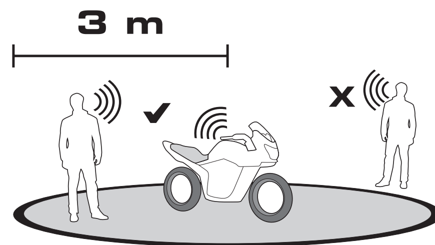
☞ **Attenzione:** Dopo la prima attivazione dello SCHUBERTH RiderEcall, il dispositivo resta funzionale per due anni. Trascorso questo tempo, si può rinnovare dietro pagamento il servizio di soccorso per altri due anni. Riceverete in tempo utile un promemoria per e-mail. In caso di mancato rinnovo del servizio di soccorso, il dispositivo sarà automaticamente disattivato e non sarà più funzionale.

☞ **Attenzione:** Si può verificare che lo SCHUBERTH RiderEcall in caso di incidente non funzioni, ad esempio se dovesse essere meccanicamente distrutto durante l'incidente o se l'antenna fosse coperta in modo sfavorevole; in tal caso, il segnale GPS / GSM non può essere inviato nonostante la copertura di rete.

L'operatore o l'operatrice avverte immediatamente il più vicino centro di soccorso ufficiale in qualsiasi regione Vi troviate: nell'Unione Europea, nel Liechtenstein o in Svizzera (ad eccezione di Cipro).

In caso di incidente, viene attivata automaticamente una chiamata d'emergenza. In alternativa, è anche possibile attivare una chiamata di emergenza in modo manuale, basta tenere premuto il tasto SOS per tre secondi. In questo caso, scatta un preallarme acustico per 10 secondi. Durante questo tempo, si può annullare la chiamata di emergenza attraverso il pulsante X (Cancel). Se la chiamata non viene interrotta, allo scadere dei 10 secondi, la notifica di emergenza sarà trasmesso alla centrale operativa. Questo rende possibile comunicare con la centrale





italiano

operativa tramite il microfono incorporato dell'unità motociclo. In tal caso, però, è necessario trovarsi in un raggio di circa 3 metri dall'unità motociclo.

L'unità motociclo (vedi figura 1) ed il sensore casco (vedi figura 2) sono collegati tra loro via radio. Un incidente viene rilevato quando vengono superati i valori di soglia dei sensori di accelerazione (sensore casco e unità motociclo) e dei sensori di inclinazione (unità motociclo). L'invio del messaggio di emergenza avviene immediatamente e automaticamente in forma di SMS di emergenza, che contiene anche le coordinate GPS del luogo dell'incidente. Nello stesso tempo, viene stabilita automaticamente una connessione con la centrale operativa.

L'unità motociclo è dotata di batteria agli ioni di litio. Questo assicura l'alimentazione e il funzionamento del sistema anche se un incidente dovesse provocare l'interruzione dell'alimentazione di tensione (circa 15 minuti).

☞ **Attenzione:** Prima della messa in esercizio, il sistema deve essere lasciato sotto ricarica per 4 ore (per esempio, tramite il cavo USB in dotazione) affinché la batteria, in caso di incidente, sia nello stato di piena capacità di carica.

☞ **Attenzione:** Si raccomanda di tener presente che lo SCHUBERTH RiderEcall è un sistema di emergenza. Non utilizzatelo in caso di panne o guasti meccanici.

☞ **Attenzione:** È severamente vietato premere il pulsante SOS senza un valido motivo (incidente, situazione di pericolo, ecc.). Un'infrazione può comportare la disattivazione del sistema.

☞ **Attenzione:** In caso di dubbio (ad es. nessun contatto vocale) l'operatore / l'operatrice della centrale operativa è tenuto(a) ad avvisare la centrale operativa ufficialmente competente. Secondo le norme vigenti nel paese in cui ha sede la centrale operativa, in caso di falso allarme, il proprietario del sistema potrebbe essere tenuto a pagare i costi del soccorso.

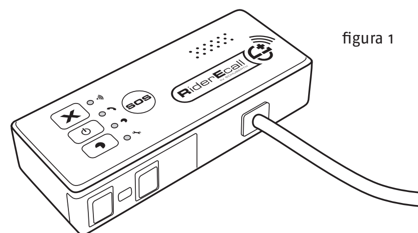


figura 1



figura 2

3. CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

La confezione contiene:

- Il sensore casco con batteria integrata e copertura protettiva in gomma
- L'unità motociclo con batteria integrata, scheda SIM integrata, e un proprio numero di serie, con collegamento attivo al cavo di alimentazione
- Il supporto per l'unità motociclo
- Le Istruzioni per l'uso (Manual)
- La Guida rapida per la veloce messa in servizio (Quick-Start-Guide)
- Il DVD Demo
- Cavo USB

☞ **Attenzione:** Per ottenere il corretto funzionamento dello SCHUBERTH RiderEcall, la SCHUBERTH consiglia di fissare l'unità motociclo per mezzo del supporto in dotazione, se possibile, sul manubrio o alla forcella della moto. Assicurarsi che l'unità motociclo sia orientata verso il cielo aperto (satellite GPS) per poter ricevere un segnale GPS / GSM; in caso contrario, il dispositivo non funzionerà.

4. REGISTRAZIONE

Per utilizzare lo SCHUBERTH RiderEcall, dopo l'acquisto è indispensabile effettuare la registrazione e l'attivazione presso la SCHUBERTH. Con l'attivazione, il sistema si imposterà sulla Vostra lingua e la scheda SIM integrata sarà abilitata per la connessione GSM.

☞ **Attenzione:** Il dispositivo sarà pronto all'uso solo dopo l'attivazione e, quindi, solo allora potrà eseguire una chiamata di emergenza.

Sia l'attivazione che la registrazione del sistema si possono effettuare in Internet sotto l'indirizzo: www.schuberth.com/riderecall-register Se vi siete già registrati per un altro Service della SCHUBERTH (Mobility-Programm, RiderEcall-Update-Service), allora effettuate il login nell'area clienti sotto www.schuberth.com/login e aggiungete i dati relativi al vostro SCHUBERTH RiderEcall.

Per effettuare la registrazione, è necessario avere a portata di mano il numero di serie, che si trova sia sull'unità motociclo e sulla confezione. Dopo aver compilato tutti i campi obbligatori, premere il pulsante "Salva". Dopo la registrazione, riceverete una conferma via e-mail. Cliccare sul link incluso nella e-mail per completare la registrazione. È sempre possibile modificare i dati registrati (ad es. in caso di cambio di residenza). Vi sarà fornita una password.

Con questa password ed il vostro indirizzo e-mail, potrete modificare i dati in qualsiasi momento. L'attivazione del dispositivo può richiedere fino a 36 ore. Solo dopo l'attivazione, il dispositivo sarà pienamente operativo. È possibile verificare in qualsiasi momento la funzionalità del dispositivo attraverso i messaggi di stato dei LED integrati – per la messa in servizio e lo stato di funzionamento, si prega di leggere il Capitolo 10.

☞ **Attenzione:** SCHUBERTH prende molto sul serio la protezione dei dati personali. Pertanto, rinviamo all'informativa sulla privacy sotto l'indirizzo:
www.schuberth.com/it/rinuncia-e-protezione-dei-dati.html

4.1 Cartella Dati medici

Con la registrazione del vostro sistema, sarà possibile creare presso il nostro partner, la Fondazione Björn Steiger, una cartella personalizzata dei dati medici per le emergenza. In caso di emergenza, le informazioni pertinenti saranno inviate al centro di soccorso contemporaneamente alla chiamata di emergenza, fornendo così ai soccorritori sul luogo indicazioni importanti.

Per creare una Cartella Dati Medici, visitare il sito:
http://www.steiger-stiftung.de/Notfallakte

☞ **Attenzione:** SCHUBERTH raccomanda di creare una Cartella Dati Medici completa. In caso di emergenza, questi dati Vi possono salvare la vita.

5. MONTAGGIO DEI SENSORI CASCO

Il sensore casco è composto di 2 parti:

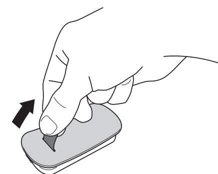
- Sensore casco
- Copertura in gomma per il fissaggio al casco, con funzione protettiva dagli agenti atmosferici e dalle vibrazioni.

Il sensore casco viene fornito già assemblato per facilitare il suo montaggio.

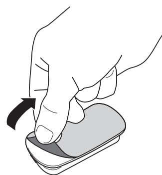


1. Pulire la superficie di adesione sul casco. La superficie di adesione deve essere priva di grasso e di sporco.

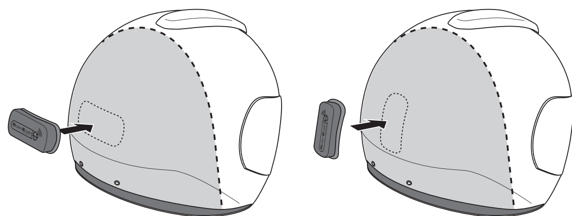
2. Tirare la linguetta sul lato inferiore del sensore casco per attivare la batteria.



3. Rimuovere la pellicola protettiva dalle parti adesive della copertura in gomma.



4. Il sensore casco può essere incollato verticalmente o orizzontalmente. Non montare il sensore casco al di fuori della superficie prevista per il montaggio. Non applicarlo sulla visiera (campo visivo).



5. Premere il sensore casco, già assemblato, sulla calotta del casco.

6. La colla richiede almeno 24 ore per sviluppare al 100 % la sua forza di adesione.

☺ **Consiglio:** Posizionare il sensore, già assemblato, centralmente sulla parte posteriore del casco, per influenzare il meno possibile le prestazioni aerodinamiche e aero-acustiche del casco.

☞ **Attenzione:** Lo SCHUBERTH RiderEcall è stato progettato per i caschi Premium della SCHUBERTH. Si può montare anche su caschi di altri produttori (senza garanzia).

☞ **Attenzione:** Nel caso di montaggio dello SCHUBERTH RiderEcall su caschi di altre marche, è possibile che le modifiche apportate a tali caschi siano tali da renderli non conformi all'uso previsto. Questo potrebbe essere causa di sanzioni ed avere conseguenze negative dal punto di vista assicurativo. SCHUBERTH declina ogni responsabilità per eventuali danni.

☞ **Attenzione:** In caso di prolungamento a pagamento della funzionalità, il sensore del casco e l'unità motociclo devono essere spediti dopo 24 mesi al proprio rivenditore specializzato (Capitolo 14 Manutenzione e cura). A tale scopo, estrarre il sensore dall'involucro del casco (ruotando leggermente, il sensore del casco si stacca più facilmente dall'involucro). Spedire solo il sensore e l'unità motociclo (senza il casco).

6. COLLEGAMENTO DI ULTERIORI SENSORI CASCO

È possibile collegare altri sensori casco alla vostra unità motociclo; questo per il caso che possediate più caschi o che vogliate mettervi in viaggio con un passeggero.

1. Scaricare il software per il RiderEcall dal sito Internet della SCHUBERTH: www.schuberth.com

2. Installare l'applicazione per RiderEcall sul proprio computer. (Seguire le istruzioni per l'installazione)

3. Collegare l'unità motociclo alla porta USB del computer. (Il cavo USB è contenuto nella confezione)

4. Cliccare su "User" per connettere l'unità motociclo con il computer.

5. Cliccare sul tab "Edit".

6. Inserire il numero di serie del secondo o der terzo sensore casco e confermare i dati con "Learn".

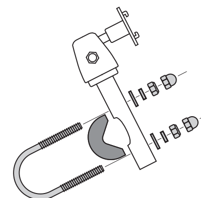
7. Adesso, il sensore casco è connesso con l'unità motociclo.

La descrizione completa del software si trova sul nostro sito Internet: www.schuberth.com

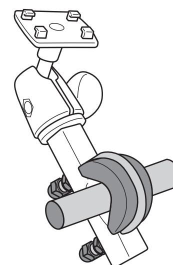
7. MONTAGGIO DELL'UNITÀ MOTOCICLO

Per fissare l'unità motociclo, utilizzare il supporto in dotazione. L'unità motociclo assicura il contatto permanente con satelliti GPS e la rete GSM, finché è presente una copertura di rete diffusa.

- Rimuovere i due dadi autobloccanti dalla parte inferiore del supporto. È necessaria una chiave inglese da 10.

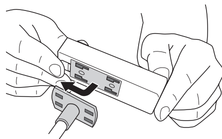


- Fissare con il morsetto il supporto nel punto desiderato della motocicletta e avvitare i dadi saldamente (si consiglia il fissaggio al manubrio della moto).

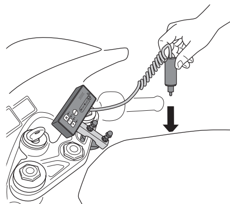


- Inserire l'unità motociclo nel dispositivo di arresto a tacche, sulla parte superiore del supporto.

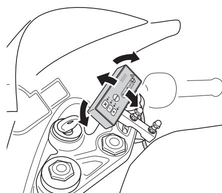
- La corretta posizione è segnalata da uno scatto udibile.



- Collegare l'unità motociclo alla presa di alimentazione di bordo moto mediante il cavo di alimentazione in dotazione. Se la Vostra moto non dispone di una presa di corrente, è possibile acquistarne una nei negozi specializzati e farla installare.



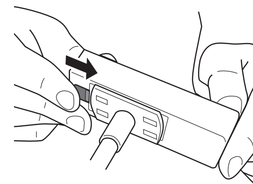
- L'angolo di inclinazione regolabile e la rotazione del supporto permettono di individuare la posizione ottimale dell'unità motociclo. Per regolare l'angolo di inclinazione, allentare il dado a farfalla. La rotazione si può bloccare in punti di fissaggio a scatto.



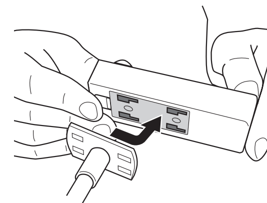
8. RIMOZIONE DELL'UNITÀ MOTOCICLO

Prima di rimuovere l'unità, premere il tasto "on/off" per spegnere l'apparecchio ed evitare quindi l'attivazione di un falso allarme.

- Per sbloccare la sicura dell'unità motociclo, spingere la leva di bloccaggio posta sul retro in direzione del supporto.



- Adesso, l'unità motociclo è sbloccata e la si può spingere verso sinistra per rimuoverla.



☞ **Attenzione:** Non manomettere o danneggiare in alcun modo l'unità motociclo. In caso contrario, si rende nulla la garanzia e si mette a rischio il corretto funzionamento del dispositivo.

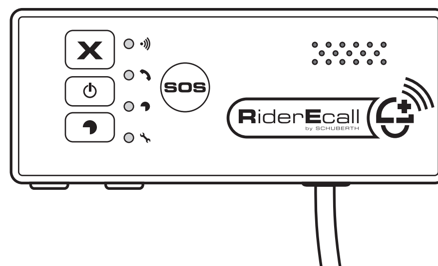
☞ **Attenzione:** Nel caso che ci si allontani dalla moto, SCHUBERTH consiglia di staccare l'unità moto dal supporto e portarla con sé per prevenire eventuali furti. A tale scopo, spingere verso l'interno il pulsante dello SCHUBERTH RiderEcall e rimuovere il sistema dal supporto. **Premere il tasto "on/off" per spegnere l'apparecchio ed evitare quindi l'attivazione di un falso allarme.**

☞ **Attenzione:** Per ottenere il corretto funzionamento dello SCHUBERTH RiderEcall, la SCHUBERTH consiglia di fissare l'unità motociclo per mezzo del supporto in dotazione, se possibile, sul manubrio o alla forcella della moto. In tal modo si ottiene la ricezione ottimale del segnale GPS / GSM.

☞ **Attenzione:** Condizione per il funzionamento senza problemi dello SCHUBERTH RiderEcall è la copertura diffusa di rete.

9. ELEMENTI FUNZIONALI

L'unità motociclo dispone di quattro tasti di funzione, quattro luci a LED, un altoparlante e un microfono.



I tasti significano:

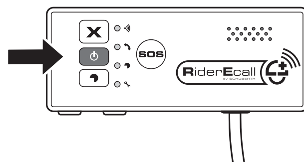
X = Interruzione di una chiamata di emergenza (cancel)
⏻ = on/off
= Pulsante di controllo sensore casco, per verificare il numero di sensori casco connessi all'unità motociclo
SOS = chiamata manuale di emergenza

Le spie luminose a LED forniscono, dall'alto verso il basso, le seguenti informazioni:

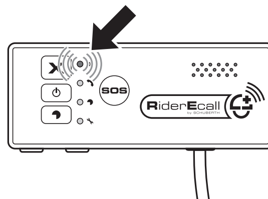
= segnale GPS, segnale GSM
= collegamento aperto (SMS, chiamata)
= verifica del numero di sensori casco connessi all'unità motociclo
= LED di servizio

10. MESSA IN FUNZIONE

Fornire l'alimentazione elettrica all'unità motociclo dello SCHUBERTH RiderEcall. Per alcuni tipi di motocicli è necessario inserire l'accensione. Accendere il sistema attraverso il tasto on/off (On: 1 secondo / Off: 2 secondi). Tutti i LED di Power si accendono per 1 secondo.

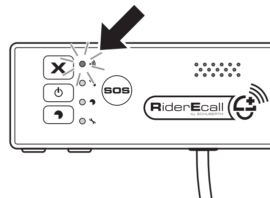


L'unità motociclo avvierà automaticamente la routine di ricerca di un segnale GSM per SMS e di un segnale GPS per determinare le coordinate. La procedura ha una durata di 60 secondi. Durante la prima installazione, la procedura può richiedere alcuni minuti. Per tutto questo tempo lampeggia la spia di controllo LED dell'unità motociclo.

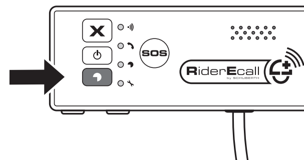


☞ **Attenzione:** Quando si scollega l'alimentazione elettrica senza aver spento lo SCHUBERTH RiderEcall, il sistema resta ancora attivo per 10 secondi, per rilevare eventuali allarmi. Dopo aver ripristinato l'alimentazione elettrica, si deve riaccendere il sistema.

Quando il dispositivo sarà pronto e in grado di inviare e ricevere segnali, la luce di controllo a LED resta accesa ininterrottamente. Il sistema è attivato.



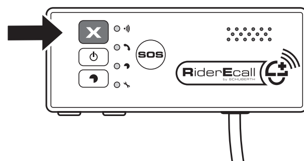
Se il sistema non è in grado di ricevere segnali, perché la copertura di rete è insufficiente, la luce di controllo a LED lampeggia. In questo caso, l'unità motociclo riavvia continuamente la routine di ricerca fino a ricevere il segnale GPS e GSM. Premendo il tasto sensore casco, si può verificare in qualsiasi momento quale sia il numero di sensori casco collegati all'unità motociclo. (Descrizione dettagliata a pagina 19).



italiano

11. CHIAMATA DI EMERGENZA AUTOMATICA

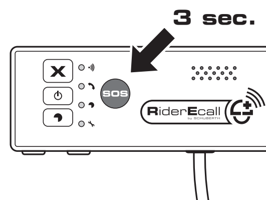
Se i sensori di inclinazione (unità motociclo) e i sensori di accelerazione (unità motociclo e sensore casco) superano determinati parametri, scatta automaticamente un allarme di emergenza. Non appena vengono superati i valori di soglia dei sensori, viene emesso un segnale acustico che dura 30 secondi. Se dopo 30 secondi non avviene l'interruzione della chiamata di emergenza per mezzo del pulsante Cancel, seguirà automaticamente l'invio di un SMS di emergenza verso la Centrale operativa, con i vostri dati di registrazione e le coordinate GPS della vostra posizione.



Parallelamente, sarà stabilita anche la connessione audio con la Centrale di operativa. La comunicazione sarà possibile se la distanza dall'unità motociclo con il microfono e l'altoparlante non supera i 3 metri (secondo il livello di rumore ambientale). Nel caso che non sia possibile alcuna comunicazione, sarà inviata una notifica di incidente verso la Centrale competente per il soccorso; saranno inviate immediatamente anche le relative informazioni estratte dalla Registrazione, i dati della Cartella Dati Medici (se disponibile) e le coordinate della posizione. Sarà quindi inviata immediatamente un'ambulanza.

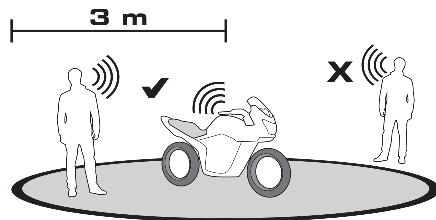
12. CHIAMATA DI EMERGENZA MANUALE

In caso di emergenza, esiste anche la possibilità di inviare manualmente un messaggio di emergenza. Basta tenere premuto il pulsante SOS per tre secondi.



Sarà emesso un segnale acustico della durata di 10 secondi. Se dopo 10 secondi non sarà avvenuta l'interruzione della chiamata di emergenza per mezzo del pulsante Cancel, seguirà automaticamente l'invio di un SMS di emergenza verso la Centrale di emergenza, con i vostri dati di Registrazione e le coordinate GPS della vostra posizione.

Parallelamente, sarà stabilita la connessione audio con la Centrale di emergenza. La comunicazione sarà possibile se la distanza dall'unità motociclo con il microfono e l'altoparlante non supera i 3 metri (secondo il livello di rumore ambientale).



Nel caso che non sia possibile alcuna comunicazione, sarà inviato un avviso di emergenza verso la Centrale competente per il coordinamento del soccorso; saranno inviate immediatamente anche le relative informazioni estratte dalla Registrazione, i dati della Cartella medica di emergenza e le coordinate della posizione. Sarà quindi inviata immediatamente un'ambulanza.

☞ **Attenzione:** Si raccomanda di tener presente che lo SCHUBERTH RiderEcall è un sistema di emergenza. Non utilizzatelo in caso di panne o guasti meccanici.

☞ **Attenzione:** Condizione fondamentale per un funzionamento senza problemi dello SCHUBERTH RiderEcall è la copertura di rete.

13. COMPORTAMENTO IN CASO DI EMERGENZA

Mettere in sicurezza il luogo dell'incidente. Prestare attenzione al traffico. Allontanarsi in fretta dalla corsia di marcia e cercare riparo in un posto sicuro, come ad esempio dietro il guardrail in autostrada.

☞ **Attenzione:** In caso di incidenti, si è obbligati, e più precisamente tutte le parti coinvolte sono obbligate, a prestare il primo soccorso, nella misura in sui il soccorso sia necessario e le circostanze lo permettano. L'omissione di soccorso è punibile. Prestazione di primo soccorso in caso di emergenza possono fare la differenza tra la vita e la morte. Rinfrescare in periodi regolari le proprie conoscenze seguendo un corso di pronto soccorso.

☺ **Consiglio:** SCHUBERTH consiglia di avere sempre nel proprio bagaglio un triangolo e un apposito kit di pronto per motociclisti. In alcuni paesi, un kit di pronto soccorso è già da molto tempo obbligatorio.

14. MANUTENZIONE E CURA

Il vostro SCHUBERTH RiderEcalls è esente da manutenzione per i primi 24 mesi. Il vostro SCHUBERTH RiderEcalls è stato prodotto secondo la classe di protezione IP65. È resistente all'acqua, allo sporco, alla polvere, al freddo (–20 gradi) e al calore (+60 gradi).

Nel caso sia presente dello sporco, pulire lo SCHUBERTH RiderEcalls con un panno umido. Non utilizzare detergenti abrasivi. Assicurarsi che il microfono e gli altoparlanti non siano ostruiti. Se si prevede di non utilizzare l'unità motociclo per un lungo periodo (ad esempio in inverno), si raccomanda di conservarla in un luogo asciutto, lontano dalla luce solare diretta e a temperatura ambiente.

⚠ **Avvertenza:** Il vostro SCHUBERTH RiderEcalls è protetto contro l'acqua e la pioggia (classe di protezione IP65), ma non deve essere immerso in acqua. Non pulire il sistema con carburanti per veicoli, solventi o altri detergenti a base di alcool.

☞ **Attenzione:** Non manomettere o danneggiare in alcun modo le due parti di cui si compone lo SCHUBERTH RiderEcalls. In caso contrario, si rende nulla la garanzia e non si assicura il corretto funzionamento del dispositivo.

☞ **Attenzione:** Tenere lo SCHUBERTH RiderEcalls lontano dalla portata di bambini e animali.

☞ **Attenzione:** Maneggiare lo SCHUBERTH RiderEcalls con cura. Evitare urti, forti sollecitazioni e cadute, anche da minima altezza, perché potrebbero danneggiare il dispositivo.

1. DOMANDE FREQUENTI

1.1 Montaggio

Il sensore casco dello SCHUBERTH RiderEcall viene fornito già premontato sul casco?
No. Sui caschi SCHUBERTH non è montato lo SCHUBERTH RiderEcall quando lasciano lo stabilimento. Lo SCHUBERTH RiderEcall è acquistabile esclusivamente come accessorio optional nei negozi specializzati.

Chi è in grado di montare lo SCHUBERTH RiderEcall al casco?
Il montaggio dello SCHUBERTH RiderEcall si basa sul principio "plug-and-play" e questo vuol dire che potete effettuare voi stessi il montaggio in brevissimo tempo. Si prega di consultare le descrizioni di montaggio nel manuale.

Con quale casco è compatibile lo SCHUBERTH RiderEcall?
Lo SCHUBERTH RiderEcall è stato progettato per i caschi Premium della SCHUBERTH. Si può montare anche su caschi di altri produttori (senza garanzia).

☞ **Attenzione:** Nel caso si voglia montare lo SCHUBERTH RiderEcall su caschi di altre marche, è possibile che tale modifica renda questi caschi non più conformi all'uso previsto. Questo potrebbe essere causa di sanzioni e avere conseguenze negative dal punto di vista assicurativo. SCHUBERTH declina ogni responsabilità per eventuali danni.

Come faccio a montare nel migliore dei modi l'unità motociclo dello SCHUBERTH RiderEcall sulla mia moto?
Si deve utilizzare esclusivamente il supporto fornito in dotazione. Fare attenzione a mantenere la posizione orizzontale. Il sistema deve essere orientato chiaramente verso il cielo aperto, vale a dire il segnale dell'antenna non deve essere coperto da parti della carrozzeria moto.

Non ho presa sulla mia moto. Posso montare comunque il sistema?
Per l'utilizzo dello SCHUBERTH RiderEcall è assolutamente necessario un connettore da 12 V. Si consiglia di acquistare una presa da 12 V in un negozio specializzato e di farla montare.

⚠ **Avvertenza:** Non disconnettere in nessun caso il sistema dall'alimentazione elettrica durante la guida.

1.2 Modalità generali di funzionamento

Lo SCHUBERTH RiderEcall non si accende?
Verificare il corretto posizionamento del cavo di alimentazione. Premere il pulsante ON/OFF per almeno 3 secondi. Lo stato di Acceso dello SCHUBERTH RiderEcall è riconoscibile dai LED verdi di potenza. (Vedi pagina 12)

È possibile sostituire la batteria ricaricabile?
No. Per motivi di sicurezza, la sostituzione della batteria è riservata esclusivamente al proprio rivenditore specializzato. Se la sostituzione non autorizzata della batteria ricaricabile dovesse causare danneggiamenti, questo renderebbe non valida qualsiasi pretesa di garanzia. Si prega di non aprire in nessun caso il corpo dello SCHUBERTH RiderEcall.

Per software e firmware SCHUBERTH RiderEcall sono disponibili aggiornamenti?
Sì. La possibilità di aggiornamento è prevista; il software sarà reso disponibile sul sito internet della SCHUBERTH.

Il software SCHUBERTH RiderEcall è compatibile con MAC?
No.

Qual è il raggio d'azione degli altoparlanti e del microfono dello SCHUBERTH RiderEcall?
Il raggio d'azione degli altoparlanti e del microfono dello SCHUBERTH RiderEcall, in condizioni ideali, è pari a ca. 3 m dall'unità motociclo (secondo il livello acustico ambientale) Si può utilizzare lo SCHUBERTH RiderEcall anche sotto la pioggia? Sì, lo SCHUBERTH RiderEcall si può utilizzare anche sotto la pioggia. È resistente ad acqua e polvere (grado di protezione IP65).

Qual è il raggio di trasmissione tra l'unità motociclo e il sensore casco SCHUBERTH RiderEcall?
Il raggio di trasmissione tra l'unità motociclo e il sensore casco SCHUBERTH RiderEcall è pari a ca. 5 metri.

Quanti sensori casco è possibile connettere ad una unità motociclo?
Ad una unità motociclo è possibile connettere al massimo 3 sensori casco.

Come faccio a connettere i sensori casco supplementari all'unità motociclo?
È necessario il software per lo SCHUBERTH RiderEcall. Seguire le istruzioni riportate a pagina 70.

Il software di aggiornamento dello SCHUBERTH RiderEcall non funziona.
Chiudere tutte le finestre del software di aggiornamento dello SCHUBERTH RiderEcall e riavviare il programma.

Il mio SCHUBERTH RiderEcall non trova il segnale GPS / GSM.
Assicurarsi che lo SCHUBERTH RiderEcall abbia una vista chiara sul cielo aperto e che il segnale non sia oscurato da parti della carrozzeria.

Come faccio a sapere quanti sensori casco sono collegati all'unità motociclo prima di partire?
Premere il tasto sensore casco sull'unità motociclo dello SCHUBERTH RiderEcall. Se il LED lampeggia 1 volta, allora è collegato solo 1 sensore casco. Se il LED lampeggia 2 volte, allora sono collegati 2 sensori casco. Se il LED lampeggia 3 volte, allora sono collegati 3 sensori casco.

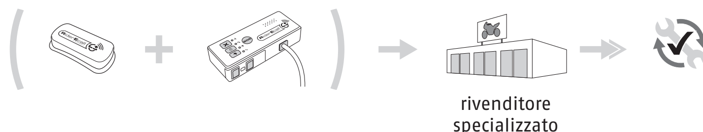
La spia LED di servizio continua a lampeggiare, dopo aver acceso il sistema.
Questo può avere le seguenti cause:

1. Il sistema deve essere portato in manutenzione, perché dopo 24 mesi viene meno la funzionalità. È necessaria una riattivazione.
2. Il dispositivo è guasto. In ogni caso, se il LED resta acceso, si deve inviare il dispositivo al rivenditore specializzato.

In quali paesi posso utilizzare lo SCHUBERTH RiderEcall?
In tutti i paesi dell'Unione Europea, nel Liechtenstein e in Svizzera (escluso Cipro).

2. SERVICE

Dopo 24 mesi e dietro pagamento è possibile prolungare di altri due anni la funzionalità del proprio sistema SCHUBERTH RiderEcall. In caso di tale proroga, è necessario far verificare la funzionalità del sistema dal proprio rivenditore specializzato. Infatti, la capacità della batteria del sensore casco si avvicina alla propria fine e anche la capacità della batteria d'emergenza deve essere sottoposta a controllo.



rivenditore
specializzato

Un mese prima dello scadere dei 24 mesi, riceverà da SCHUBERTH un promemoria scritto che Le ricorda di far controllare la Sua unità motociclo e il Suo sensore casco dal Suo rivenditore specializzato.

Il Suo rivenditore specializzato sostituisce la batteria nel sensore casco, controlla la funzionalità dell'intero SCHUBERTH RiderEcall. La nuova attivazione avviene automaticamente. Qualora l'abbonamento non venisse prolungato, il sistema si disattiverà automaticamente entro 4 settimane dalla scadenza.

3. INFORMATIVA SULLA GARANZIA DIE LEGALE

Il rivenditore specializzato (in caso di acquisto in un negozio specializzato), o la SCHUBERTH (in caso di acquisto online), offre la garanzia sui dispositivi acquistati. In Germania il periodo di garanzia è di 2 anni. In caso di problemi con un prodotto, si prega di mettersi in contatto con il proprio rivenditore, eventualmente presso l'indirizzo del servizio di assistenza (in caso di acquisto in un negozio) o con la SCHUBERTH all'indirizzo del servizio di assistenza (in caso di acquisto online). In caso di spedizione di ritorno, chiediamo cortesemente di allegare una descrizione più accurata possibile del problema e una copia della ricevuta di acquisto.

4. SMALTIMENTO

Il Vosro SCHUBERTH RiderEcall è stato sviluppato con grande cura e realizzato con componenti di alta qualità. Tuttavia, alla fine del suo ciclo di vita, il prodotto deve essere smaltito. Il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici. Si prega di portare il prodotto nel centro di raccolta comunale per apparecchiature elettriche o elettroniche. Ulteriori informazioni sul più vicino centro di raccolta, contattare il proprio comune di residenza.

1. SERVIZIO CLIENTI

Per ulteriori informazioni e per l'aggiornamento del firmware, si prega di visitare il nostro sito web
www.schuberth.com

Per l'assistenza tecnica, si prega di contattarci all'indirizzo:
technik@schuberth.com

Il nostro numero di telefono internazionale:
+49 1805 89 88 00*

Sede aziendale	
	Indirizzo
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Germania

Hotline tecnica	
Telefono	Indirizzo
01805 89 88 00*	SCHUBERTH GMBH Kundenservice SCHUBERTH RiderEcall Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Germania

Internet	
	www.schuberth.com

E-Mail	
	technik@schuberth.com

* 14 centesimi al minuto da rete fissa tedesca. Fino a 42 centesimi al minuto per le chiamate da cellulari.

italiano

Lees deze gebruiksaanwijzing a.u.b. aandachtig door, zodat uw SCHUBERTH RiderEcall in noodgevallen zo snel mogelijk hulp kan inroepen.

Om geen relevante aspecten voor uw veiligheid aan uw aandacht te laten ontsnappen, adviseren wij u deze gebruiksaanwijzing in de voorliggende volgorde te lezen.

Let in het bijzonder op:

⚠ **Waarschuwing:** Veiligheidsinstructies

☞ **Opgelet:** Aanwijzingen

☺ **Tip:** Praktische adviezen

Compliment! NL

U heeft met de aankoop van de **SCHUBERTH RiderEcall** een uitstekende keuze gemaakt. De SCHUBERTH RiderEcall is een veiligheidssysteem van de nieuwste generatie voor motorrijders dat in combinatie met alle premium-helmen van SCHUBERTH, maar ook met helmen van andere producenten (zonder garantie) kan worden gebruikt. Het systeem zal in een noodgeval automatisch een alarmmelding verzenden om ervoor te zorgen dat de hulpdiensten u zo snel mogelijk bereiken.

De gebruiksaanwijzing zal u uitleg bieden over het gebruik van de SCHUBERTH RiderEcall en over de inbedrijfstelling en werkingswijze. Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door en volg de aanwijzingen op. In een noodsituatie kan dit systeem levensreddend zijn.

Mocht u meerdere helmen hebben of mochten meerdere motorrijders uw motor gebruiken, dan kunt u max. drie helmsensoren registreren voor een motoreenheid (zie hoofdstuk 4 Registratie en hoofdstuk 10 Inbedrijfstelling). Extra helmsensoren zijn tegen betaling verkrijgbaar via geselecteerde dealers.

Met onze SCHUBERTH RiderEcall heeft u uw SCHUBERTH-helm nog effectiever gemaakt, als het om uw persoonlijke veiligheid gaat. U kunt met een nog veiliger gevoel op pad gaan.

Wij wensen u altijd een aangename rit zonder ongelukken met uw motorfiets.

Marcel Lejeune
CEO
SCHUBERTH GmbH

Nicole Prell
Head of Sales & Marketing
SCHUBERTH GmbH

1. PARTNERS

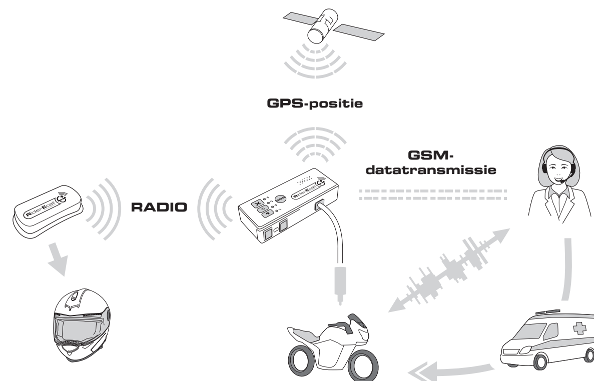
De aan de SCHUBERTH RiderEcall verbonden alarmeringsdienst wordt georganiseerd door de Björn Steiger Stichting. De Björn Steiger Stichting is sinds 1969 actief in de ontwikkeling en verbetering van reddings- en noodhulpdiensten. Veel verworvenheden in deze noodhulpdiensten die tegenwoordig als vanzelfsprekend worden beschouwd, zijn initiatieven en ontwikkelingen van deze stichting. Hiertoe behoren o.a. de introductie van het alarmnummer 112 en de bijbehorende alarmcentrales, de opbouw van de luchtredding en talrijke andere technische ontwikkelingen in de noodhulp- en reddingsdiensten. Ook de in 2006 in Duitsland ingevoerde mobiele radiografische lokalisatie bij alarmmeldingen is een door de Björn Steiger Stichting beschikbaar gesteld systeem dat door alarmcentrales wordt gebruikt. Door o.a. de alarmeringsdiensten voor de RiderEcall te verlenen, breidt de stichting nu haar activiteiten permanent uit naar Europa.

2. ALGEMENE FUNCTIES

De SCHUBERTH RiderEcall werd ontwikkeld om na een ongeluk zo snel mogelijk hulp van noodhulpdiensten in te kunnen roepen. De SCHUBERTH RiderEcall herkent automatisch een noodsituatie en stuurt via GSM (Global System for Mobile Communications) een alarm-SMS met de GPS-coördinaten van de plek waar u zich bevindt, naar de alarmcentrale. Parallel daaraan belt het systeem zelfstandig naar de alarmcentrale.

Na het tot stand komen van de verbinding staat een medewerker u persoonlijk via het systeem te woord in uw landstaal, ongeacht de locatie waar u zich binnen de EU, Liechtenstein en Zwitserland bevindt (m.u.v. Cyprus).

☞ **Opgelet:** Voorwaarde voor een storingsvrije werking van de SCHUBERTH RiderEcall is een goede dekking van het mobiele net (GPS/GSM) (bijv. niet gegarandeerd in afgelegen regio's zonder GSM-dekking of in tunnels) en een ononderbroken stroomvoorziening. Mocht uw motorfiets niet over een stopcontact beschikken, dan kunt u dit bij een dealer aanschaffen en laten installeren.

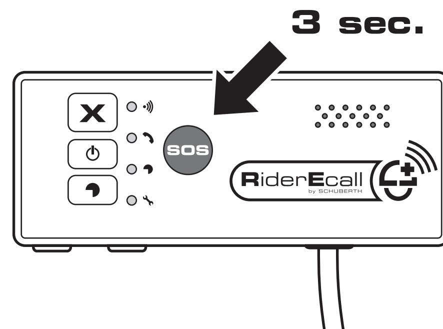


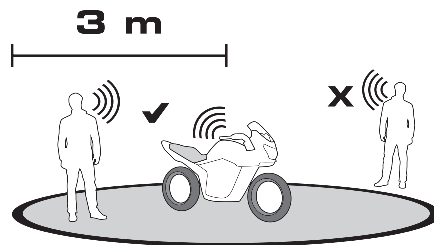
☞ **Opgelet:** Na de eerste activering van de SCHUBERTH RiderEcall blijft deze twee jaar inzetbaar. Na afloop van deze periode dient de reddingsservice tegen betaling met telkens twee jaar verlengd te worden. U wordt per e-mail tijdig herinnerd aan de noodzakelijke verlenging. Zonder deze verlenging van de reddingservice wordt het toestel automatisch gedeactiveerd en functioneert het niet meer.

☞ **Opgelet:** De mogelijkheid bestaat dat de SCHUBERTH RiderEcall in geval van een ongeluk mogelijkerwijze niet functioneert, bijv. wanneer hij bij een ongeval mechanisch kapotgaan of wanneer de antenne op een ongunstige manier afgedekt wordt, waardoor geen GPS/GSM-signaal beschikbaar is ondanks de dekking van het GSM-net.

De medewerker /-werkster alarmeert meteen de dichtstbijzijnde officiële noodhulpdienst, ongeacht de locatie waar u zich bevindt in de EU, Liechtenstein en Zwitserland (m.u.v. Cyprus).

In geval van een ongeluk wordt de alarmmelding automatisch geactiveerd. Als alternatief kunt u ook een handmatige alarmmelding inleiden door de SOS-toets 3 seconden ingedrukt te houden. In dit geval is 10 seconden lang een vooralarm hoorbaar. Gedurende deze tijd kan de noodoproep via de X-knop (annuleren) afgebroken worden. Wanneer de noodoproep niet wordt geannuleerd wordt, na afloop van de 10 seconden verbinding gemaakt met de alarmcentrale.





nederlands

Vervolgens kunt u via de in de motoreenheid geïntegreerde microfoon met de alarmcentrale communiceren. Hiervoor moet u zich binnen een straal van ca. 3 meter van de motor bevinden.

De in de motor ingebouwde eenheid (zie tekening 1) en de helmsensor (zie tekening 2) zijn radiografisch met elkaar verbonden. Door overschrijding van de vastgelegde grenswaarden van de acceleratiesensoren (helmsensor en motoreenheid) en de neighoeksensoren (motoreenheid) wordt een ongeluk gedetecteerd. Er wordt dan meteen automatisch een alarmmelding verzonden in de vorm van een alarm-SMS - incl. GPS-coördinaten van de locatie van het ongeluk. Tegelijkertijd wordt automatisch een telefonische verbinding tot stand gebracht met de alarmcentrale.

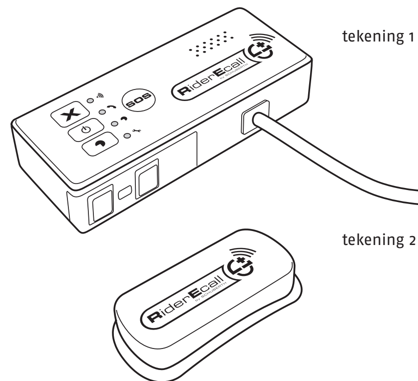
De op de motorfiets ingebouwde eenheid is voorzien van een li-ion accu. Daarmee is de voeding en werking van het systeem ook veiliggesteld, wanneer bij een ongeluk de spanningsvoorziening onderbroken wordt (ca. 15 minuten).

☞ **Opgelet:** Wij wijzen u erop dat het systeem vóór ingebruikname 4 uur opgeladen moeten worden (bijv. via de meegeleverde USB-kabel) om deze accu in geval van een ongeluk het volle vermogen te laten leveren.

☞ **Opgelet:** Denk eraan dat de SCHUBERTH RiderEcall een systeem voor echte noodsituaties is. Gebruik het in geen geval voor gewone pech onderweg.

☞ **Opgelet:** Het is ten strengste verboden de SOS-knop zonder dringende reden (ongeluk, gevaarlijke situaties etc.) in te drukken. Dit kan een deactivering van het systeem tot gevolg hebben.

☞ **Opgelet:** De medewerker/-ster van de alarmcentrale is in geval van twijfel (bijv. geen spraakverbinding) verplicht de officieel bevoegde noodhulpcentrale te alarmeren. Afhankelijk van de wettelijke bepalingen in het land van de noodhulpcentrale kunnen bij een valse alarmering van noodhulpdiensten de kosten voor het uitrukken van hulpverleners op de eigenaar van het systeem verhaald worden.



tekening 1

tekening 2

3. VERPAKKINGSINHOUD

In de verpakking treft u het volgende aan:

- de helmsensor met geïntegreerde batterij, ingebouwd in een rubberen afdekking
- de in de motor in te bouwen eenheid met geïntegreerde batterij, geïntegreerde SIM-kaart en eigen serienummer, waar de voedingskabel reeds op aangesloten is
- de houder voor de motoreenheid
- de gebruiksaanwijzing (Manual)
- een beknopte handleiding voor een snelle ingebruikname (Quick-Start-Guide)
- de demo-DVD
- USB-kabel

☞ **Opgelet:** SCHUBERTH adviseert om de SCHUBERTH RiderEcall met de meegeleverde houder bij voorkeur aan het stuur of aan de vorkbrug van uw motorfiets te bevestigen om een probleemloze werking veilig te stellen. De eenheid op de motorfiets moet een vrije zichtlijn op de hemel (GPS-satelliet) hebben om een GPS/GSM-signaal te ontvangen, omdat het apparaat anders niet functioneert.

4. REGISTRATIE

Om de SCHUBERTH RiderEcall te kunnen gebruiken, moet deze na aankoop bij SCHUBERTH geregistreerd en geactiveerd worden. Met deze activering wordt het systeem op uw taal ingesteld en wordt de geïntegreerde SIM-kaart voor de GSM-verbinding vrijgeschakeld.

☞ **Opgelet:** Het apparaat is pas na activering inzetbaar voor de verzending van alarmeringen/noodoproepen.

De activering en registratie van het systeem kunt u op het Internet verrichten via het adres: www.schuberth.com/riderecall-register. Mocht u reeds een andere service (Mobility-programma, RiderEcall-Update-Service) van SCHUBERTH geregistreerd hebben, dan kunt u in het klantgedeelte inloggen onder www.schuberth.com/login en daar de gegevens van uw SCHUBERTH RiderEcall invoeren.

Voor de registratie dient u het serienummer bij de hand te houden. Dit staat op de motoreenheid en op de verpakking. Nadat u alle verplichte velden ingevuld heeft, drukt u op de knop "Opslaan". Na de registratie ontvangt u een bevestiging per e-mail. Klik vervolgens op de daarin opgenomen link om de registratie af te ronden. Een wijziging van de registratie (bijv. adreswijzigingen) is altijd mogelijk. Daarvoor ontvangt u een wachtwoord. Met dit wachtwoord en uw e-mailadres heeft u altijd toegang tot uw gegevens voor eventuele wijzigingen.
De activering van het apparaat kan tot max. 36 uur duren. Pas daarna is het systeem volledig inzetbaar.

U kunt de gebruiksklare toestand van het apparaat op elk gewenst moment aflezen via de geïntegreerde LED's – lees hoofdstuk 10 voor de ingebruikname en de bedrijfstoestand.

☞ **Opgelet:** SCHUBERTH neemt de bescherming van persoonlijke gegevens zeer serieus. Hiervoor verwijzen wij naar de verklaring over de privacybescherming onder: www.schuberth.com/de/disclaimerunddatenschutz.html

4.1 Noodgevallendossier

Tijdens de registratie van uw systeem bestaat de mogelijkheid om een persoonlijk noodgevaldossier aan te maken bij onder partner: de Björn-Steiger-Stiftung. In noodgevallen kan de relevante informatie uit dit dossier tegelijk met een alarmoproep naar de noodhulpdiensten verzonden worden om de hulpverleners ter plaatse belangrijke en nuttige informatie aan te reiken.

Bezoek voor het aanmaken van een noodgevallendossier: http://www.steiger-stiftung.de/Notfallakte

☞ **Opgelet:** SCHUBERTH adviseert u een volledig noodgevallen-dossier aan te maken. Uw informatie kan in een noodsituatie levensreddend zijn.

5. INBOUW VAN DE HELMSENSOR

De helmsensor bestaat uit 2 delen:

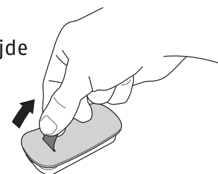
- Helmsensor
- De rubberen afdekking voor de bevestiging aan de helm en als bescherming tegen weersinvloeden en trillingen.

De helmsensor wordt inbouwklaar geleverd om u de montage te vergemakkelijken.

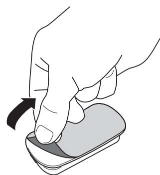


1. Reinig het bevestigingsvlak (plakken) op de helm. Deze plek moet vrij van vet en andere vervuilingen zijn.

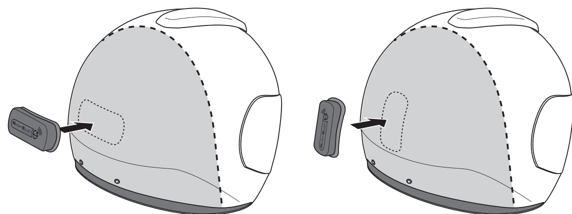
2. Trek aan de strip aan de onderzijde van de helmsensor om de batterij te activeren.



3. Trek de beschermende folie van het kleefoppervlak aan de rubberen afdekking.



4. De helmsensor kan verticaal en horizontaal opgeplakt worden. De helmsensor mag niet buiten de montagezone bevestigd worden. Hij mag niet op het vizier (in het zichtveld) geplaatst worden.



5. Druk de inbouwklare helmsensor stevig op de helmschaal.

6. De lijm ontplooit pas na 24 uur voor de volle 100 % zijn hechtkracht.

 **Tip:** Positioneer de inbouwklare sensor gecentreerd aan de achterzijde van de helm om de aerodynamische en aero-akoestische performance van de helm zo weinig mogelijk te beïnvloeden.

 **Opgelet:** De SCHUBERTH RiderEcall is ontworpen voor de premium-helmen van SCHUBERTH. Hij kan echter ook op de helmen van andere producenten (zonder garantie) worden gebruikt.

 **Opgelet:** Mocht u de SCHUBERTH RiderEcall bij helmen van andere producenten gebruiken, dan bestaat de mogelijkheid dat dergelijke helmen daardoor zodanig veranderd worden, dat zij niet langer geschikt zijn voor gebruik. Dit kan boetes en nadelige verzekeringstechnische consequenties tot gevolg hebben. SCHUBERTH sluit elke aansprakelijkheid voor eventuele negatieve consequenties of schades uit.

 **Opgelet:** In geval van een verlenging van de activering tegen betaling moeten de helmsensor en de motorfietseenheid na 24 maanden naar uw dealer worden opgestuurd (hoofdstuk 14 Onderhoud en verzorging). Hiervoor moet u de helmsensor van de helmschaal verwijderen. (Door deze licht te draaien, komt de helmsensor gemakkelijker los van de helmschaal). Stuur a.u.b. **uitsluitend** de helmsensor en de motorfietseenheid op (zonder de helm).

6. AANSLUITING VAN VERDERE HELMSENSOREN

U kunt nog extra helmsensoren aan uw motoreenheid koppelen, wanneer u meerdere helmen bezit of met een bijrijder onderweg bent.

1. Download de RiderEcall-software van de SCHUBERTH-website: www.schuberth.com

2. Installeer de RiderEcall-applicatie op uw computer. (Volg de installatieaanwijzingen op)

3. Sluit de motoreenheid op de USB-poort van uw computer aan. (De USB-kabel wordt meegeleverd)

4. Klik op “User” om de motoreenheid verbinding te laten maken met uw computer.

5. Klik op het tabblad “Edit”.

6. Voer het serienummer van de tweede of derde helmsensor in en bevestig de invoer met “Learn”.

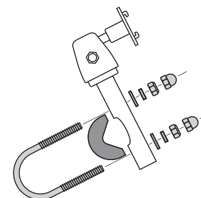
7. Uw helmsensor is nu gekoppeld aan de motoreenheid.

De volledige beschrijving van de software vindt u op onze website onder: www.schuberth.com

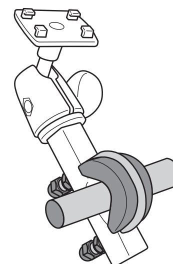
7. INBOUW VAN DE MOTOREENHEID

Gebruik de meegeleverde houder om de motoreenheid te bevestigen. Deze eenheid zorgt voor een permanent contact met GPS-satellieten en het GSM-net, voor zover GSM-dekking aanwezig is.

- Verwijder de beide zelfborgende moeren uit het onderste deel van de houder. Hiervoor heeft u een steeksleutel van maat 10 nodig.

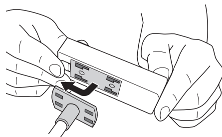


- Fixeer met de beugel de houder op het gewenste punt van uw motorfiets en draai de moeren vast (het stuur van de motor wordt aanbevolen).

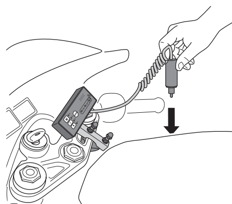


- Schuif de motoreenheid in de daarvoor voorziene vergrendelpunten in het bovenste deel van de houder.

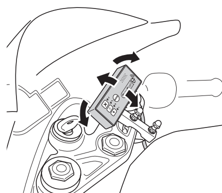
- Let er voor een correcte bevestiging op dat u de eenheid hoorbaar hoort inklikken.



- Verbind de motoreenheid en het boordstopcontact van uw motor met elkaar met behulp van de meegeleverde voedingskabel. Mocht uw motorfiets niet over een stopcontact beschikken, dan kunt u dit bij een dealer aanschaffen en laten installeren.



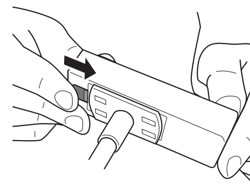
- Dankzij de verstelbare neighoek en de mogelijkheid de houder te draaien kunt u de motoreenheid in de meest optimale stand zetten. Om de neighoek te verstellen, maakt u de vleugelmoer los. Verdraaien is mogelijk via meerdere rasterpunten.



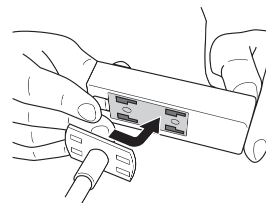
8. VERWIJDEREN VAN DE MOTOREENHEID

Voordat u het apparaat verwijdert, dient u het uit te schakelen met de toets “on/off” om een vals alarm te vermijden.

- Om de motoreenheid te ontgrendelen, schuift u de borghendel aan de achterzijde in de richting van de houder.



- De motoreenheid is nu vrijgegeven en kan naar links worden geschoven om haar te verwijderen.



☞ **Opgelet:** De motoreenheid mag op geen enkele wijze gemanipuleerd of beschadigd worden. Anders vervalt de garantie en is een correcte werking van het systeem niet meer mogelijk.

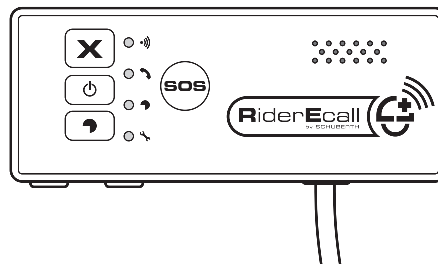
☞ **Opgelet:** SCHUBERTH adviseert u bij het verlaten van de motor de motoreenheid uit de houder te verwijderen en mee te nemen om een diefstal te voorkomen. Hiervoor schuift u de borghendel aan de achterzijde van de SCHUBERTH RiderEcall naar binnen en verwijdert u het systeem uit de houder. **Bovendien drukt u op de toets „on/off" om het apparaat uit te schakelen en afgifte van een vals alarm te verhinderen.**

☞ **Opgelet:** SCHUBERTH adviseert om de SCHUBERTH RiderEcall met de meegeleverde houder bij voorkeur aan het stuur van uw motorfiets te bevestigen om een probleemloze werking veilig te stellen. Op die manier wordt een optimale ontvangst van het GPS/GSM-signaal bereikt.

☞ **Opgelet:** een goede GSM-dekking is een belangrijke voorwaarde voor een probleemloze werking van de SCHUBERTH RiderEcall.

9. BEDIENINGSELEMENTEN

Op de motoreenheid bevinden zich vier functietoetsen, vier LED-controlelampen, een luidspreker en een microfoon.

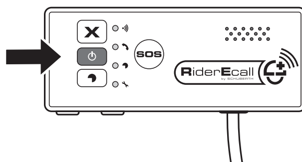


De toetsen hebben de volgende functies:
- **X** = annulering van een alarmoproep (cancel)
- ⏻ = aan/uit
- ◗ = helmsensor-controleknop ter controle van het aantal helmsensoren, dat met de motoreenheid verbonden is
- **SOS** = handmatige alarmoproep

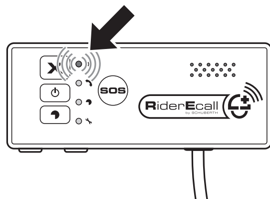
De indicatie-LED's informeren (van boven naar beneden) over:
- •))) = GPS-signaal, GSM-signaal
- ☎ = open verbinding (SMS, telefoongesprek)
- ◗ = controle van het aantal met de motoreenheid verbonden helmsensoren
- 🔧 = onderhouds-LED

10. INBEDRIJFSTELLING

Breng de stroomvoorziening voor de motoreenheid van de SCHUBERTH RiderEcall tot stand. Bij veel motorfietsen is daarvoor een inschakeling van het contact noodzakelijk. Schakel het systeem in via de aan/uit-schakelaar (Aan: 1 seconde / Uit: 2 seconden). Alle Power-LED's lichten 1 seconde op.

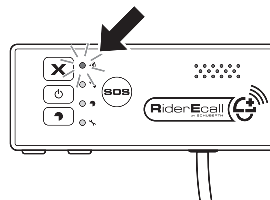


De motoreenheid start automatisch met de zoekroutine naar een GSM-signaal en naar een GPS-signaal om de coördinaten te bepalen. Dit proces duurt ca. 60 seconden. Bij de eerste ingebruikname kan het proces enkele minuten langer duren. Gedurende deze tijd knippert de bovenste LED-indicatielamp van de motoreenheid.

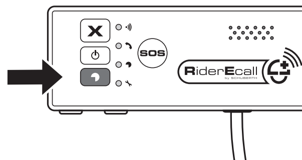


☞ **Opgelet:** Bij onderbreking van de netspanning zonder de SCHUBERTH RiderEcall uit te schakelen, is het systeem nog 10 seconden actief om eventuele alarmmeldingen te bepalen. Na herstel / herinschakeling van de netspanning moet het systeem opnieuw gestart worden.

Wanneer het apparaat bedrijfsklaar is en signalen ontvangen en verzonden worden, brandt de bovenste LED-indicatielamp permanent. Het systeem is geactiveerd.

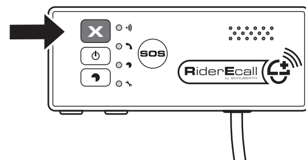


Wanneer geen signalen ontvangen worden, omdat de GSM-dekking onvoldoende is, blijft de LED-indicatie knipperen. In dit geval start de motoreenheid haar zoekroutine steeds weer opnieuw tot GSM- en GPS-signalen ontvangen worden. Door op de helmsensortoets te drukken kunt u op elk gewenst moment controleren hoeveel helmsensoren met uw motoreenheid verbonden zijn. (zie pag. 19 voor een gedetailleerde beschrijving)



11. AUTOMATISCHE ACTIVERING VAN EEN ALARMMELDING

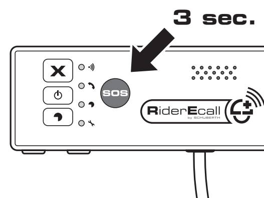
Wanneer de neighoek- (motoreenheid) en versnellingssensoren (motoreenheid en helmsensor) gedefinieerde parameters overschrijden wordt automatisch een alarmoproep in gang gezet. Zodra de grenswaarden van de sensoren overschreden worden, is 30 seconden lang een signaaltoon te horen. Wanneer binnen 30 seconden geen annulering van de alarmoproep via de cancel-toets plaatsvindt, wordt automatisch een alarm-SMS met uw geregistreerde gegevens en uw actuele GPS-coördinaten naar de alarmcentrale verzonden.



Parallel daaraan wordt een audioverbinding met de alarm-centrale tot stand gebracht. In een straal van max. 3 meter rond de motoreenheid is onder ideale voorwaarden (afhankelijk van het geluidsniveau van de omgeving) een communicatie via de geïntegreerde microfoon en luidspreker mogelijk. Mocht geen communicatie tot stand komen, dan wordt steeds de bevoegde noodhulpcentrale per omgaande in kennis gesteld van het gemelde ongeluk, van de bijbehorende, door u geregistreerde informatie, van de informatie in het noodgevallendossier (indien door u aangemaakt) en van uw actuele coördinaten. Er wordt dan per omgaande een reddingsvoertuig/ambulance naar u toegestuurd.

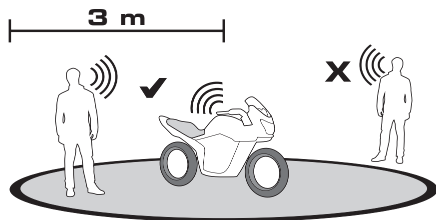
12. HANDMATIGE ACTIVERING VAN EEN ALARMMELDING

U heeft bij een noodgeval ook de mogelijkheid om handmatig een alarmoproep te verzenden. Daarvoor houdt u de knop SOS 3 seconden lang ingedrukt.



Er is 10 seconden lang een signaaltoon te horen. Wanneer binnen 10 seconden geen annulering van de alarmoproep via de cancel-toets plaatsvindt, wordt automatisch een alarm-SMS met uw geregistreerde gegevens en uw actuele GPS-coördinaten naar de alarmcentrale verzonden.

Parallel daaraan wordt een audioverbinding met de alarm-centrale tot stand gebracht. Communicatie is mogelijk, wanneer u zich binnen een straal van 3 meter tot de motoreenheid met de microfoon en luidspreker bevindt (afhankelijk van het geluidsniveau in de omgeving).



Mocht geen communicatie tot stand komen, dan wordt steeds de bevoegde noodhulpcentrale per omgaande in kennis gesteld van het gemelde ongeluk, van de bijbehorende, door u geregistreerde informatie, van de informatie in het noodgevallendossier en van uw actuele coördinaten. Er wordt dan per omgaande een reddingsvoertuig/ambulance naar u toegestuurd.

☞ **Opgelet:** Denk eraan dat de SCHUBERTH RiderEcall een systeem voor echte noodsituaties is. Gebruik het in geen geval voor gewone pech onderweg.

☞ **Opgelet:** Een goede GSM-dekking is een belangrijke voorwaarde voor een probleemloze werking van de SCHUBERTH RiderEcall.

13. GEDRAG IN EEN NOODSITUATIE

Beveilig de locatie van het ongeval. Let op het verkeer. Verlaat zo spoedig mogelijk de rijbaan en ga naar een veilige plek. bijv. achter de vangrail bij een autosnelweg.

☞ **Opgelet:** Bij ongevallen bent uzelf en elke bij het ongeval betrokkene verplicht eerste hulp te verlenen, voor zover eerste hulp noodzakelijk is en onder de gegeven omstandigheden in alle redelijkheid van u of anderen verwacht mag worden. Hulpverlening achterwege laten is strafbaar. Eerste hulp kan in noodgevallen van levensbelang zijn. Fris daarom uw kennis op dit gebied van tijd tot tijd op in een cursus voor eerste hulp.

☺ **Tip:** SCHUBERTH adviseert een waarschuwingsdriehoek en een speciaal voor motorrijders ontwikkelde eerstehulpset in uw bagage mee te nemen. In veel landen is een dergelijke verbandtrommel allang verplicht gesteld.

14. ONDERHOUD EN VERZORGING

Uw SCHUBERTH RiderEcall is tijdens de eerste 24 maanden onderhoudsvrij. Uw SCHUBERTH RiderEcall is uitgevoerd volgens beschermingsklasse IP65. Hij is beschermd tegen water, vuil, stof, koude (–20 graden) en hitte (+60 graden).

Reinig uw SCHUBERTH RiderEcall in geval van vervuilingen met een vochtig doekje. Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen. Let erop dat de microfoon en luidspreker niet verstopt zijn. Berg de motoreenheid bij langere stilstandsperiodes (bijv. tijdens de winterstop) droog op bij kamertemperatuur zonder blootstelling aan direct zonlicht.

⚠ **Waarschuwing:** Uw SCHUBERTH RiderEcall is bescherm tegen spatwater en regen (beschermingsklasse IP65), maar mag niet in water ondergedompeld worden. Reinig in geen geval het systeem met autobrandstoffen, oplosmiddelen of andere alcoholhoudende reinigingsmiddelen.

☞ **Opgelet:** Beide eenheden van de SCHUBERTH RiderEcall mogen niet gemanipuleerd of beschadigd worden. Anders vervalt de garantie en is een correcte werking van het systeem niet meer gegarandeerd.

☞ **Opgelet:** Houd de SCHUBERTH RiderEcall buiten bereik van kinderen en dieren.

☞ **Opgelet:** Ga zorgvuldig om met de SCHUBERTH RiderEcall. Hij kan beschadigd raken door stoten, slagen of zelfs een val van geringe hoogte.

1. VAAK GESTELDE VRAGEN

1.1 Inbouw

Wordt de helmsensor van de SCHUBERTH RiderEcall reeds voorgeïnstalleerd op de helm geleverd?
Nee. SCHUBERTH-helmen worden niet af fabriek met de SCHUBERTH RiderEcall uitgerust. De SCHUBERTH RiderEcall wordt uitsluitend via dealers en online aangeboden als optionele accessoire.

Wie bevestigt de SCHUBERTH RiderEcall aan de helm?
De inbouw van de SCHUBERTH RiderEcall vindt plaats volgens het „plug-and-play-principe“ en kan binnen zeer korte tijd door uzelf uitgevoerd worden. Neem daarbij de inbouwbeschrijving in de handleiding in acht.

Met welke helmen is de SCHUBERTH RiderEcall compatibel?
De SCHUBERTH RiderEcall is ontworpen voor de premium-helmen van SCHUBERTH. Hij kan echter ook op de helmen van andere producenten (zonder garantie) worden gebruikt.

☞ **Opgelet:** Mocht u de SCHUBERTH RiderEcall bij helmen van andere merken gebruiken, dan bestaat de mogelijkheid dat dergelijke helmen daardoor zodanig veranderd worden, dat zij niet langer geschikt zijn voor gebruik. Dit kan boetes en nadelige verzekeringstechnische consequenties tot gevolg hebben. SCHUBERTH sluit elke aansprakelijkheid voor eventuele negatieve consequenties of schades uit.

Hoe bevestig ik de motoreenheid van de SCHUBERTH RiderEcall aan mijn motorfiets?
Gebruik daarvoor uitsluitend de meegeleverde houder. Let op een goede horizontale positionering. Het systeem moet een onbelemmerd ‘zicht’ op de hemel hebben zonder dat het antennesignaal door carrosseriedelen belemmerd wordt.

Op mijn motor heb ik geen stopcontact hiervoor. Kan ik het systeem dan toch gebruiken?
Voor het gebruik van de SCHUBERTH RiderEcall is een 12V-aansluiting dwingend noodzakelijk. U kunt een 12V-aansluiting aanschaffen en laten inbouwen bij een dealer.

 **Waarschuwing:** Scheid het systeem tijdens de rit in geen geval van de stroomvoorziening.

1.2 Algemene werkingswijze

Het SCHUBERTH RiderEcall-systeem laat zich niet inschakelen.
Controleer of de voedingskabel correct aangesloten is. Druk minimaal 3 seconden op de ON/OFF toets. U herkent de ingeschakelde toestand van de SCHUBERTH RiderEcall aan de groen brandende POWER-LED's. (zie pagina 12)

Kan ik de accu vervangen?
Nee. Om veiligheidsredenen is de vervanging van accu's/batterijen voorbehouden aan vakdealers. Mocht door een niet geautoriseerd vervanging van de accu schade aan het apparaat ontstaan, dan vervalt de aanspraak op garantie. Open nooit de behuizing van de SCHUBERTH RiderEcall.

Vinden voor de SCHUBERTH RiderEcall software- of firmware-updates plaats?
Ja. Een update-mogelijkheid is voorzien. De benodigde software wordt beschikbaar gesteld op de SCHUBERTH-website.

Is de SCHUBERTH RiderEcall-software MAC-compatibel?
Nee.

Hoe groot is het werkingsbereik van de luidspreker en van de microfoon van de SCHUBERTH RiderEcall?
Het werkingsbereik van de luidspreker en de microfoon van de SCHUBERTH RiderEcall bedraagt onder ideale omstandigheden ca. 3 meter vanaf de motoreenheid (afhankelijk van het geluidsniveau in de omgeving).

Kan de SCHUBERTH RiderEcall ook bij regen worden gebruikt? Ja, de SCHUBERTH RiderEcall kan ook bij regen worden gebruikt. Hij is beschermd tegen water en stof (beschermingsklasse IP65).

Hoe groot is de reikwijdte tussen de motoreenheid en de helmsensor van de SCHUBERTH RiderEcall?
De reikwijdte tussen de motoreenheid en de helmsensor van de SCHUBERTH RiderEcall bedraagt ca. 5 meter.

Hoeveel helmsensoren kan ik aan mijn motoreenheid koppelen?
Er kunnen maximaal 3 helmsensoren aan een motoreenheid worden gekoppeld.

Hoe kan ik de extra helmsensoren aan de motoreenheid koppelen?
U heeft de software voor de SCHUBERTH RiderEcall nodig. Volg hiervoor de aanwijzingen op pagina 90.

De SCHUBERTH RiderEcall upgradesoftware werkt niet.
Sluit alle vensters van de SCHUBERTH RiderEcall upgradesoftware en start het programma opnieuw.

Mijn SCHUBERTH RiderEcall vindt geen GPS/GSM-signaal.
Stel veilig dat de SCHUBERTH RiderEcall vrij zicht op de hemel heeft en dat het signaal niet wordt belemmerd door carrosseriedelen.

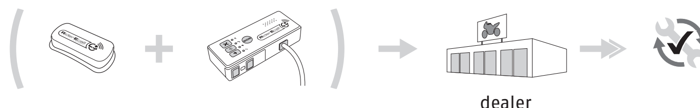
Hoe kan ik bepalen hoeveel helmsensoren voor de rit met de motoreenheid verbonden zijn?
Druk op de helmsensortoets op de motoreenheid van de SCHUBERTH RiderEcall. Knippert de LED 1 x, dan is 1 helmsensor gekoppeld. Knippert de LED 2 x, dan zijn 2 helmsensoren gekoppeld. Knippert de LED 3 x, dan zijn 3 helmsensoren gekoppeld.

De onderhouds-LED blijft branden, nadat ik het systeem ingeschakeld heb.
Dit kan de volgende oorzaken hebben:
1. Het systeem moet in onderhoud, omdat na 24 maanden de inzetbaarheid ten einde loopt. Er moet een heractivering plaatsvinden.
2. Het apparaat is defect. In elk geval zou het apparaat naar uw dealer gestuurd moeten worden, wanneer deze LED brandt.

In welke landen kan ik de SCHUBERTH RiderEcall gebruiken?
In de landen van de EU, Liechtenstein en Zwitserland (m.u.v. Cyprus).

2. SERVICE

Na 24 maanden heeft u de mogelijkheid de activering en het gebruik van uw SCHUBERTH RiderEcall-systeem tegen betaling te laten verlengen met telkens 2 jaar. In geval van een dergelijke verlenging moet de inzetbare toestand van het systeem geverifieerd worden. Dit wordt door uw dealer gedaan. De capaciteit van de batterij van uw helmsensor loopt dan immers ten einde en ook de capaciteit van de noodgevallenbatterij moet aan een controle onderworpen worden.



U ontvangt van SCHUBERTH één maand vóór afloop van de 24 maanden een schriftelijke herinnering dat u uw motorfietseenheid en uw helmsensor moet opsturen naar uw dealer.

Uw dealer vervangt de batterij in de helmsensor en controleert de gehele SCHUBERTH RiderEcall op zijn deugdelijke, inzetbare toestand. De hernieuwde activering vindt automatisch plaats. Mocht het abonnement niet worden verlengd, dan wordt het systeem ten laatste 4 weken na afloop automatisch uitgeschakeld.

nederlands

3. INFORMATIE OVER DE WETTELIJKE GARANTIE

Uw dealer (in geval van een aankoop bij een dealer) of SCHUBERTH (in geval van een online-aankoop) bieden de volgende garantie op het aangekochte apparaat. De garantietermijn bedraagt in Duitsland 2 jaar. Mocht er een probleem met het product zijn, dan dient u contact op te nemen met uw dealer of diens servicepunt (in geval van een aankoop via een dealer) of met SCHUBERTH of de serviceafdeling van SCHUBERTH (bij een online-aankoop). Bij retourzending verzoeken wij u een zo exact mogelijke probleembeschrijving en een kopie van uw aankoopbewijs bij de sluiten.

4. AFVOER AAN HET EINDE VAN DE LEVENSDUUR

Uw SCHUBERTH RiderEcall werd met grote zorgvuldigheid ontwikkeld en is gemaakt van hoogwaardige componenten. Aan het einde van zijn levensduur moet het product correct afgevoerd en verwerkt / gerecycled worden. Het mag niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Breng het product naar de gemeentelijke milieustraat voor elektrische of elektronische apparatuur. Verdere informatie over de dichtstbijzijnde inzamelpunten is verkrijgbaar bij de milieuafdeling van uw gemeente.

1. KLANTENSERVICE

Verdere informatie en firmware-updates vindt u op onze website
www.schuberth.com

Voor technische hulp kunt u contact opnemen met ons via
technik@schuberth.com

Ons internationale telefoonnummer:
+49 1805 89 88 00*

Zetel	
	Adress
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Duitsland

Technische Hotline	
Telefoon	Adress
01805 89 88 00*	SCHUBERTH GMBH Kundenservice SCHUBERTH RiderEcall Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Duitsland

Internet	
	www.schuberth.com

E-Mail	
	technik@schuberth.com

* 14 Cent per minuut vanuit het Duitse vaste net, tot 42 cent/min. voor gesprekken via het mobiele netwerk.

nederlands

Por favor, lea este manual de instrucciones detenidamente para que su SCHUBERTH RiderEcall pueda solicitar ayuda lo más rápido posible en caso de emergencia.

Para que no quede sin tratar ningún aspecto relevante para su seguridad, le recomendamos que lea este manual de instrucciones en el orden previamente indicado.

Por favor, preste atención especialmente a:

⚠ **Advertencia:** Indicaciones de seguridad

☞ **Atención:** Avisos

☺ **Consejo:** Sugerencias prácticas

¡Enhorabuena! (ES)

Con la compra del **SCHUBERTH RiderEcall** usted ha tomado una excelente decisión. El SCHUBERTH RiderEcall es un sistema de seguridad de última generación para motociclistas que se puede usar conjuntamente con todos los cascos Premium de SCHUBERTH, pero también con cascos de otros fabricantes (sin garantía).
El sistema establece una llamada de emergencia en caso de emergencia, para que el servicio de asistencia sanitaria pueda llegar a usted lo más rápido posible.

Estas instrucciones de uso le explicarán el funcionamiento del SCHUBERTH RiderEcall, así como la puesta en funcionamiento y sus funciones. Por favor, lea este manual de instrucciones detenidamente y actúe en consecuencia. En caso de emergencia, el sistema puede ayudar a salvar su vida.

Si cuenta con varios cascos o más de un conductor utiliza su moto, usted puede registrar hasta tres sensores del casco para una unidad para la moto (véase el capítulo 4 Registro y el capítulo 10 Puesta en funcionamiento).

Puede disponerse de sensores del casco adicionales sujetos a costes a través de distribuidores especializados seleccionados.

Con nuestro SCHUBERTH RiderEcall usted habrá convertido su casco SCHUBERTH en una herramienta completa para su seguridad personal. Este le posibilita una experiencia de conducción aún más segura.

Le deseamos una conducción continuamente confortable y libre de accidentes con su moto.

Marcel Lejeune
Director General
SCHUBERTH GmbH

Nicole Prell
Directora de Ventas y Marketing
SCHUBERTH GmbH

español

1. SOCIOS

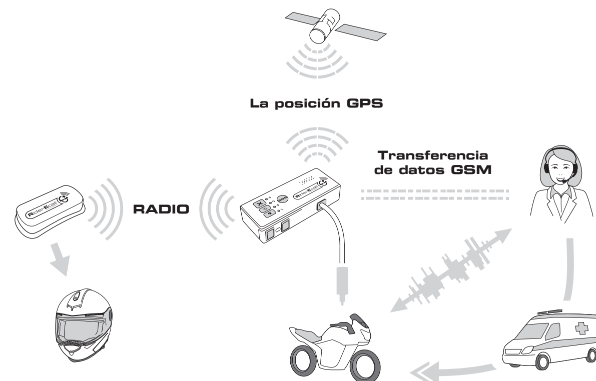
El servicio de emergencia vinculado con el SCHUBERTH RiderEcall está organizado a través de la fundación Björn Steiger. La fundación Björn Steiger se ocupa desde 1969 del desarrollo y mejora de servicios de salvamento. Muchos logros de la ayuda en caso de accidentes que hoy en día están disponibles como algo que se da por sentado son iniciativas y desarrollos de la fundación. A estos pertenecen, entre otros, la introducción del número de emergencia 112 y la central de emergencia vinculada, la creación del servicio aéreo de salvamento, así como un gran número de otros desarrollos técnicos y de servicios de salvamento. También la localización a través de la red móvil en caso de una llamada de emergencia, introducida en Alemania en 2006, es uno de los sistemas puestos a disposición por parte la fundación Björn Steiger y que utiliza la central de emergencias. Con la contribución de los servicios de llamadas de emergencia, entre otros para el RiderEcall, la fundación amplía ahora su compromiso en Europa a largo plazo.

2. FUNCIONES GENERALES

El SCHUBERTH RiderEcal ha sido diseñado para hacerle llegar ayuda de forma rápida tras un accidente. El SCHUBERTH RiderEcall reconoce de forma automática una situación de emergencia y envía a la central de llamadas de emergencia un SMS de emergencia con las coordenadas GPS de su ubicación a través del Sistema Global para las Comunicaciones Móviles (GSM por sus siglas en inglés). De forma paralela, el sistema se pone en contacto telefónico de forma autónoma con la central de llamadas de emergencia.

Tras establecer conexión, un/a empleado/a le asesorará a través del sistema en su idioma nacional, sin importar en qué lugar de la Unión Europea (sin incluir Chipre), Liechtesnstein y Suiza se encuentre.

☞ **Atención:** Los requisitos para un funcionamiento sin interferencias del SCHUBERTH RiderEcall son tanto una cobertura de red (GPS/GSM) continuamente intacta (no disponible, por ejemplo, en zonas a campo abierto sin

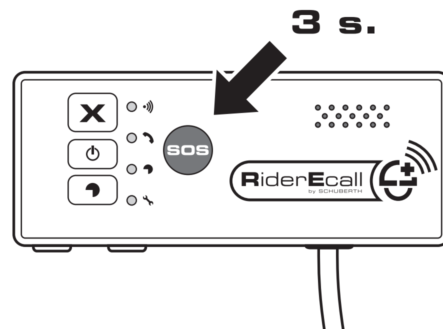


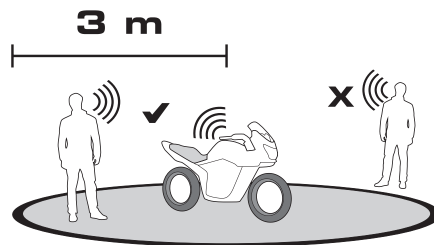
red de telefonía móvil o parcialmente en túneles), así como también un suministro eléctrico permanente. Si su moto no cuenta con una toma de corriente, usted puede adquirirla en un distribuidor especializado y hacer que se la instalen.

☞ **Atención:** Tras la activación inicial del SCHUBERTH RiderEcall, éste será apto para el funcionamiento durante un periodo de dos años. Tras finalizar dicho periodo, se requerirá una ampliación con costes obligatorios de los servicios de salvamento por dos años respectivamente. Se le recordará con tiempo suficiente, a través de un mensaje de correo electrónico, acerca de la ampliación de dicho periodo. Sin la ampliación de los servicios de salvamento, el dispositivo será desactivado automáticamente y dejará de funcionar.

☞ **Atención:** Puede suceder que, en caso de un accidente, el SCHUBERTH RiderEcall no funcionase, p.ej., si durante el accidente el sensor resultara dañado mecánicamente o si la antena quedará cubierta de forma desfavorable, de modo que no se reciba señal GPS/GSM a pesar de que se cuente con cobertura de red.

Este/a empleado/a dará la voz de alarma al servicio de emergencias oficial más cercano allá donde usted se encuentre dentro del área de la Unión Europea (sin incluir Chipre), Lichtenstein y Suiza.
Se activará automáticamente una llamada de emergencia en caso de una notificación de accidente. De forma alternativa, usted también puede activar una llamada de emergencia manteniendo





español

presionado el botón SOS durante tres segundos. En este caso sonará una prealarma durante 10 segundos. Durante este tiempo se puede cancelar llamada de emergencia presionando el botón X (cancelar). Si no se cancela, se transferirá la notificación de accidente a la central de llamadas de emergencia una vez transcurridos los 10 segundos. Finamente, usted puede comunicarse con la central de llamadas de emergencia a través del micrófono instalado en la unidad para la moto. Para ello usted debe encontrarse a una distancia de la unidad para la moto de alrededor de 3m.

La unidad para la moto (véase gráfico 1) y el sensor del casco (véase gráfico 2) están conectados por radio entre sí. Al sobrepasar los valores límite establecidos de los sensores de aceleración (en el sensor del casco y la unidad para la moto) y los sensores de inclinación (en el sensor del casco) se reconoce un accidente. Inmediatamente se enviará una notificación de accidente en forma de un SMS de llamada de emergencia (incluyendo las coordenadas GPS con la ubicación del accidente) de manera automática. Al mismo tiempo se establecerá una conexión telefónica automática con la central de llamadas de emergencia.

La unidad para la moto está equipada con una batería de iones de litio. Con esto también se garantiza el suministro eléctrico y el buen funcionamiento del sistema si, en caso de accidente, se produjera una desconexión de la fuente de alimentación (aprox. 15 minutos).

☞ **Atención:** Queda completamente prohibido presionar el botón de SOS sin una razón mayor (accidente, situación de riesgo, etc.). Esto podría tener como consecuencia la desactivación del sistema.

☞ **Atención:** El/la empleado/a de la central de llamadas de emergencia está instruido/a para dar la voz de alarma en caso de duda (p.ej. falta de contacto por voz) a la correspondiente central de llamadas de emergencia oficial. Dependiendo de las disposiciones en el país de la central de llamadas de emergencia, podrían generarse costes a cargo del propietario del sistema en caso de falsas alarmas transmitidas a las fuerzas de salvamento.

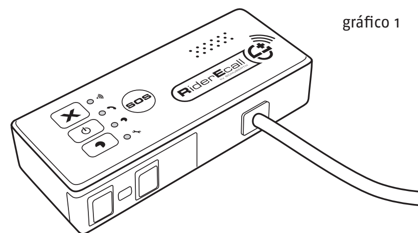


gráfico 1



gráfico 2

☞ **Atención:** Por favor, tenga en cuenta que el sistema debe cargarse durante 4 horas antes de su puesta en funcionamiento (p.ej. a través del cable USB incluido) para que la batería alcance su potencia máxima en caso de accidente.

☞ **Atención:** Por favor, tenga en cuenta que el SCHUBERTH RiderEcal es un sistema de emergencias. No lo utilice bajo ningún concepto en caso de avería (p.ej. del motor).

3. CONTENIDO DE LA CAJA

En la caja usted recibirá:

- El sensor del casco con batería integrada, instalado en la cubierta de goma
- La unidad para la moto con batería integrada, tarjeta SIM integrada y número de serie propio, la cual está conectada con el cable de suministro eléctrico
- El soporte de la unidad para la moto
- El manual de instrucciones (manual)
- Un resumen breve para una rápida puesta en funcionamiento (Quick-Start-Guide)
- El DVD de demostración
- Un cable USB

☞ **Atención:** SCHUBERTH recomienda efectuar la sujeción de la unidad para la moto con el soporte suministrado, a ser posible en el manillar o en el puente de horquilla, para contar con una capacidad de funcionamiento del SCHUBERTH RiderEcall sin problemas. Debe garantizarse el contacto visual con el cielo (satélite GPS) de la unidad para la moto con el fin de recibir la señal GPS/GSM, ya que de otra forma no funcionará el dispositivo.

4. REGISTRO

Para poder utilizar el SCHUBERTH RiderEcall es necesario efectuar su registro y activación tras la compra en SCHUBERTH. Con la activación, el sistema se configurará en su idioma y la tarjeta SIM integrada se liberará para la conexión GSM.

☞ **Atención:** El dispositivo únicamente puede utilizarse tras su activación, sólo después de haber sido activado pueden efectuarse llamadas de emergencia.

Puede efectuar tanto la activación como el registro del sistema en Internet a través de la siguiente dirección: www.schuberth.com/riderecall-register. Si usted ya se ha registrado para algún otro servicio (Programa de Movilidad, Servicio de Actualizaciones de RiderEcall) de SCHUBERTH, inicie una sesión en el área de clientes a través de www.schuberth.com/login y añada los datos de su SCHUBERTH RiderEcall.

Para efectuar el registro, tenga a mano el número de serie que viene tanto con la unidad para la moto como con el embalaje. Tras haber rellenado los campos obligatorios, presione el botón "guardar". Una vez finalizado el registro, usted recibirá un mensaje de confirmación por correo electrónico. A continuación, haga clic en el enlace que contiene dicho mensaje para finalizar el proceso de registro. Las modificaciones en el registro (p.ej. modificar lugar de residencia) pueden llevarse a cabo en cualquier momento. Para ello usted recibirá una contraseña. Con ella y con su dirección de correo electrónico usted podrá modificar sus datos en cualquier momento.

La activación del dispositivo puede durar hasta 36 horas. Sólo una vez se haya producido la activación del dispositivo, éste será apto para su uso. Usted podrá ver en todo momento el estado de aptitud de uso de su dispositivo a través del indicador LED integrado. Por favor, lea el capítulo 10 para la puesta en funcionamiento y el estado de funcionamiento.

☞ **Atención:** SCHUBERTH se toma muy en serio la protección de sus datos personales. Por ello le dirigimos a nuestras disposiciones sobre política de protección de datos en: www.schuberth.com/es/limitacion-de-responsabilidad-y-proteccion-de-datos.html

4.1 Acta de emergencias

Con el registro de su sistema existe la posibilidad de formar un acta de emergencias individual con nuestro socio, la fundación Björn Steiger. En caso de emergencia, usted podrá transmitir a tiempo al servicio de emergencia, mediante su llamada de emergencia, toda la información que se incluye en el acta y ofrecer así indicaciones importantes a los ayudantes in situ.

Para disponer de un acta de emergencias, por favor, visite: http://www.steiger-stiftung.de/Notfallakte

☞ **Atención:** SCHUBERTH recomienda la completa disposición del acta de emergencias. Su información puede ayudar, en caso de emergencia, a salvar su vida.

5. MONTAJE DEL SENSOR DEL CASCO

El sensor del casco consta de 2 partes:

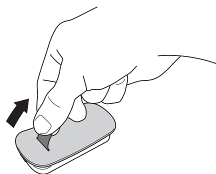
- Sensor del casco
- Cubierta de goma para la sujeción en el casco y como protección frente a la intemperie y contra las vibraciones.

El sensor del casco se envía ensamblado para facilitarle su instalación.

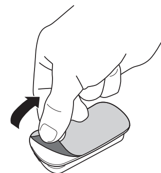


1. Limpie la zona de fijación en el casco. La superficie debe estar libre de grasa y cualquier otro tipo de suciedad.

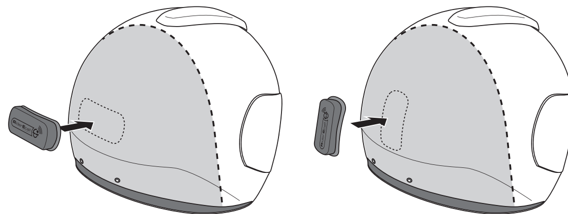
2. Tire de la lengüeta en la parte inferior del sensor del casco para activar la batería.



3. Retire la lámina protectora de la superficie de sujeción en la cubierta de goma.



4. El sensor del casco puede adherirse de forma vertical y horizontal. El sensor del casco no debe instalarse fuera de la zona de montaje. No debe situarse sobre la visera.



5. Presione firmemente el sensor del casco ensamblado en la carcasa del casco.

6. El adhesivo se revela una vez pasadas 24 horas ofreciendo el 100 % de su capacidad.

 **Consejo:** Posicione el sensor ensamblado en la mitad de la parte posterior del casco para evitar el menor número posible de interferencias en el rendimiento aerodinámico y aeroacústico del casco.

 **Atención:** El SCHUBERTH RiderEcall ha sido diseñado para cascos premium de SCHUBERTH, pero también puede utilizarse con cascos de otros fabricantes (sin garantía).

 **Atención:** Si utilizase el SCHUBERTH RiderEcall con cascos de otros fabricantes, es posible que dichos cascos queden modificados de tal forma que ya no sean adecuados para su uso. Esto podría hacerle incurrir en multas o tener consecuencias perjudiciales en cuanto a aseguradoras. SCHUBERTH no se hace responsable de ningún inconveniente o daño.

 **Atención:** En caso de una prolongación sujeta a costes de la capacidad de funcionamiento, deberá enviar el sensor del casco y la unidad para la moto a su distribuidor especializado una vez transcurridos 24 meses (capítulo 14, Mantenimiento y cuidado). Para ello, por favor, retire el sensor de la carcasa del casco. (Girando ligeramente, el sensor se suelta fácilmente de la carcasa del casco) Por favor, envíe únicamente el sensor del casco y la unidad para la moto (sin el casco).

6. CONEXIÓN DE OTRAS UNIDADES DEL CASCO

Usted puede conectar otros sensores del casco a su unidad para la moto, en caso de que cuente con varios cascos o de que circule con un copiloto.

1. Descargue el software para el RiderEcall del sitio web de SCHUBERTH en: www.schuberth.com

2. Instale la aplicación de RiderEcall en su PC (siga las instrucciones de instalación).

3. Conecte la unidad para la moto con el puerto USB de su PC (el cable USB es uno de los componente que se incluyen en la caja).

4. Haga clic en “Usuario” para conectar la unidad para la moto con su PC.

5. Haga clic en la pestaña “Editar”.

6. Introduzca el número de serie del segundo o el tercer sensor del casco y confirme la información con “Aprender”.

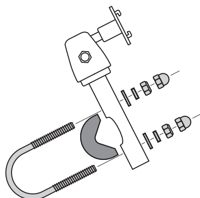
7. Su sensor del casco está ahora conectado con la unidad para la moto.

Puede encontrar una descripción completa del software en nuestro sitio web www.schuberth.com

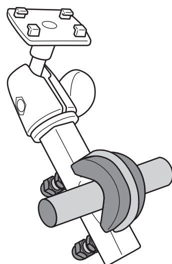
7. MONTAJE DE LA UNIDAD PARA LA MOTO

Para fijar la unidad para la moto, utilice el soporte suministrado. Con él se garantiza un contacto permanente de la unidad para la moto con el satélite GPS y con la red GSM, siempre que se cuente con una cobertura de red intacta.

- Retire la tuerca de seguridad de la parte inferior del soporte. Para ello necesitará una llave plana del 10.

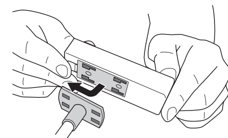


- Fije el soporte con la abrazadera en la posición deseada en su moto y gire la tuerca fuertemente (se recomienda el manillar de su moto).

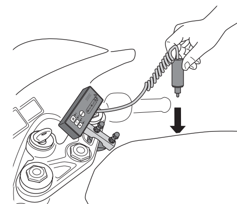


- Desplace la unidad para la moto en el tope destinado para este fin en la parte superior del soporte.

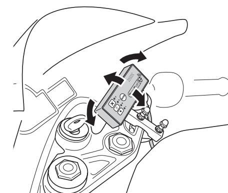
- Preste atención a un clic perceptible para lograr un encaje correcto.



- Conecte la unidad para la moto con la toma de corriente en el salpicadero de su moto usando el cable de alimentación eléctrica suministrado. Si su moto no contase con una toma de corriente, usted puede adquirir una y hacer que se la instalen a través de un distribuidor especializado.



- Gracias al ángulo de inclinación ajustable y al posible giro del soporte, usted puede adaptar la posición de su unidad para la moto a una posición óptima. Para ajustar el ángulo de inclinación afloje el tornillo de mariposa. El giro es posible en distintos puntos del tope.

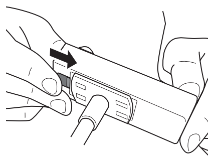


español

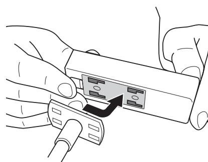
8. EXTRAER LA UNIDAD PARA LA MOTO

Antes de la extracción presione el botón “on/off” para apagar el dispositivo y evitar así la activación de una falsa alarma.

- Para soltar la unidad para la moto, desplace la palanca de seguridad en la parte posterior en dirección al soporte.



- La unidad para la moto esta ahora suelta y puede desplazarse hacia la izquierda y extraerse.



☞ **Atención:** La unidad para la moto no debe ser manipulada o dañada bajo ningún concepto. De otro modo se cancelará la garantía y no será posible seguir ofreciendo un correcto funcionamiento del sistema.

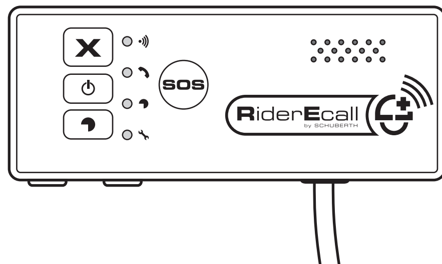
☞ **Atención:** SCHUBERTH recomienda extraer la unidad para la moto y llevarla consigo cuando se aparque la moto con el fin de evitar robos. Para ello, desplace el interruptor en la parte posterior del SCHUBERTH RiderEcall hacia dentro y extraiga el sistema del soporte. **A continuación, presione el botón “on/off” para apagar el dispositivo y evitar así la activación de una falsa alarma.**

☞ **Atención:** Para una capacidad de funcionamiento del SCHUBERTH RiderEcall sin interrupciones, SCHUBERTH recomienda, cuando sea posible, la sujeción de la unidad para la moto con el soporte suministrado en el manillar de la moto. De esta forma se consigue la mejor recepción posible de las señales GPS/GMS.

☞ **Atención:** Los requisitos para un funcionamiento sin interrupciones del SCHUBERTH RiderEcall es una cobertura de red intacta.

9. ELEMENTOS DE CONTROL

En la unidad para la moto se encuentran cuatro botones de función, cuatro indicadores luminosos LED de control, así como un altavoz y un micrófono.



Los botones significan:

X = Retirada de una llamada de emergencia (cancelar)

⏻ = on/off

◗ = Botón de control del sensor del casco para la comprobación del número de sensores del casco conectados con la unidad para la moto

SOS = Llamada de emergencia manual

De arriba a abajo, los indicadores luminosos LED indican sobre:

•))) = Señal GPS y señal GSM

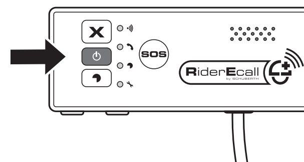
☎ = Conexión establecida (SMS, llamada)

◗ = Controles sobre el número de sensores del casco conectados a la unidad para la moto

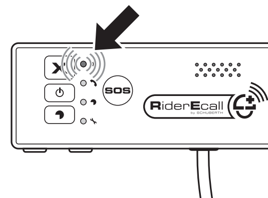
🔧 = LED de mantenimiento

10. PUESTA EN FUNCIONAMIENTO

Establezca el suministro eléctrico de su unidad para la moto del SCHUBERTH RiderEcall. En algunos tipos de motos es necesario tener abierto el contacto. Conecte el sistema mediante el interruptor on/off (On: 1 segundo / Off: 2 segundos). Todos los indicadores luminosos LED se iluminarán durante 1 segundo.

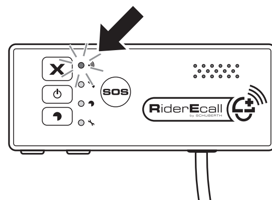


La unidad para la moto iniciará automáticamente su rutina de búsqueda de una señal GSM para SMS y de una señal GPS para establecer las coordenadas. Este proceso dura aprox. 60 segundos. Durante la puesta en funcionamiento inicial, este proceso puede durar unos minutos más. Durante este tiempo parpadearán los indicadores luminosos LED de control en la unidad para la moto.

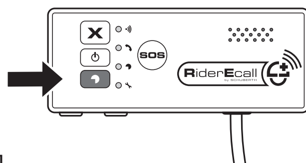


☞ **Atención:** Al interrumpir la tensión de red sin haber apagado el SCHUBERTH RiderEcall, el sistema seguirá activo durante 10 segundos para poder transmitir eventuales notificaciones de alarma. Tras el restablecimiento de la tensión de red, el sistema deberá reiniciarse de nuevo.

Cuando el dispositivo está listo para el funcionamiento y se envían y reciben señales, el indicador luminoso LED de control estará encendido permanentemente. El sistema está activado.

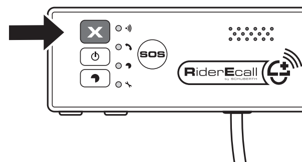


Cuando no se reciban señales porque la cobertura de red no sea suficiente, el indicador luminoso LED de control parpadeará. En este caso, la unidad para la moto iniciará de nuevo una rutina de búsqueda continuamente hasta que se reciban señales GSM y GPS. Presionando el botón del sensor del casco podrá comprobar en cualquier momento cuántos sensores del casco están conectados con su unidad para la moto (descripción detallada en la página 119).



11. ACTIVACIÓN AUTOMÁTICA DE UNA NOTIFICACIÓN DE EMERGENCIA

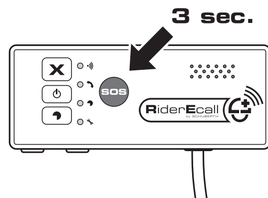
Cuando se sobrepasen los parámetros establecidos en los sensores de inclinación (en la unidad para la moto) y de aceleración (en la unidad para la moto y en el sensor del casco) se activará de forma automática una alarma de emergencia. Tan pronto como los valores límite de los sensores se hayan sobrepasado, se disparará una señal acústica que durará 30 segundos. Si una vez transcurridos los 30 segundos no se ha cancelado la llamada de emergencia a través del botón "cancelar", se enviará automáticamente un SMS se emergencia con sus datos registrados y las coordenadas GPS de su ubicación al centro de llamadas de emergencia.

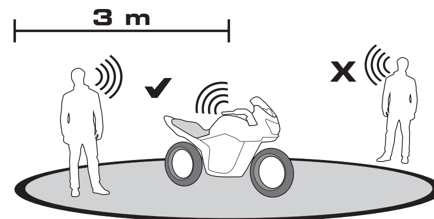


Paralelamente se establecerá una conexión de audio con la central de emergencias. Será posible la comunicación dentro de un radio de 3 metros, en condiciones ideales (dependiendo del ruido ambiental), desde la unidad para la moto a través del micrófono y del altavoz integrados. Si no se produjera comunicación, se informará de inmediato al Centro de Coordinación de Salvamento acerca de la notificación de accidente, de la información en el registro, de los datos en el acta de emergencias (si están disponibles) y de las coordenadas. A continuación se enviará de inmediato una ambulancia a sus coordenadas.

12. ACTIVACIÓN MANUAL DE UNA NOTIFICACIÓN DE EMERGENCIA

En caso de accidente, también tiene la posibilidad de enviar la notificación de emergencia de forma manual. Para ello debe mantener presionado el botón SOS durante 3 segundos.





Se disparará una señal acústica que durará 10 segundos. Si una vez transcurridos los 10 segundos no se ha cancelado la llamada de emergencia a través del botón “cancelar”, se enviará automáticamente un SMS de emergencia con sus datos registrados y las coordenadas GPS de su ubicación al centro de llamadas de emergencia.

Paralelamente se establecerá una conexión de audio con la central de emergencia. Será posible la comunicación dentro de un radio de 3 metros (dependiendo del ruido ambiental) desde la unidad para la moto a través del micrófono y del altavoz integrados.

Si no se produjera comunicación se informará de inmediato al Centro de Coordinación de Salvamento acerca de la notificación de accidente, de la información en el registro, de los datos en el acta de emergencias y de las coordenadas. A continuación se enviará de inmediato una ambulancia a sus coordenadas.

☞ **Atención:** Por favor, tenga en cuenta que el SCHUBERTH RiderEcal es un sistema de emergencias. No lo utilice bajo ningún concepto en caso de avería (p.ej. del motor).

☞ **Atención:** Los requisitos para un funcionamiento sin interrupciones del SCHUBERTH RiderEcall es una cobertura de red intacta.

13. PAUTAS A SEGUIR EN CASO DE EMERGENCIA

Asegure el lugar del accidente. Preste atención al tráfico. Abandone inmediatamente la carretera y desplácese a un lugar seguro, p.ej. en la autopista detrás de una valla protectora.

☞ **Atención:** En caso de accidente, usted especialmente será el encargado de realizar los primeros auxilios a cada victima siempre que la ayuda sea necesaria y razonable según las circunstancias. Las medidas de primeros auxilios pueden ser medidas de vida o muerte en casos de emergencia. Refresque sus conocimientos de cuando en cuando en un curso de primeros auxilios.

☺ **Consejo:** SCHUBERTH recomienda llevar en el maletero un triangulo de tráfico y un kit de primeros auxilios especialmente diseñado para motos. En algunos países, este tipo de bolso de primeros auxilios es desde hace tiempo una norma.

14. MANTENIMIENTO Y CUIDADO

Su SCHUBERTH RiderEcall no necesitará mantenimiento durante los primeros 24 meses. Su SCHUBERTH RiderEcall ha sido fabricado según la clase de protección IP65. Está protegido contra el agua, la suciedad, el polvo, el frío (–20 ºC) y el calor (+60 ºC).
Elimine la suciedad de su SCHUBERTH RiderEcall con un paño húmedo. Evite los productos de limpieza abrasivos. Preste atención a que el micrófono y el altavoz no estén taponados.
Almacene la unidad para la moto durante largos periodos de inactividad (p.ej. invierno) en un lugar seco, sin contacto directo con los rayos del sol y a temperatura ambiente.

⚠ **Advertencia:** Su SCHUBERTH RiderEcall está protegido contra salpicaduras de agua y lluvia (clase de protección IP65), sin embargo, no debe sumergirse en agua. En ningún caso limpie el sistema con combustible para automóviles, disolventes o cualquier otro agente de limpieza que contenga alcohol.

☞ **Atención:** Ambas unidades del SCHUBERTH RiderEcall no deben ser manipuladas o dañadas bajo ningún concepto. De otro modo se cancelará la garantía y no será posible seguir ofreciendo un correcto funcionamiento del sistema.

☞ **Atención:** Mantenga el SCHUBERTH RiderEcall lejos del alcance de niños y animales.

☞ **Atención:** Maneje el SCHUBERTH RiderEcall con cuidado. Puede dañarse a través de impactos, golpes o caídas desde alturas bajas.

1. PREGUNTAS MÁS FRECUENTES

1.1 Instalación

¿Se enviará el sensor del casco del SCHUBERTH RiderEcall preinstalado en el casco?
No. Los cascos SCHUBERTH no vienen equipados ExFabrica con el SCHUBERTH RiderEcall. El SCHUBERTH RideEcall se ofrece exclusivamente como accesorio opcional en tiendas especializadas.

¿Quién instala el SCHUBERTH RiderEcall en el casco?
La instalación del SCHUBERTH RiderEcall se lleva a cabo mediante el principio "Plug-and-Play" y puede efectuarlo usted mismo en poco tiempo. Por favor, preste atención a la descripción de instalación en el manual.

¿Con qué casco es compatible el SCHUBERTH RiderEcall?
El SCHUBERTH RiderEcall ha sido diseñado para cascos premium de SCHUBERTH, pero también puede utilizarse con cascos de otros fabricantes (sin garantía).

☞ **Atención:** Si utilizase el SCHUBERTH RiderEcall con cascos de otras marcas, es posible que dichos cascos queden modificados de tal forma que ya no sean adecuados para su uso. Esto podría hacerle incurrir en multas o tener consecuencias perjudiciales en cuanto a aseguradoras. SCHUBERTH no se hace responsable de ningún inconveniente o daños.

¿Cómo se sujeta mejor la unidad para la moto del SCHUBERTH RiderEcall a la moto?
Por favor, utilice exclusivamente el soporte suministrado. Deberá atenderse a una posición horizontal. El sistema debe tener una vista despejada hacia el cielo, es decir, las señales de la antena no deben ser bloqueadas por partes de la carrocería.

No cuento con una toma de corriente en mi moto. ¿Puedo utilizar el sistema?
Para poder utilizar el SCHUBERTH RiderEcall es necesaria una conexión de 12 V. Usted puede adquirir una conexión de 12 V en un distribuidor especializado y hacer que se la instalen.

⚠ **Advertencia:** En ningún caso desconecte el sistema del suministro eléctrico durante la conducción.

1.2 Funcionamiento general

¿El SCHUBERTH RiderEcall no se enciende?
Compruebe que el cable de corriente esté enchufado correctamente. Presione el botón on/off durante, como mínimo, 3 segundos. Reconocerá si el SCHUBERTH RiderEcall está encendido por el LED de potencia que brilla con luz verde (véase página 12).

¿Puedo recambiar la batería yo mismo?
No. Por motivos de seguridad, el cambio de baterías queda reservado a su distribuidor especializado. Si se produjeran daños en el dispositivo a causa de un recambio de batería no autorizado, se cancelara el derecho de garantía. Por favor, nunca abra la carcasa del SCHUBERTH RiderEcall.

¿Se ofrecen actualizaciones del software o del firmware del SCHUBERTH RiderEcall?
Sí. Se prevé una posibilidad de actualización. El software necesario estará disponible en el sitio web de SCHUBERTH.

¿Es el software del SCHUBERTH RiderEcall compatible con MAC?
No.

¿Cuál es el área de efectividad del altavoz y del micrófono del SCHUBERTH RiderEcall?
El área de efectividad del altavoz y del micrófono del SCHUBERTH RiderEcall es, en condiciones ideales, de 3 metros desde la unidad para la moto (dependiendo del ruido ambiental).
¿Puede usarse el SCHUBERTH RiderEcall bajo la lluvia? Sí. El SCHUBERTH RiderEcall puede usarse bajo la lluvia. Está protegido contra el agua y el polvo (clase de protección IP56).

¿Cómo de grande es el alcance entre la unidad para la moto y el sensor del casco del SCHUBERTH RiderEcall?
El alcance entre la unidad para la moto y el sensor del casco del SCHUBERTH RiderEcall es de aprox. 5 metros.

¿Cuántos sensores del casco puedo conectar con una unidad para la moto?
Se pueden conectar un máximo de 3 sensores del casco con una unidad para la moto.

¿Cómo puedo conectar los sensores adicionales del casco con una unidad para la moto?
Usted necesita el software para el SCHUBERTH RiderEcall.
Para ello, siga las instrucciones en pagina 110.

La mejora del software del SCHUBERTH RiderEcall no funciona.
Cierre todas las ventanas de la mejora del software del SCHUBERTH RiderEcall y reinicie de nuevo el programa.

Mi SCHUBERTH RiderEcall no encuentra ninguna señal GPS/GSM.
Asegúrese de que el SCHUBERTH RiderEcall tiene contacto visual con el cielo y que la señal no esta siendo bloqueada por ninguna parte de la carrocería.

¿Cómo puedo reconocer, antes de iniciar la conducción, cuántos sensores del casco están conectados con la unidad para la moto?
Presione el botón del sensor del casco en la unidad para la moto del SCHUBERTH RideEcall. Si el indicador LED parpadea 1 vez, habrá 1 sólo sensor del casco conectado. Si el indicador LED parpadea 2 veces, habrá 2 sensores del casco conectados. Si el indicador LED parpadea 3 veces, habrá 3 sensores del casco conectados.

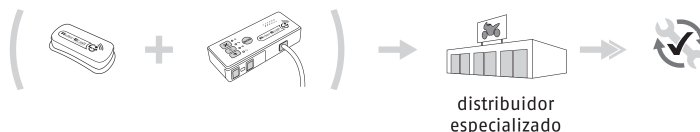
El indicador LED de mantenimiento sigue parpadeando después de que haya encendido el sistema.
Esto puede deberse a varias causas:
1. El sistema debe pasar el mantenimiento ya que, tras 24 meses,la capacidad de funcionamiento ha caducado. Es necesaria una reactivación.
2. El dispositivo es defectuoso. En cualquier caso, el dispositivo debe ser enviado al distribuidor especializado cuando el indicador LED de mantenimiento parpadee.

¿En qué países puedo utilizar el SCHUBERTH RiderEcall?
En los países de la Unión Europea (sin incluir Chipre), en Lichtenstein y en Suiza.

2. SERVICIO

Tras 24 meses, tiene la posibilidad de ampliar la capacidad de funcionamiento de su sistema RiderEcall de SCHUBERTH durante dos años sujetos a costes. En caso de contar con esa ampliación, la capacidad de funcionamiento del sistema deberá comprobarse. Esta comprobación la llevará a cabo su distribuidor especializado, ya que la capacidad de la batería de su sensor va agotándose y la capacidad de la batería de emergencia también deberá revisarse.

Un mes antes de la finalización de este plazo de 24 meses recibirá, por parte de SCHUBERTH, un recordatorio por escrito para la revisión de su unidad para la moto y su sensor del casco por parte de su distribuidor especializado.



Su distribuidor especializado sustituirá la batería del sensor y comprobará la capacidad de funcionamiento del RiderEcall de SCHUBERTH en su conjunto. La nueva activación se realizará automáticamente. Si la suscripción no se prolonga, el sistema se desconectará automáticamente en un plazo máximo de 4 semanas tras la finalización de los 24 meses.

3. INDICATIONES PARA LA GARANTÍA IMPLÍCITA

Su distribuidor especializado (en caso de haberlo adquirido en un distribuidor especializado) o SCHUBERTH (en caso de haberlo adquirido en línea) ofrece una garantía sobre los dispositivos adquiridos. El plazo de garantía es de 2 años en Alemania. Si hubiera un problema con algún producto, póngase en contacto con su distribuidor especializado o con la dirección de servicio (en caso de una compra en un distribuidor especializado), o con SCHUBERTH o con la dirección de servicio (en caso de una compra en línea). Para las devoluciones, le rogamos que incluya una descripción del fallo y una copia del recibo de compra.

4. ELIMINACIÓN

Su SCHUBERTH RiderEcall se ha desarrollado con muchísimo cuidado y fabricado con componentes de alta calidad. A pesar de ello, al final de su vida útil, este producto debe ser desechado. Por favor, lleve el producto al punto de recogida comunitario establecido para dispositivos eléctricos o electrónicos. Puede encontrar información adicional sobre los puntos de recogida en su ayuntamiento.

1. SERVICIO AL CLIENTE

Podrá encontrar información adicional y actualizaciones del firmware en nuestro sitio web
www.schuberth.com

Para obtener asistencia técnica póngase en contacto con nosotros en **technik@schuberth.com**

Nuestro número de teléfono internacional:
+49 1805 89 88 00*

Sede de la empresa	
	Dirección
	SCHUBERTH GMBH Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Alemania

Línea directa técnica	
Teléfono	Dirección
01805 89 88 00*	SCHUBERTH GMBH Kundenservice SCHUBERTH RiderEcall Stegelitzer Str. 12 39126 Magdeburg Alemania

Página Web	
	www.schuberth.com

Correo electrónico	
	technik@schuberth.com

* 14 céntimos por minuto desde teléfonos fijos alemanes, hasta 42 céntimos por minuto para llamadas desde la red de telefonía móvil.